Viesbadener Caub

Berlag Langgaffe 21 "Lagdietihaus". Salle geöffnet von 8 Uhr morgens die 6 Uhr abends. Boltidectonis: Frantfurt a. M. Kr. 7206.

6 Ausgaben. Wöchentlich

egags - Breis für beibe Ansgaben: W.f. 1.40 mond anggalle 21. ohne Brungerlodin, W.f. 5.26 viertell bließlich Setisfigeld. — Beurgs Beftellungen nehmen lismardring 19. lowie die Ausgabeitellen in allen abestellen und in den benachbarren Lundoxten und Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un Der Apoftelfirche 7, 1. Ferniprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Samstag, 4. Januar 1919.

Tages: Ausgabe.

Mr. 4. . 67. Jahrgang.

Befanntmachung, betr. die Wahlen.

Der Oberbefehlohaber ber verbunbeten Armeen bat ben Deutschen, bie fich im beienten theinifchen Gebiet befinden, auf Antrag ber beutiden Regierung für bie Wahlen gur Rationalverfammlung Grleichterungen gewährt unter ben nachgenann.

68 werben ohne Einschränfung Berichte erlaubt, welche bie Borbereitung ber Babien und die Babien selbst betreffen und burch die Berwaltungsbehörben ansgesertigt worden find. Die Freiheit der Preise und der Bersamulungen wird erlaubt, so weit sie sich mit der Aufrechierhaltung der Ortore

unng fowie einem bermurfefreien Betragen ber Bevolferung

ben verbinbeten Armeen gegenüber verträgt.
Das Gefuch, eine Berja mm i ung abhalten zu dürfen, muß ichriftlich eingereicht werben, von ben Berfammlungs-leitern unterschrieben, an ben Magiftrat gerichtet und von biefem an ben Berwaltungschef bed Areifes abgegeben werben. Diefes Gesuch muß ben Inhalt bes Gegenstandes ber ben. Diefes Gesuch muß ben Inhalt bes Gegenstandes Berfammlung fowie bie Fragen, Themas, Die barin befprochen werber follen, aufführen.

Die Stabtbeborbe ift verantwortlich für famtliche Abertretungen, bie begangen werben bei jeber Berfammlung, und außerbem fur alle Fragen, Die ohne Genehmigung befproden werben.

Gin Bertreter ber frangofifden Mifitar. behörbe bat bas Recht, jeber biefer Berfammlungen beigu-mubnen. Er ift berechtigt, bie Berfammlung aufgulbien, fobalb Rinheliörungen vorfommen, ober wenn im Lauf ber Berfamm-lungen Borte fallen, ober Beidehniffe fich ereignen, welche bie Giderheit ber Befanungetruppen geführben tonnten ober gegen bie Achtung ber Armeen und ber verbunbeten Regie.

Gine Mbanberung ber jenigen Beftimmungen ber Breffs

gegenüber tritt nicht ein. Die Artifel 13, 14 und 15 ber Bolizeiverordnung vom 1. 12. 18, betreffenb bie Breffe, bleiben ftete in Rraft.

Die Bestimmungen über ben öffentlichen Berfehr fowie Bolt., Telenhon. und Telegraphenverfehr gwifden

bem befesten und unbefehten Gebiet bleiben in Rraft, Der Gintritt in bas bejente Gebiet ober ber Hus-tritt noch bem unbefenten benifchen Gebiet tann benjenigen Berfonen gemabet werben, die von ben auerfannten beutiden Bewaltungebeborben mit einem Wefud um Musftellung eines

Baffes verfeben finb. Diefe Geinche merben burch bie beutfchen Beborben ben Bermalinngsdiefe ber Rreife übergeben. Lebtere übergeben bie Wefnife bem Bermaltungschef bes Diffrifts, ber fie bem

fammanbierenben General ber Armee vorlegen wirb.

Biebbaben, ben 3. Januar 1919. Le Lieutenaut-Colonel, Administrateur du District de Wiesbaden.

Trennung von Kirche und Staat.

Bon Pfarrer Brin Bhilippi.

Bon Piarrer Fein Philippi.

Die übervollen Kirchen on den Keierlagen haben gleich einer Bollsachtimmung bezeugt, whe unzeitgemäß es wor, daß der Bödermeister Bolf Desswann das hobe Roch des Kulines minkliere beireg zu einem Ritt gegen die ihm verhaßte Kirche. Sain Frlaß ilt der eines Aufenseiterk, ist nicht den Aanvendigkeit einpegeben. Des Bost will soine Religion und seine Kirche sie eingegeben. Des Bost will soine Religion und seine Kirche sie eingegeben. Des Bost will soine Religion und seine Kirche sie dereiten nichen und den Ort seines Arches in schwerzer Beit will sied einem berten in Berku sie sorgiam beschren. Es wall sosar ideinen, als ab über diese Sachlage sinons die Ekinnung sier die Kirche als Agibations mittel de den kommenden Bedelen zur Kationaldersammlung ausgematz werden foll. Es nird ichen wieder nach alter, schlechter Beise gebest und verdöchigt. Man rechnet mit der Gedochtnissende des Kulistums, daß es bergesien hat, duß die Deut ich e dem ofratische Variet die erste sund Sedachtnissselwäcke des Bussistums, das et vergessen hat, das die Deutsiche dem obratische Vartei die erste sund unter dem Gedat der Berköllinisse einziger Massenwersammstum obgeholien hat, tie in Hrem bermanischen Berkauf eine größe Kunderburg war für die Arbeit der Kirche an der Pfloge des deutsichen Gemats und gegen eine dem der Arbeit der Kirche and der Arbeit der Kriede und Etaal. Treedem wird mit der Bekamptung darziete die Deutsiche demostratische Partie ist kirchensendlich und hat in ihrem Programm die Arennung von Kirche und Staat. Das ist un wahr. Das allerdings in dem persönlichen Berdältnis mancher idervoler Kreise zu kirchichen Tingen manches gedesert werden, sonnte und frechlichen Dingen manches gebestert werben fonnte und boffentlich auch wird in der neugeordneten Bollsfirche, fall brum nicht verschwiegen werden. So ift's für die Kirche finesfolls bedauerlich, daß sie durch das Schoomort Arenmung der Kirche vom Staat" ins Wicht einer öffentlichen Aussprache gerückt ift.

Ausfprache gerückt ist.

Neer was bedeutet dem dies Schlagwart, das is dandlich icheint und so gesädelich dieldentig ist das sogen die, die zuserst es loosiehen, sieden door der Lülle könderigiter Fragen und Auseinanderschungen? Der sauberen Mariellung deductie mancherlei in dem Berhällnis von Stoat und Kirche schon konge. Suchen wir nach einer gemeinsomen sittlichen Platiform möglicht aller, die unser Zoll und Vaterkind lied haben, so nuch der reeiste Gesicklebunft in unierer Frage die Wahrbeite Erick Erick Erick und Daterkind in die Wahrbeiten die Wahrbeite Erick Eric bie Wahrbaftigleit sein. Was der Wahrbaftigleit wkerspricht, dat im öffentlichen Routspricht leinen Mutter-beden mehr und muß sellen. Was eber die Wahrbaftigleit bejoht, muß bloden und barf nicht angelastet werden. Tawon I man die plumpen Finger laffen und feine Rur Dr. Gefen-

Bir frozen grerit wie ist das heutige Berbaltnis von Staat und Kirche geschichtlich geworden. Denn es ist nick den heure auf worgen und mot zwällig so, sondern immit aus jahrhumderteilunger Entwicklung, ist alies verdriefen. Both und Entwicklung ist alies verdriefen.

Aurifitisch angesehen, war der Penkgustand im Berhältnis von Stadt und Kinche ber vorresormatorische. Da war "das heisige römische Reich deutscher Razion" der absolute Konsessionationt. Der absolute Stant und die absolute driftliche Konsession bilder Sinde und Kriche der borreformatoruche. Zu war "Das zeitige römische Being derischer Razion" der absolute Konzessionstiant. Der absolute Staat und die absolute deristliche Konzession del der eine Espose mit dem kaarlichen und dem kreckschen Brennpunkt. Iwar bekämpsten sich beide oft und dipdag genug. Könste bom Staat lag auherhald oller Tenkgrunglichelten. Vielmehr wurde der Reher staaflich geräcket und verdrannt Des wurde anders, als der große "Veher" Buther aufstand und die pähiligke Bannbulle verfrannte. Ta kladerte in der Alammenglut das Worgenrot einer neuen Fri, der Es außen eine Konzession der ihre die Konzession der ihre der Alammenglut des Morgenrot einer neuen Fri, der Es außen den des und Serbeitsterklärung des inwendegen Menschen, der auß Wahrbeitsterklärung des inwendegen Menschen, der außente vollz soll dem Gelauben nicht bedeut zu gehieren!" In seiner Art ein revolutionäres Wort. Einmal gesprochen, inard es nicht wie den Geben aus gehieren!" In seiner Art ein revolutionäres Wort. Einmal gesprochen, inard es nicht wie den Willieben an die fürde nau zugestalten. Freilich nach es hald lange Zeit. Ausber mutzte mit zeiner Kortische sich anson es sich lange Zeit. Ausber mutzte mit zeiner Kortische sich anson es sich lange Zeit. Ausber der zugestalten, Freilich nach es für den mit der Echwieriafeit, groß Kriegen nebeneinander zeit kand mit der Echwieriafeit, groß Kriegen nebeneinander zeit kand mit der Schwieriafeit, groß Kriegen nebeneinander zeit kand mit der Schwieriafeit, groß Kriegen nebeneinander zeit kand mit der Schwieriafeit, der Kriegen nebeneinander dei staatliche Hundrissen und mutzten ausbandern. Das hauftigen der kelögionstriege, wo mehr Plus denn je der get der der Gerich es mar die Reit ist Wedt auf des Kreisand der Kreisand der Geset vergehlich anmelder, sie eine Konzen der Kreisand der Kreisand der Geset vergehlich anderen Staat der Kreisand der Kreisand der Geset vergehlich andere Geat. In der kann des Kreisand der Kreisand der Kreisand der Kreisand der Kreisand der Kreisand der Krei losen Staat. In der französischen Rerekution von 1797 feierte das Besenntnid zur völligen Areideit der Perjönlickseit einen vorzeitigen Triumph. Die Kirche wurde abgeschöft und der Kultus der Bernunft einverichtet. Eigentlich war's ein letzter Berinch zur Berstantlichung der Claubensangelegenheiten im Sinne der Auflärung. Woer die Zeit war endgüllig vorzider, wo der Zwung staatscher Ordnung in der Juteressenischer war endgüllig vorzider siellscher und restaider Aderzeugungen erröglich war. Es siel auf innerer Reiwendogleit, wos fallen muzte. Die Neuordnung des Beröältnisses den Staat und Kirche geschal im unserer engevon Geimat durch das na se au sich es Zose en na ed ist von 1817, das volle Glaubens- und Gewissens- und Gewissens- und Gewissens- das die Kircherksett seine siesliche Ougstät dat. In Beruhen das die Kircherksett seine siesliche Ougstät dat. In Beruhen vollzog sich die Reuordnung unter Friedrich Wilwährte, abne das die Kiralickfeit leine sittliche Qualität dat. In Perusen vollzog sich die Reuordnung unter Friedrich Wilhelm IV. Der Staat identifiziert sich nicht mahr mit otwer Kirche, aber er privilogiert sie und leibt ihr seinen Arm mit dem Bestreben, sie zu regieren, so weit die Staatsoberheit es ersordert. Gesehem doben wir Staatsslichen Auf die changesoche war der König der zummus episcopus, der das landesberrfiche Kirchenzeniment durch Kultusminister. Generalführerintendent und Konssistorium ausliebe. Als die Staatsordnung konstitutionell wurde, wurde ein schwecker Abglanz devon ouch der Kirche zuteil durch Gewährung der Synobalderstuffing, die der Elemeinde ein beschrieftes Wiebestummungszeicht verließ. Kicht einfacher, sondern schwieriger wurde mit funing, die ber Gemeinde ein velgeautres Veitvestantungsrecht verließ. Richt einsacher, sondern schweiziger wurde mit Erweiterung der staatsbürgerfichen Nechte das twasliche Ver-haltnis zur Virwe. Das Wadrheitsmannent drängte und drängte. Aber Staat und Kirche hatten sich gegenseisig mit einem Ret von Beziehungen untsponnen, zumal auch auf dem Gebiet der Schule. Der Staat batte Kirchenguter eingezogen, und desire die Söderstellung der Lirchsichen Podürfinste mateund dafür die Sideritellung der kirchlichen Bedürfnisse mote-rell verbürgt. — Run will Woolf Hoffmann den gowischen Knoten zerhauen! Eder wird ihm nicht bange devor?

Befonbers beifel ober geftaltete fich bie Lage bes Stants gegentüber der forholischen Kirche. Die ovange! sie Kirche als der organisotorisch schwäckere Teil ist anlehnungsbedürftiger und undgrediger. Die fordolische Kirche aber dat in ihre: der organiseterisch iswesetzer Lest ist aniegnungsvenutziger und nachmebiger. Die lasbolische Kirche aber hat in ihrer bietarchichen Eliseberung eine viel läufere Organisation und is deileirziehnt. Sie fann aus der Augehörkafeit zu für gemignwere rostrickes Kapital schlogen. Sie bat auch allein eine solie Lehre vom Staat und ist als Glottebiaat dem Welistaut übergeowenet. Davon hat sie grundsläusich nicht gelossen. Wo ihr zu nach eines ihre dem Staat in der George siehe in der eine des eines des eines der eines des eines ein undernen, michtonfessionellen Staat einen Modus, vivendi, ein Austommen. Kon erinnere sich nur an die Kolle, die im beseinen Bestien Kardinol Mercier spielke, oder in Kosen-Genelen Bestien Bestiedelsinells. Es die Krediellen Austonale und Stoat, kom sie sich gegen den Stoat wenden. Ran sieche und Stoat, kom sie sich gegen den Stoat wenden. Ran siecht in bundlich das Schlegwort erst erscheint, so kann es zum zweischneiden Schwert werden, und der Stoat konnte unversofft der Verdiegen Schwert werden, und der Stoat konnte unversofft der Verdiegen Schwert werden, und der Stoat konnte unversofft der Verdiegen Schwert werden, und der Stoat konnte unversofft der Verdiegen Schwert werden, und der Stoat konnte unversofft der Verdiegen Schwert werden, und der Stoat konntention auf innereisst kann tid den die Bestiegend retigsonstoa aufwährte Kann ihm die Bestiege der unwörgdaren und dach somsfallt seiner Australe. Bestiegen Bestiegen konntentieren labenfragen wollen durch einen übersoll, wie es die angemelbete rücklichen deutschaft zum 1. April dern der Stoat sich is weit eneffichtieden, das er es die angemeldete rückichten Gouskolt zum 1. April den Brickille gum kraftlichen Gouskolt zum 1. April dentein. Edernissenig fann der Stoot fich so weit eneffichien, daß er auf seine Loeroufficht über die Kirchen derzichten. Kann eine der Stoot die Kirchen wie einen betiebigen Berein, mie einen Kegelkind oder Kunindhenzuchtweisein, dehandeln? Das wäre zum Kadea. In den Kirchen ist heimliches Feuer drinnen, unter Umführen Sprengrukter. Wer täppfich zusoht, der derennt sich die Finger. Wer Wiedlicheitstins hat, siede die

Mirde lägt lich nicht einfach vom Staat isolieren, so wenig als sich die Gesinnung vom Staatsbürger siedteren lätzt. Die Kirche wandert nicht auf den Mond aus. Biel Taft und argenfeit ges Beritänd nis in beidersits notwendig sonst würden beide Schoden leiden. Als borläufiges Ergebnis ungerer Untersymburg fe llen mie derem feite dens and unferer Untersuchung stellen wir darum seit: durch einen einfüchen eperariben Eingriff mie bei einer Minddarmoperarin
lätzt sich Kinche und Staat nicht trennen. Bei Licht beseben; sie's ein geistloses, törichtes Schlogwort. Eine wirkliche
Trennung von Kirche und Staat ist unmöglich und unaussicheber. Dies als Tatheitand.

ieben; sit's ein geistloses, törichtes Schlagwort. Gine wirfliche Tremung von Kirche und Sdaat üt unmöglich und unaussichten. Dies als Tathejand.

Aum anderen ist ein erneuter Auseinanderien sehn nicht Perköltnis, worden ich das ledendige Rechtsgesiehl, und darum die Bährboftigkeit, sidh. Werlegen wir nur einmal, wodon dat in threm setzen Geitend leicher die Kieche geseht? L. Bon ihren lieden Beitend leicher das besteht und kodon von der lönnen; I dan deren Geitend leicher das besteht und kodon von der stännen; I dan desen beiden Punkten halt das Wacht vor jedem Korun, und keiner wird's ändern wollen oder lönnen; I dom den staatschen Beidelten und 3. von der Edeichgültigkeit der Masse. An desen beiden Punkten halt das Wahrboftigkeitsgefieht ein. Jit's recht, das durch Staatsgeder einzelne Könderichgeiten, und seine es Williamenfirchen, se detorrechtet werden, dot zwangsweise alle, auch die Richtglächigen, dazu beitrogen millen? Und scharft diese mitten, beitvorrechtet werden, des zwangsweise alle, auch die Richtglächigen, dazu beitrogen millen? Und scharft diese mit erweit werden das der eine Archie der Archien der geweiten Beruf? Sie lind dach an "die Saaatsfrippe gedunden, vorden miljtroursche Leute sagen. Marallich erkeinen den nur jeden Kanl beier Auftand des staatskrippe gedunden, vorden miljtroursche Leute sagen. Marallich erkeinen den genannt werden. Und der Runkt 3? Benn die Rolfe den für genannt werden miljtroursche Sie fangt den der nogen die Kirche durch Prasische Archieden einstalt würde, sei es in der Kirche durch Massen ein der Archieden der angen die Kirche durch Massen ein der Archieden der angen die Kirche durch Massen ein der Archieden der angen die Kirche durch Massen ein der Archieden der Archieden der Archieden der Archieden der Archieden der Archieden der Kirche Rechten der Kirche

Wer Berftändnis für Sauberleit hat, tommt zu dem Schlub: In dem Berbäldnis von Stoat und Kirche tom micht alles dem alten bieiben. Wer die Lojung muß heihen. Reform, nicht Trennung!")

Das deutsche Wirtschaftsleben.

") Gin Schluhartifel folgt.

Riidtritt bes Staatsfefretars im Reichs. ernährungsamt.

Berlin, 80. Des. Staatssefretär Burm hat sich mit ben brei aus ber Reichsregierung ausgeschiedenen Unab-hängigen sosibarisch erklärt und sein Amt zur Verfügung gestellt. Auf Ersuchen der Reichsvenierung erklärte sich Wurm bereit, die Geschäfte des Reichsernährungsamtes dis zur Er-nennung eines Rachfolgers weiterzuführen.

Die unabhängigen prengifden Minifter.

Der preußiche Minister Ströbel erklärt zugleich im Auftrage ron Tr Breitigeid, Sofer, Simon und Dr. Rojenfeld (Abolf und Baul Lestmann naren ihm nicht erreichder) in einer Mitteilung an den Jentralrat, daß sie durchaus auf dem Boden der Auffalungen sieden, welche Borth. Dittmann und Hagie zum Austritt aus tem Rat der Bossdeauftragten veranlaßt hätten und erfucht bennach, um eine Klärung ihrer Stellung als preußische Minister berkeigestihren und ein nier ehrliche Berbleiben im Amte schäussig werden zu können, um eine Besprechung mit dem Zentralrat.

Das militärifche Brogramm ber nenen Regierung.

Der nunmehr der Reichstegierung angehörende disherige Gouderneur von Kiel. Roste, hat der "Deutschen Allg. Itg." über das militärische Brogramm der neuen Regierung erkläte, daß es sich auf die freiwillige Bolfswehr stüden werke, die durch Geseh dom 12. Dezember angeordnet worden ist und dem Rat der Bolfsbeaustragten unterstehen soll. Als ist und dem Rat der Bollsbeaufragten unterstehen soll. Abs seine nächte Hauptaufgabe bezeichnet es Herr Roste, gegen die von Osten drohenden Gesahren mit allen verfügbaren Mitteln einen starten Schutz zu schaffen. Die Dobe der fünstigen deutschen Frieden den der macht werde auf dem Friedenstehen, die Ristungen soch zeit die deutsche Regierung entschlossen, die Ristungen so weit zu beschränken, wie es die allgemeine Abrüftungen so der europäischen Staaten zu-lossen werde.

Der Rildtransport ber frangofifchen Rriegs. gefangenen.

Paris, 28. Des. (Havasmelbung.) In Beantvortung einer Anfrage erflärte Deschamps in der Kammer, daß die Zahl der heimbeförderten Kriegsgefangenen 320000 Werschreite und daß, wenn die Heimbeförderung unter den nämlichen Bedingungen fortgeseht werde, in drei dis vier Bochen alle Gefangenen zu hause sein werden.

Mus bem befetten Gebiet.

ABln a. Rh., 31. Dez. Gestern nacht wurden auf dem Güterbahnhof Köln-Deut mehrere Berfonen beim Be-rauben bon Gütern ertappt. Einer der Diebe wurde von einem dort stebenden Posten erschoffen.

Sorgen im Ententelager wegen ber Berliner Buftande.

Rotterbam. Der "Rieuwe Rotterd. Courant" meldet aus London: Die Rachricht, daß die Regierung Edert von den An-hängern Liedlnechts und Ledebours mit Erfolg angegriffen würde, hat hier große Besorgnis hervorgerusen. Wan glaubt, wenn dieser Schlag nicht sofort abgewendet wird, es die Aufgabe der alliierten Rächte sein wird, die Ber-antwortung für die Aufrechterhaltung der Ruse und Ordnung in Mittels und Oiteuropa auf sich au nehmen, eine Ausgabe, die, abgesehei von den großen Kosten und Schwierigseiten,

die sie mit sich bringen wurde, den Biederaufben in allen Ländern behindern und auf Jahre hinaus jede Hoffnung auf ein Zustandekommen des Bölferbundes vereiteln wurde.

Die "Times" fiber Deutschlands Buftand.

In einer langeren Depefche bes Stodholmer Rorrefpon benten ber "Times" meldet biefer, in welchem Buftand fich bas gegenwärtige Deutschland befindet. Das erfte, so lereibt ber Berichterfiatter, was einem Englander beim Betreten Deutschlands beute auffällt, ift. gu feben, wie Deutschland Deutschlands beute auffallt, ist, zu sehen, wie Deutschland unter den Anstrengungen des Krieges viel mehr und schnerler gelitten hat als die Allierten, nomentlich dorumter, daß es durch die Glodade vollständig abgeschland in Wan kam die heiza Zuskund überall so ausgesprochen seistiellen, daß man sich fragen muh, wie es Deutschlend überhaupt möglich war, so lange Widerschland zu seisten. Die Glodade bat vielleicht zu schneres gennen, oder es ist die Blodade würden wir den Krieg awar auch gesponnen des Blodade würden wir den Krieg awar auch gesponnen deben, oder nicht so bald. Sunderet awar auch gewonnen baben, aber nicht fo balb, Sundect-taufende bon Amerikanern bätten bann erst geopfert werden muffen. Rach ben Bedingungen des Waffenstüsstandes ist ein 2Siedererbeben der Armee ausgeschloffen. Sie ist ohne Schlacht geschlagen worden; tein anderer Ausdand kann ihre vollständige Riederlage bester wiedergeben. Nach vier Nabren der fürchterlichsten Anstrengungen, die Ich jemals ein Bolf auferlent bat, ist die deutsche Nation seht bollständig vernichtet. (Matin.)

Lubendorffs Memoiren.

Rach ber "Kreugsto," ift General Ludendorff an einem gurudgezogenen Orte in Deutschland, ben ber Berickterstatter nicht nennen will, damit beschäftigt, seine Remoiren zu vervollständigen. Man glaubt, das biese ein interessantes Licht auf die Verantwortlichkeitsfrage des Krieges und die Bertrage von Bufareft und Breft-Litowel merfen merben.

Rein amerifanifches Gefdmader in ber Offfee.

Der amerifantiche Marineminifter Deniels erffarte, bag Senbung bes amerifanifchen Breugers "Chefter", benge Unterfeebootsgerftorer begleiten werden, nach Aoben hagen lediglich einen Aft der Courtviffe darftellen werde. Er fügte hinzu, daß kein amerikanisches Kriegsschiff den Befehl habe, sich nach der Citse zu begeben.

Die Schleifung ber Malandsbefeftigungen.

Studfjolm, 81. Dez. Das Abereintommen poischen Deutschland, Schweben und Finnland über die Berflörung der Aalandsbeseistigungen ist am 30. Dezember im hiesigen Ministerium des Kuseren von den veressender We-vollmächtigten der beteiligten Staaten unterzeichnet worden. Das Abereinsommen wird demnächst ratissiziert.

Eine Amneftie für deutsche Fahnenflüchtige?

Bie bas beutiche Roufulat in Bern bem "Bund" mitteilt, ist eine Amnestie für beutsche Fahnenflüchtige erfaffen wonden, so daß die Betreffenden unter gewissen Boraussetzungen wieder nach Deutschland zurüdlichren können.

Ein interfonfessioneller Ausfchug.

Mus Berfin wirb gemelbet: Bur Bobming ber famifichen driffich gerichteten Stoatsbürgern geneinsamen Anteressen bei den bevorstebenden politischen Kampsen haben sich nam-haste Bertreter der evongelischen und der socheischen Kirche zu einem interkonsessionellen Ausschutz zusammengeschlossen. Eriter Borsthender ist Universitätsprosessor Geheimrat Dr. Noolf De ism ann (Verlin), gweiter Borsthender Roichslings und Landtogsabgereidneter Geheimer Regierungsrit krofessor Dr. Wartin Fahdender. Der Aussichuf be-absichtigt, in der nächsten Zeit eine große gemein fame Kundigebung von Kastoliken und Protostanten gogen die beabsichtigten lirchenpolitischen Wasnohmen der Regierung

Ein blutiger Empfang eines beimfehrenden Regiments.

Berlin, 31. Dez. Aus Allen fie in wird dem "B. 2.A." über einen blutigen Zusammenstoß berichtet. Am 30. Dez. morgens sellte das in Allenstein garnisonierende: Artil-lerie - Regimeni mit einer Deputation des A., E. und B.-Rates hinter der roten Fahne einziehen. Die Truppen weigerten sich indessen, zerrissen die rote Kahne und verdrannten sie. Ter A., E. und B.-Rat ließ darauf Truppen aufmarschieren und nach nochmaliger Auf-

ferderung, hinter ber roten Jahne einzugieben, bas Feuer auf bas Artillerie-Regiment aus Gewehren und Maschinen-gewehren eröffnen. Zwei Offiziere wurden getötet und eine Angahl Offigiere und Mannichaften verwundet.

Die neuen Steuern.

Berlin, 30. Des. Der Weltkrieg hat dem deutschen Voll ungeheure Lasten auserlegt. Sie können nur getragen werden, wenn sie gerecht verteilt werden. Deshald ist Vermögen und Einkommen in jeder Korm erheblich schärfer als dieber herangusiehen. Ein durchgreisender Ausdau der direkten Steuern muß die Erundlage des neuen Sieuerwesens bilden und ungeschunt in Angriss genommen werden. Zu diesem Zwed hat der Ant der Volksbeauftragten im Eindernehmen mit dem Steutssefretär des Reichsschadamtes folgendes beschlossen: Zunächst sollen die Kriegsgewin in ne eingezogen werden, und zwar in Korm einer außere win ne eingezogen merden, und zwar in Borm einer au her ordentlichen Ariegsabgabe für das Rechnungsiahr 1916, wedurch sich die durch das Geseh vom 26. Juli 1918 eingeführten. Abgaben von Wehreinsommen und vom Bermögen ber eingelnen Berfonen auf ein weiteres Jahr erftreden und Erhebung ber Abgaben bon bem Mehrgewinn ber Gefelltie Erhebung der Abgaben von dem Mehrgewinn der Gesellschaften für das sünfte Kriegsgeschäftsjahr sortgesett wird, nachdem durch Berordnung vom 15. Rovember 1918 bereits die Vildung einer Kriegssteuerrücklage in Höhe von 80 v. Her Medrgewinne gegenüber dieher 60 v. D. vorgeschrieben worden ist. L. Die außerorde utliche Abgabe dom Kermögens genögen der das hodurch die während der ganzen Dauer des Krieges entstandene Bermögensvermehrung dergestatt ersaßt werden soll, daß sie unter Schenung kleinerer Bertäge in vollem Umfang wieder der Allgemeindeit zugeführt wird. Die bereits auf Grund des Kriegssteuergesehrs vom 21. Juni 1918 gegablten Steuern werden angerechnet. & 21. Juni 1916 gegablien Steuern werben angerechnet. &. Bon ben nach Gingiehung ber Ariegegewinne verbliebenen Bermogen foll eine große allgemeine Bermogen . abgabe erhoben werben, die in starter Progression anstleigt, jedoch die Grenze der vollswirtschaftlichen Leistungsföhigkeit nicht überschreitet, Familien, Stand, Alter, Erwerdssädigkeit und steuerpflichtiges Einkommen berücksichtigkaumindest in der Art ihrer Erhebung den verschiedenen Gattungen der Vermögensanlagen Rechnung getragen wird. Die Beranlagung muß an einem destimmten Stickstagen wird. rage erfolgen. Um jedoch die biermit verdundenen undermeidlichen Zufälligseiten auszugleichen, insbesondere das
sich noch undsträglich zu bildende Reubermögen in entsprechender Weise zu belasten, soll im Anschlüß an die Bermögensadhade der Ausbau der Besiskteuer erfolgen.
4. Die hoben Einkommen sollen särfer belastet werden, indem die in der Reichseinkommensteuer von 2. geführte
Brogression mindestens für diese Einkommenssteuerstuse eingeführt wird. Die einzelnen Einkommensgeellen sollen in
erweitertem Umsang der Besteuerung erschlossen und dem
Reich zugänglich gemacht werden. Eine Kapitalsertragssteuer soll die Erträgnisse des Kapitals (Kupons.
Dividende. Dipothefenzins usp.), eine Betriebbertragssteuer soll die Erträgnisse des Kapitals (Kupons. Dividende, Ohdothekengins usw.), eine Betriebsertragssteuer, die einen gewissen Mindestdetrag überteigenden Gewinne geschäftlicher Unternehmen ersassen. 3.
Erdschaftssteuer soll unter Weiterschung der Broaresion start erhölt werden. Sie soll auf Abkömmlinge und Cheleute ausgedehnt werden. Kür die Sohe des Abgabensabes soll nicht nur der Beitrag der Erdschaft, sondern auch
die Vermögenslage der Erden berüssichtigt werden. 6. Eine
tesondere Verordnung soll dafür sergen, das die zu erlassenden Gesehe auch wirkam, gleichmäßig und gerecht durchgekührt werden. Die Vera nig ung soll überall in die
Bände sinaustechnischer, besonders vorgebildeter Versonen nihet werden. Die Veranlagung soll überall in die Hähre sinderschaften, besonders vorgebildeter Versonen gelegt werden. So weit nicht schon die neu zu beledende Seinermoral zu einer wahrheitsgemäßen Einschähung führt, soll sie durch staatliche Zwangdmissen Einschähung führt, soll sie durch staatliche Zwangdmissen Einschähung stützt werden. Die Entwürfe zu t. (Einziehung der Kriegsgewinne) sind bereits sertiggestellt. Ihre Veröffentlichung ist angeordnet. Auch die übrigen Rahnahmen sind in Angeisf genommen und sollen so schnell wie möglich zum Abschluß gebrocht werden. bracht werben

Die Reichbregierung: Cbert. Scheibemann. Der Stantefefretar bes Reichofchahamtes: Schiffer.

Bufammenftoge in Riga.

Riga, 30. Dez. Am Sonntag, den 21. Dezember, men-terten die beiden lettischen Kompanien der von der trovisorischen Regierung aufgestellten Landeswehr und er-kärten, daß sie zu den Bolschewisten übergeben werden. Der lettische Ministerpräsident wandte sich an die deutsch-baltische Kompanie der Landeswehr mit dem Ersucken, die Meuterer zu entraffnen, doch daten die deutschen Soldaten,

Wacht auf!

Wockt auf, die Recken aus geoßer Beit, Bas sögert für gur is kunge? Ihr Schöpfer der deutschen Ginigfeit, Drang nichts zu auch in die Awigfeit Bon des Schidfals ehernem Kange?

Gebröhnte nicht eure fille Gruft Bon des Underlie furchtvorem Schloge? Bernahnt ihr nicht das Bruvien der Luft, Wichts von der Deutschland gerreihenden Must Und nichts von Germanias Kloge?

Du greifer Roifer im Gilberhaar, Du offerner Kongler, erwocke! Es ging zu Erde ein furchtbares Jahr, Bernichtet ist alles, was treu, edel, wahr, Zerschneitert ist Deutschlands Sociel

Der Deutsche hab gegen ben Deutschen 'die Hand, Das Bolk siel dem Heer in den Kliden. Jerrissen der Treue heltiges Band, Es stehet der Feind im eigenen Land, lind hinder und flommen die Brüden.

Besinne bich Deutschend, sei einig und twa. Sei würdig der beresichen Ahnen, Wirf von die Schladen, die taube Spren, Zu spät sonst kommet die Einsicht und Reuf-lind der Trouen getreues Rohnen.

Reicht einig einander die Briderband, Beneift, daß die Treue lein einer Tand, Donn wird es im berelichen Batersond Binft frober und freudiger tagen.

Dann find die Opfer umsonst nicht gestroche. Sind die Delben umsonst nicht gestrochen, Wenn einst Deutschland aus sinderer Gäschaldmacht Zu schönerem, strachendem Roben enwacht, Und der innere Einede etwochen! Dr. 28. 8 Dr. 28. 28. Die Wedemanns.

Roman bon 3lfe Dore Zanner.

Bondow gudte gufammen - feine Gedanken gingen surud in die eigene Juoend in sein Elternhaus, zu seinen Geschwistern — otelleicht, daß er da den Schlüssel sand — denn — ein Lacheln lief über sein dunfles Gesicht — seine Biftoria war allezeit ernithaft, vielleicht damals, als sie jung war allzu ernsthaft gewesen — aber die einzige Schwester, die "schöne Bandow", die seit frühester Jugend unschn urmte Gunild von Bandow, die jett als Stiftsdame im adligen Fräuleinstift ledie, war genau so gewesen. — Die Anbetung der jungen Bat genan so geweien. — Lie Anbetung der jungen Herren, der Flirt mit ihnen, die Unfähigkeit, Treue und Wahrbeit von Außerlichkeit und Schein zu unterscheiden, hatten sie an dem groben, wahren Glücke des Lebens vorüberhaften lassen und sie zu einsamem Lebensabend verurteilt. Denn da ihr die Launenbastigkeit und Sprungbastigkeit der Ausendjahre geblieben war, das Bestreben, überall die erste zu sein und angedetet und angeichwärmt zu werden, fo hatte fie nie gelernt, liebenswürdig zu fein! Solch Los feinem Rinde, das er trot feiner Fehler

doch so unaussprechlich liebte?

Rein - lieber heute Strenge molten loffen, lieber jett verfuchen, fie ju anderen Interessen als denen des oberflächlichen Spiels mit umgen Serren zu bekehren! Biftoria wurde benken wie er.

Er hatte fich nicht ge:rrt - als er in ernfter langer Ansibroche feiner Riau in ihrem fleinen Rimmer gegenübersaß. Und der Rame "Suniss" war auch gesallen, aber dann tam auch Eistorias Selbstanklage. "Bielleicht habe ich es auch versäumt Wilhelm. Ein Kind mit so gang den unsrigen entgegengesehten Ansichten zu erzieben, ist mobl schwer — und durch die große Kinderichar, wo es nach ein voor Johren immer wieder gang von vorn mit der Bflege der Alletfleinsten anzusangen walt da und die Gröheren, da il bekonders Gerda mir

aus dem Neste gesch'fipit. Ich trage auch viel Schuld — aber diese Schuld ist doch erklisten, und darum darfit du fie mir nicht gu groß aprechnen, nicht mobr?"

Sie fab mit ihren munderichonen Mugen, die noch immer etwas von Kinderaugen batten, au ihrem Man auf, und er löckelte, als er über ihr weices Saar strich. Dann ging er birauf in Gerdas Zimmer. Gerda faß am Fensier und Lis Briefe ihrer Benstonsfreundin-

nen, als Bandow zintrat.

"Ad - Bater" -

Bandow ging einige Male im Zimmer auf und ab, dann blieb er vor Berda tieben und jagte. "Ich habe erfahren, daß meine Tochter ich ganz unglaublich benommen hat — ich habe damals und auch tpater über die kleine Tändelei mit Seinrich Kötterau himveggesehen, denn ich bielt sie für eine Kindertreundschatt — wenn aber eine junge Dame teines Standes und beiner Erauftellen - - -

Bater", rief Gerda emport, "wer hat dir fo etwas

"Du fiebst, daß ich mich gur Rube gwinge, die Leuten unserer Stellung zukommt, seibit wenn sie sich in solcher Lage besinden wie ich — also verbitte ich mir jeden embörten Ton beinerseits — tiebes Kind."

Er zog einen Stuhl beraa und setzte sich ihr gegen-

Ich weiß und brauche dich nicht danach zu fragen, daß der Leutnant Wedemann bir feinerlei Beranlaffung feinerfeits gegeben bat, dich binter dem Ruden beiner Eltern beimlich zu treffen - ober ift es andere - fieb mich an, Gerba — wenn du and lustig und flatterhaft bist — ich hoffe doch, daß meine ölleste Tochter sich nicht so weit vergigt, eine Lüge zu sagen, eine Lüge, die für semand anders sehr — verbindnisvoll werden könnte."

Geine Stimme flang bart und ftreng, wie bon Gifen - Gerda hatte den Bater noch nie jo furchtbar ernst geesma.

Boll

rez

euen

men

ge-jet-

etn-

und dara.

ceits

übri

DOM

enen ne.

an-

tigt pird. ther-

Berlgen.

ons, iber

und ensd.

onen

deet mar.

fer.

enbee er-Der

f do -

armi

ann

erda din-

ab.

er.

om-

die

ben.

enn

Sr-

adp-

moš

rten

CORE

em-

pen-

gen,

ung

mer

baft

nicht

für

ijen ge-

nationalen Gegeniate zu bermeiden wünschten. Durch Ber-mittlung bes englischen Krafuls wandte fic, die lettische mittlum des englischen Konfuls wandte sich die lettische Meigerung nunmehr an das englische Geschwader, das dar Riga vor Anfer liegt, dessen Kommandant seinerseits auch wieder nit den Deursch-Balten wegen des aftwen Eingreifens in Verdindung trat. Auf Grund don Berhandlungen, die dann en Gord des englischen Kreuzers stattsanden, im denen Vertreter des deutschen Gesandten in Riga, der lettischen Registrung und der deutsch-daltischen Landeswehr teilnahmen, umsingelten Rontag früh 6 Uhr deutsche der Reuterer und teich de uische Truppen die Koserne der Reuterer und kellten ihnen ein Ultimortim gweds übergede. Da diese nicht wechtzeitig erfolgte, griffen die Englander ihrer Schissentillerte ein, dombardierten die Kaserne, erzeiten seine Tresser, das die lettischen Kompanien, etwa Westerne stand sant, sich bedingungstod ergaben.

Der beutiche Gefandte in Riga.

Mes. 29. Dez. Der bisberige Generalbevollmächtigte ber Reiches für die baltischen Lande, August Binnig, ift gum außerordentlichen Gesandten bei den Republiken Lateila und Esti mit dem Amtosit in Riga ernannt worden.

Amerifanifche Reifeplane Poincares.

In einer Unterredung mit einem amerikanischen Jourens. When erklätte Boincare, er gebenke noch Friedenbicklich noch Amerika gu reisen. Die Eingesteiten der Reise sein noch nicht feltgesetzt; sie weche wohrscheinlich in den Monaten Juni wer Juli flattsmeen.

Gemeinfame Beichluffe ber filbbentichen Regierungen.

Stuttgart, 30. Dez. In verschiedenen Aussprachen der Regierungen von Babern, Württemberg, Baben und Hessen, bie am 27. und 28. Dezember in Stuttgart stattgefunden haben, ist beschlossen worden, fünstig gemeinsom sinzuwirken auf 1. Reueinrichtung des Deutschen Reiches auf bundes bei faatlicher Geundlage. 2. Schaffung einer arbeitefähigen Reich regierung und Rationalversammlung, Isleunige Derbeiführung des Friedens für das Deutsche Reich.

Wiesbadener Nachrichten.

Coangelifche Gemeindeabende.

Coangelische Gemeindeabende.

Die evangelische Kirche Wiesbadens veranstostet folgende Gemeindeadende in den Kirchen: 1. Jür die Glieder der Bergund Wardstirchensemeinde Somtog, den 5. Januar, abends 5 Uhr, in der Aus des Lygeums am Markt und für die Glieder der Juster- und Kingkirchenvemeinde Montog, den 6. Januar, abends 5 Uhr, in der Kingkirche: Dekan Dr. Beefen med et. Ahema: "Was bedeutet die Trennung von Kirche und Stoat". 2. Heir die Glieder der Berge und Morkt- firchengemeinde Witkoach, den 8. Januar, abends 5 Uhr, in der Anla des Lygeums am Markt und für die Glieder der Lucker- und Kingkirchenvemeinde Donnerdiag, den 2. Januar, in der Kingkirche: Pferrer Dofmann: "Wie sit der Trennung von Kingkirchenvemeinde Donnerdiag, den 2. Januar, in der Kingkirche: Pferrer Dofmann: "Wie sit die Trennung von Kinche und Stoat in anderen Ländern erfost is 3. Kür die Glieder der Berge und Marktirchenvemeinde Freidog, den 10. Januar, abends 5 Uhr, in der Kingkirchengeniende Seindag, den 12. Januar, abends 5 Uhr, in der Kingkirchengenneinde Seindag, den 12. Januar, abends 5 Uhr, in der Kingkirchengenneinde Seindag, den 12. Januar, abends 5 Uhr, in der Kingkirchengenneinde Seindag, den 12. Januar, abends 5 Uhr, in der Kingkirchen wir von dem Berhältnis von Stoat und Kirche zu sordern von dem Kerhältnis von Stoat und Kirche zu sorden wir den der Kontröge sind genehmigt, sie sollen oder nur einen religiöfe Kontröge sind genehmigt, sie sollen oder nur einen religiöfe Arvagen sollen micht berührt werden.)

werben follte, braucht webl micht beforders betomt gu merben.

Mudgabe ber Baffe. In ber Beit von Montog, ben 6. be. Mts., bis einichließlich Mittwoch, ben 8. be. Mts., werben bie Baffe an alle über 12 Jahre alten Eintvohner, foweit folche bis einichlieflich Donnerstag, ben 2. Januar, beantragt finb, ber heutigen amtlichen Befanntmachung entsprechend ausgegeben, Jum Empfang ber Baffe jeber haushaltung wird biejenige unter Baji. stoang ftebenbe Berfon als bevollmachtigt angeseben, bie ben Sanshaltsausweis vorzeigt. Die für das Abholen festgeseste Beit ift unter allen Umftanben gu berftefichtigen. Die nachträgliche Einfügung von bei ber Antragstellung nicht borgelegten Photographien fann im allgemeinen nicht vorgenommen merben ober mir bann, wenn bie Abfertigung ber aufgerufenen haushaltungen baburch nicht geftort wirb. Stwaige Rachgligler, ebenjo Arante und folde Berjonen, bie nur vorübergebend in Biesbaben Aufenthalt genommen gaben, Wunen erft nach Erlebigung ber angeffinbigten Ausgabe, allo bon Lonnerstag, ben 9. b. W., ab, bie Aussertigung bes Baffes beantragen. Beitpuntt und Drt hierfur werben noch befanntgegeben.

- Beitungsbegug burch bie Boft. Beftellungen auf Beitungen, die innerhalb des besethten Gebiots erscheinen, berden bon jeht ab beim Boftumt 1 (Rheinstraße) wieder at-

- Bebensmittelvertrumg. In ber am I. Januar veröffent-lichten Lebenswittelverfeitung muß es bei ber Conderverteilung beiden: 125 Gramm Buefer gum Breife von 50 34, (nicht 35 34.)

- Der Gütervertehe mit ber rechten Rheinfeife. Muffer ben vor einigen Tagen bekanntgegebenen Gittern, die obne weiteres, also odne vorberige Genehmigung der interalüerten Kommission in Tieer von Stationen der rechten Rheinieite vergogen werden, sind noch proekusen: Leder, Haute, Schwieröl, Schweröl und Private, Zeitungspapier, Todal, Sand, Towerde und Seatgut.

- Bur Erneuerung von Araufenlarien. Mus bem Rathand Dos Lebensmittelberteilungsomt für wird und mitgefeilt: Das Lebensmittelverteilungsomt für Kranke lieht ich leider in Arbeitroch der grezen Knapphei: an Ledensmitteln rerandinkt. Anträge für Erweperung den Krankenkarten nur noch auf Enund eines neuen ärzlichen Kannisse, welches dem Bertrauenkart zur Vegutachtung vergelegt werden nuch, vorzurehmen. Es wird ganz besonders durwerfigun gemacht, daß Anträge für Rilch und Butter nur bei aufzugewöhnlich ickweren Jällen, die die Aufweifung dieser Sonderzuteilung undedingt ersordern, dewilligt werden, da gerade dei diesen beiden Lebensmitteln sich der engendickliche Anappheit in erster Kinie sehr start sühlicher macht. Es hat daher keinen Zwel, die amitigen, denen nicht intägegeben werden kann, zu überstuten.

Musgabe neuer Reichofleifchtarten. Die Reichoffend. fareen für die näcksten 9 Wochen werden am Mariag, den 6. d. M., in der üblichen Weiße in den Mehgereien verausgabt. Jede Perion erhält 8 Karten, und zwar eine Wochenfarte und swei Bierwochenfarten. Alles Kähere ergibt på and der Vanntmochung im Anzeigenteil.

Rene Metgerläben. Bon Montog, den 6. d. M., ab stide die Medgereien Wischen Men ge 8, Michelsberg 18, und Karl Ee'il berger, Veroitrihe 22, zum Fleisberfunt nen zugesassen worden. Hausbaldungen, welche in diesen Wedgereien die Aleisch zu bezieden winsichen, lönnen ihre Pleischfarten am Montag gegen Borloge ihres Hausbaltsausweises und Abgabe der alten (blauen) Stommabschrifte in den neuerössneten Liden in Empfong nehmen. Hotels usw. die ihr Fleisch auf Bezugsichein erbalten, können sich im edemaligen Auseum. Ziehen zu Bezugsichein erbalten, können sich im edemaligen Auseum. Ziehen 23, auf die neuen Respercien umsichesden lossen leisen. idreiben laffen

— Rofifcianterei und Beburfnisfrage. Es geben uns fortgeseht Buidriften zu, die fich mit biefer Frage beschäftigen und die bei der gunehmenden Berwerdnung des Bferdefleifches terigeiest zuschreiten zu, die ind mit dieset kroge destadingen und die dei der zunehmenden Berwerdung des Verdelfieden in zohlreichen Hausbaltungen und der Berechtigung nicht zu entbedren scheinen. Pet Recht mochen verschiedene Einseider derauf aufmerkom, daß es hier viel zu wenig Verlauföstellen gidt. Wenn in keinen Orten, wie z. B. Erkenheim, es zwei solder Schlächtereien gidt, dann konnte der Einwohnerzahl entsprechend in unierer Stadt dach eine ganze Reihe solcher Unternehmer ihre Erhienz daden. Es würden noch viel mehr Einwohner – so schreibt wan und weiter – gern Pferdesteisch kaufen, nenn damit nicht in der Regel ein fi und en langes Barten auf der Straße verknüpft wärer. Vonnenklich in dem vorwiegend von Arbeitern und Bürgern dicht dewochnten Wellriße und Beitendwertel erregt diese Zusinnd großes Weißsollen, auch beklagt man sich dort darüber, dah mon dei all dem Epfer des stundenlangen Stehens im Gebränge zuguterlett nicht zum deten bekondelt würde. Weiter kören, sind andererseits Interessenten, die disher eine Beisonsdelt würde. Weiten weiten Seisonsdelt würde. Weiten hier in ber aus siehen der und der verfelen dogenfele der Edden wolden, an den zussändigen worden. Aus weichen Gründen, ist und nicht bekannt. Mögen sie oder rechtlicher oder formaler Kalur sein, wir schoffen worden. Aus weichen Gründen, ist und nicht bekannt. Mögen sie ober rechtlicher oder formaler Natur sein, wir meinen, wenn sich in der Tat Bewerber sinden sollten, dann jollte man konen in weitgedendstem Worse endgegensonmen und sie dobei unterstützen, daß sie in irgend einer Jorn ein Geschäft aufmachen können. Es liegt dies im Inderesse der Bürgerichaft, dannis diese nicht fortdomernd Volonale zu sieden der Ausgesichaft, dannis diese nicht forwartnd Polonale zu sieden der auch es siegt diese im Interesse der Ladendespieler und des gesamten Erwerbsiedens, denn es stehen seider gerade genuz Löden letz, und es liegt schließlich im Interesse der Stadiselbit, die dach Genergadier branchen kann. Es wäre erfreuhig, wenn diese Himreise dazu sührten, den Wünschen weidesper Seichicken der Bewöllerung und derzichiedener Vereicht.

— Zu der Vereichten

mitressenten gerecht zu werden.

— In den Pferdeverstrigerungen haben nach einer Amordmung des Kriegdministeriums in Zufunit nur Berjonen Zufrit, welche im Besid einer Pferdesarte sind. Die Ileinen undemittelten Kandwirte und Gewerdefreidende, welche dader despotiosisches zu berückigen sind, erhalten rote Karten, inschesenderte diesenigen unter ihnen, die durch Berwundung usw. im Feld in übere Erwerdsätägseit desunträchtat sind, oder Angehörige, die Ermätzer der Familie waren und insolge der Kriegdereigmise samere Bertuste erkitten hoben. Die Indoder dassen daren der Indoder dassen, wenn die Indoder dieser reten Karten bestiedigt sind. Als Zodimittel werden Kriegdsanleichen, wan Kennwert in Achlung genommen. Termin für die Erbesbung der Beiträge zum Bseiden seine Kriegdenleichen für die Größung der Beiträge zum Bseiden seine Kantweit dassen ist die Erbesbung der Beiträge zum Bseiden seine Sindwied-Enrichädigungssond ist auf den 18. Federmar seitgeset. Zu dem ertigenannten Fands sind 30, zu dem zweiten 40 Bs. sur jedes Stüd Wieh zu entrichten.

— Der neue Karmalkeselbungsplan sür die stüdlischen Bamten

13. Februart feigescht. Zu dem erfigenemmten Forde find 30, zu dem aveiten 40 Pf. für jodes Etiad Vieß zu entrichten. Zu dem aveiten 40 Pf. für jodes Etiad Vieß zu entrichten. Der mene Rotmalbefoldungsplau für die übblichen Beamtra sieht solgende Gedalter vor: Es erhalten technische Beamtra sieht solgende Gedalter vor: Es erhalten technische De arten die Leteils in der Zonnerstag-Ausgade berichtet 7600 M., feigend alle 2 Johre um 700 M. die Auflichen Gedalter ist der Auflichen die 3 Jahre um 600 M. die Dienfijahren (bisder Sold M., seigend alle 3 Jahre um 600 M. die Good R. noch 18 Tinnsjahren. Be erw alt ung 5 de amte: 1. Gedaltstosse 3600 M., heigend olle 2 Jahre um 200 M. die 3800 M. noch 18 Tinnsjahren beisse Obersetertate der Klasse A. 2800 M., heigend olle 2 Jahre um 200 M. die 5800 M.). 2 Gedottellosse: 2866 M., stiegend olle 2 Jahre um 200 M. die 5800 M.). 2 Gedottellosse: 2866 M., stiegend olle 2 Jahre um 200 M. die 5000 M.). 3 Gehaltsflasse: 2860 M., keigend alle 2 Jahre um 200 M. die 5000 M.). 3 Gehaltsflasse: 2860 M., keigend alle 2 Jahre um 200 M. die 5000 M. die 5000 M., keigend alle 2 Jahre um 200 M., die 5000 M., keigend alle 2 Jahre um 200 M., die 5000 M., keigend alle 2 Jahre um 200 M., die 5000 M., keigend alle 2 Jahre um 200 M., die 5000 M., keigend alle 2 Jahre um 200 M., die 5000 M., keigend alle 2 Jahre um 200 M., keigend alle 3 Jahre um 300 M., keigend alle 2 Jahre um 200 M., keigend alle 2 Jahre um 200 M., keigend alle 2 Jahre um 300 M., keigend alle 2 Jahre um 300 M., keigend alle 2 Jahre um 200 M., keigend alle 2 Jahre um 300 M., keigend alle 2 Jahre um 160 M., keigend alle 2

— Aleine Rotigen. Am Wiesbabener Konservatorium, Rheinstroße 64 (Direfter Michaelis, beginnt ber Unterricht am tommenben Montag Gierchzeitig beginnen neue Rurfe an ber mit bem Konservatorium berbunbenen Mufit-Borschute.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

Borberichte Aber Aunst, Bortrage und Berwandtes.

* Residen: Theater. Da es dem Residens Theater gelungen ist, eine eigene Beleuchtung zu bekommen, so spielt es heute Comstag und morgen Senning. Und awar wird deute Samstagnachmittig das beliedte Antermörden "Biondelichen" um 3/3 libr gegeben, während Samtrage und Sonntagadend 6 libr die Uraussahrund bes lustigen Edwartes von Sturm: "Der Bunderspieget", sattsiehet. Am Countagnachmittag 3 libr gedt "Rebelei" m halben Preisen in Seine.

** Aurhaue. Heute Camstagnachmittag sindet sient des ursprünglich reigeschenen Operetienkonzertes ein sindigliedes Konzert unier Leitung den Ausfrühreiten E. Schurcht sind.

Biesbadener Bergnugungsbuhnen und Lichtipiele. Das Kinephoniheater, Tauvusstraße 1, welches mit eigener Lichtanlage spielt, bringt ab Sombtag ein eigenartiges Schauspiel-"Die Base ber Semitamit" mit Eba Speper in ber Hauptrolle. Ein Lufshiel rervellständigt tas vorzügliche Programm.

Aus dem Bereinsleben.

"Lionifitide Ortsoruppe Miesbaden". Am nachten Connect findet nachmittags 4 Ubr im "Raffee Berliner Bof" die die fidrige Generalrer sanninng der Bionistischen Ortsgruppe Wiesdaden" sient. Mit Nüchnicht auf die Windischen Driftigesordnung nird um tellzähliges Erscheinen der Mitgileder ersindt. Die Bersamlung ist genehmigt.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Lus dem Landtreis Wiesbaden.

b. Erbenheim, 3. Jan. Im Landtreife Wiesbaden ist die Andibung der Jagd verboten. Die freiwilligen Kewerwells der birlen twar in Unisom Koungen abhaten, nicht jedoch Wassen täten iragen.

— Bierkadt, 3. Jan. Es macht sich dier gurgelt ein reges Jmmobillengele aft denertbar. So versausten in den letten
köbe 5, an einen Biesbadener Herru zum Breise von 22 000 A., und erward das ten Erben des dersurdenen Loddung Riefster velorige Unwesen Arichgasse 8 zu 12 005 A., serner ging
das Bohndand des Serin Bildelm Westendach in der kleinen
Wisbelmiträge an den Briefträger Arian Bouer zu 19 000 A. und
kab den Erben des verkeidenen Fandwirts Karl Hill. Maper zubörtge Widhald über.

— Doedeim, 3. Jan. Lis Ende 1918 berägt die Jahl der
veröffentlichen Krieg sopfer auf unserer Gemeinde 176, mit
den Bernikten ca. 192. Es ind orfallen im Jahre 1914. 30, 1915:
36, 1916: 49, 1917: 23, 1918: 38. 1870/71 war von 57 Kriegetrinehmern vur einer gesallen und 4 waren verwindet. Auf dem
kriegsteilnehmer.

Bricosteilnehmer. Die Beit für ben biffentlichen Bertehr we. Schleckein, 3. Jon. Die Beit für ben biffentlichen Bertehr in ben Strafen in feitens bes Kon monbents ber Bejapungstruppen auf die Stunden von 6 bis 9 Uhr westenropäischer Zeit feitgesent

Aus Proving und Nachbarschaft.

Raing, 8 Jan. Bon einem schweren Unglücksfall wurde die Kamilie tes Bürgermeisters Dr. Kulb betroffen.
Tie Tijährige Mutter des Bürgermeisters wurde am Sijchter von
einem fronzösischen Ante übersaften und erlin einen schweren Echödelbruch. Die Berunguchte wurde ins stadzische Krenfendaus gebrocht, do sie nach einigen Stunden verstard. — Im benachbarten Lauben beim stalten Diebe einem Wirt in der Kähe des Bahn-beis ein Schrein von 100 Phund und den Hohend dage. Son den verigen Tieden seht siede Eppt.

— Pochik. 1 Jan Die Kohlennot, die namentlich un Goswert in den septen Lagen äußers kedenliche Formen ange-neumen hatte, ist durch Mehnahmen der tranzolischen Aritüsiver-waltung fürs erste beseitigt. Trei Schissladungen Kohlen sind bier im Lükkaben bervissen.

Handelstell.

Banken und Geldmarkt.

Eanken und Geldmarkt.

* Internationale Finanzkontrolle nach dem Kriege. Der Leiter der auswärligen Abteilung der First National Rank of Chicago hat kürzicht erklärt, daß eine Gruppe führender a tabrikanterklärt, daß eine Gruppe führender a tabrikanterklärt, erklärt, daß eine Gruppe führender a tabrikanterklärt erklärt, daß eine Gruppe mit wissenschaftlich geschulten Nationalökonomen seit mehreren Menaten damit beschäftigt sei, einen Plan gur Organisierung eines internationalen Banksvatema auszuarbeilen, dem die Aufgabe zufallen soll, die "Welt/inanzen nach Kriegeschluß zu überwachen". Die neuen Pläne beruhen auf den Grundsätzen des amerikanischen Federni-Reservehen eine Kontrolle über die geplante internationale Organisation eine Kontrolle über die finanziellen Trassaktionen der gesamten Welt zustande zu bringen. Die Vereinigten Stanten sollten von den Federni-Reservebanken, Großbritunrier, von der Bank von England und Frankreico durch die Bank von Frankreich vertreten werden. Durch Zusammenarbeit mit den Rucken aller Nationen sollte der vordem so schädliche Weltbewerb zwischen den Banken der verschiedenen Länder aufgehoben werden. Gegebenenfalls müsse seinerzeit ein internationales Zentrum als Sitz der neuen Organisation gewählt werden, aber es wäre noch zu früh, um sich durüber zu äußern, an welche Stadt man dabei denke

** Einlösung von Januar 1919 fälligen Zinsscheine der 4proz. ungavischen Goldrente wurde auf 20.43 M. für 1 List. lestweisen Goldrente wurde auf 20.43 M. für 1 List. lestweisen Goldrente wurde auf 20.45 M. für 1 List. leine von 1605 erfolgt die Einlösung zu 20.45 M. für 1 List. leine von 1605 erfolgt die Einlösung zu 20.45 M. für 1 List. leine von 1605 erfolgt die Einlösung zu 20.45 M. für 1 List. leine von 1605 erfolgt die Einlösung zu 20.45 M. für 1 List. leine von 1605 erfolgt die Einlösung zu 20.45 M. für 1 List. leine von 1605 erfolgt die Einlösung zu 20.45 M. für 1 List. leine von 1605 erfolgt die Einlösung zu 20.45 M. für 1 List.

leihemarktes haben sich bereits mehrere Stadtg meinden, wie Köln, barmen und Halle, wegen Übernahme von früher privilegierten Anleihebeträgen an die Banken gewandt, ebenso auch der Bungesstaat Hessen sowie die Stadt Frank-furt a. M.

Industrie und Handel.

Wirtschaftliche Folgen des Bergarbeiterausstandes.
Der infolge des Bergarbeiter-Ausstandes und anderer den Absatz beeinträchtigender Umstände eingetretene Ausfali in den Erträgnissen ist derart, daß für eine größere Anzahl von Zechen, die in gewerkschaftlicher Form betrieben werden, im laufenden Quartal mit der Wahrscheinlichkeit einer völligen Einstellung der Ausboute-Zahlung oder doch mit einer starken Herabminderung der bisherigen Sätze gerechnet werden muß. Auch die in Form von Altiengesellschaften betriebenen Zechen werden vorzussichtlich großenteils mit der Dividende zurückgesen mußsten.

müssen.

* Betrieberinschränkungen in der Siegerländer Eisenindustrie. Fisher weren etwa 80 Proz. aller Walzwerke
und Hochofenwerke des Siegerlandes infolge unzureichender Kohlenversergung gezwungen, den Betrieb stillzulegen
oder ihn auf Teilbetrieb einzuschränken. Infolge der unzureichenden Wagergestellung sind auch die meisten Erzgruben genötigt, die Förderung auf Lager zu sürzen.

Die Cages-Musgabe umfaft 12 Seiten fowie die Berlagebeilage "Unterhaltende Blatter" Rr. 1. Sauptidriftleiter: M. Begerborit.

Bernntwortlich für Leitariffel: E. hogerhorft; für nollisiche Nochrichten: F. Guntber; für ben Unterhaltungsteil: B. n. Auuenborf; für ben leialen und provinziellen Zeil und Gerichtstaat; J. S.; M. Sa; für ben Sandel: M. Es; für die Anzeigen und Bellamen: H. Dorn auf, familich in Wiesbaden.

Zeud u. Berlag ber 2. 5 dellen berg'iden hofbudbruderel in Biesbeben.

Sprechlunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Speisezimmet in duntet Eiche, ersttassige ichwere Audführung, empsiehtt sehr preiswürdig Gebrüder Leicher

Oranienstraße 6.

Salmiaffalz

für Elemente Bib 2.60. Spielmann Radit. Scharnborititrahe 12.

Kaffee-Restaurant

am Ausgang der Albrecht Dürer-Anlagen u. an des Aarstraffe.

Kaffee, Kuchen, Tee,

= Wein =

Mittag- und Abendessen.

Belegte Brote geg. Brotm.

Theater

Refidenz-Theater. Sonntag. 5. Januar. Radm. 3 Uhr. Halbe Breife.

Liebelei.

Schaufpiel in 8 Alten von Arthur Schnigfer.

Der Bunberfpiegel.

Sin Infriges Spiel in 3 Aften son hans Sturm.

Dolbe Guartion . C. v. d. Bede Wirgl, Jein Webb . Stella Riches Der alte Alobs . Dons Hieler Rathl, Andmagd . Minna Mate Piarrer . D. Lange-Adderth Badette Zwinher . D. v. Sendorf Sinter, Dir. . Dans d. Midgis 30/sfa . Fran . Milma Epohr Daula, Dienkim . C. Tillmann

Rodbrumen-Romerte

Sonntag, 5. Januar.

Enbe 8 Hhr.

Ausgabe der Pässe.

Die Ansgabe der bis einschließlich Donnerstog, ben Januar d. J., angemeldeten Päise wird wie folgt

JeftBelebt:	Montag,	Dienstog,	Mittrood,
	6, 1, 19	7. 1. 19	8, 1, 19
a) f. Ginwohner im ehemaligen Bhijeum 2.St. Zimmer 43/45	1 - 2000	-	-
im Lygeum II, Eing. Bojept.	2001 - 5200	5201 - 8200	8201-1120
in ber Mittel- ichule an ber ! Luisenstraße	11201-15200	15201-19400	19401-2400
Im Saalbane Turnballe	94001-30800	30801-35800	35901-4999

b) für hotels u. Anftalten im 50000-50120 50121-50460 eigen, Rufeum I. St., Bim.27

Eeichäftskunden: von vormittage 8 Uhr die nachmittage 3 Uhr, westeuropäische Zeit (ohne Unterbrechung während der Mittagszeit). Borzulegen sind:

der Haushaltsausroeis und die Marfenausgadefarte.

Zum Abholen der Päsie ist versönliches Erkheinen sedes Einzelnen nicht erforderlich, vielmehr wird das Haushaltungsmitglied, welches den Haushaltsausweis vorlegt und für sich selbst einen Bas erhält, als zur Entgegennahme auch der übrigen Bösse der Haushaltungsangeshörigen devollunächtigt angesehen.

Diesenigen Einvohner, die der Anmeldepflicht für den Bas die einschließlich Donnerstag, den 2. Januar d. J. nicht nachgefonumen sind, tonnen erst nach Ertebigung der ausgerufenen Haushaltungen die ersorderliche Anmeldung nachholen. Beitpunkt und Ort werden noch befannt gegeben.

gegeben. Biebbaben, ben 3. Januar 1919.

Der Magistrat.

u. fiber 51000

Ausgabe neuer Reichsfleischlarten.

Die Ausgabe der Reichsfleischlarten für die Zeit von 6. Januar bis 9. März erfolgt am Montag, den 6. Januar 1919, gegen Borlage des Haushaltsausweises und der Wartenausgabelarte und gegen Abgade der Stammadskhnitte der soeden abgelausenen (blauen) Reichs-

steichtarte:
1. In den hiefigen Mehgereien:
für alle Pr. vathaushaltungen, die sich im Besis von
soviel (blauen) Stammabschnitten befinden, wie Bersonen auf ihren Daushaltsauspoelsen verzeichnet sind.
2. Im ehemaligen Museum, Jimmer 7:
für alle Haushaltungen, die infolge Dausschlachtung usw.
nicht die volle Zahl der Stammadschnitte besiehen.
3. Im ehemaligen Museum, Jimmer 38:
für die Haushaltungen von Hotels, Anstalten, Gaswirtschaften usw., die ihr Fleisch auf Bezugsschein
erhalten.

t. 3m ehemaligen Mufenin, Zimmer 84: für bie Infaber von Krantengufaptarten.

Ffir bie Abfertigung in ben Mengereien ift folgende
 Suchfitabeneinteilung genau einzuhalten:
 A-D
 Montag
 8-9 llhr
 R-So
 Montag
 12-1 llhe

 E-H
 "9-10"
 Sp-Z
 "1-2"
 1-2"

 J-L
 "10-11"
 A-Z
 "2-3"

 M-Q
 "11-12"
 "11-12"

Die Beggereien bürfen Fleischkarten nur an solche Privathaushatungen ausgeben, die ebensoviel Stammpbichnitte vorlegen, als Bersonen auf der Haushaltausveistarte verzeichnet sind. Alle anderen haushaltausveistarte verzeichnet sind. Alle anderen haushaltaugen ind an die Ausgabestellen im ehemaligen Ruseum zu verweisen. Die Jahl der ausgegebenen Fleischlarten ist zuf der Käckeite der Markenausgabelarte (alte Karke: Feld d II, neue Karke Feld l a in der vorgeschriebenen Weise mit Tinte oder Tintenkist einzutragen.

Mene Meggerladen.

Folgende Meigereien werben mit Beginn der Fleischlartenausgabe zum Fleischverkauf neu zugelaffen : a) Wilhelm Menges, Micheloberg 18 unb

b) Rarl Seilberger, Bleroftrage 22.

Fleischlarten, welche zum Bezuge in diesen Redgereien berechtigen, winnen am Montag anklisch der Renausgabe der Fleischlarten in den genannten Ausgabeverfahren in Empfang genommen werden.

F241
Biesdaden, den 4. Januar 1919.

Ter Magifirat.

jut erhalten zu taufen gesucht. Offerten unter D. 304 in ben Tagbl.-Beriag.

Raffenverlegung.

Die Raffe für bie Gingaffung ber Amfat- und Lugueftener befindet fich bom 6. Januar 1919 an Nirolasitrake Ur. 13, Erogeichok.

Wiedbaden, ben 30. Dezember 1918. F241 Der Magiftrat - Ilmfatfleueramt.

Vergnügungs-Palast

Gross-Wiesbaden

Dotzheimer Str. 19. -:- Eigene Licht-Anlage. -:-

Allabendlich 51/2 Uhr:

Der neue Spielplan

!! Hallo!! Die grosse Revue.

(30 Mitwirkende). Sonntags 3 and 51/2 Uhr.

Im Cabaret: 12 Kunstkräfte.

Im Restaurant: Konzert "Kleeblatt"

Kinephon Telef.

Ein seltsames Erlebnis in 4 Akten.

Vorzügliches Beiprogramm.

Eigene Lichtanlage. Spielzeit von 3 bis 8 Uhr.

Raffee Orient

Unter ben Giden.

Morgen Sountag von 3-71/2 Uhr:

Rünftler : Ronzert :: Gintritt frei.' - Alle Getrante. In Erbbeer-Gis, Georges Richefort.

Täglich ab 5 Uhr:

Grosse Konzerte

der Hauskapelle unter Leitung des Kapell-meisters und berühmten Violin-Virtuosen

-:- Casella

Walhalla-Diele.

Allabendlich:

Ersiklassige Künsfler - Musik.

Vorzügliche naturreine Weine. Eigene Kellerel.

MODERNES & GROSSTES LICHTSPIELHAUS KIRCHGASSE 72 - TEL 6137

Infolge Aufstellung einer eigenen elektrischen Stromquelle heute

Tägl. Spielzeit: 3 bis 3/49 Uhr.

Tagesprogramm: "Opfernde Liebe" mit Erich Kaiser-Titz und "Solo-Allein" mit Ernst Matray.

Ab Samstag: Henny Porten.

Reichskanzler Kaffee

und Weinstuben.

Täglich von 4½ bis 8½ Uhr:

Künstler-Konzert

Vornehm gemütlicher Aufenthalt.

Rudolf Egert. Bärenstrasse 6.

Restaurant METROPOLE

Taglich 4-81/, Uhr, Sonntags ab 31/, Uhr: Vornehme, erstklassige

Familien - Konzerte.

Kapellmeister Fried König.

Taglich ab 12 und 61/2 Uhr: Feinbürgerl. Mittag- u. Ahend - Essen

ab Mk. 8.00 pro Gedeck sowie reichhaltige Speisekarte.

Neue Adolfshöhe

Empfehle Kaffee, Kuchen, ff. Weine und Bier, Abendessen.

A. Meuchner. Bel. Brote gegen Brotmarken.

Rolladen=, Jalousien= und Rollschutwand - Acharaturen werden ichnell sachm.

und billig ausgeführt burch Echreinerei E. Alapher, Lopheimer Strafe 28. Lelephou 1627.

Auchaus-Konzerte Nachmittage 2 bis 4.30 Ubr.

Abonnements-Konzert. Städt. Kurorehester Leitung: C. Schuricht, Stade. Musikdirektor.

Montag, 6. Januar. Nachmittage 5 Uhr: Operetton- und Walzer-Konzert.

Leitung: H. Jrmer, städt. Kurkspellmeister.

Wilhelmstrasse 36. Park-Café und Restaurant (l. Stut)

Abendessen von 5-71/2 Uhr à 3.50 Mk. Münchner Biere.

André Patto mit seinem erstklassigen Orchester von 31/2 Uhr bis zur Polizeistunde.

Park-Kondiforei u. Bodega (fatan)

Mittagstisch und Abendessen Mk. 4.50 und 6,50. Tagesplatten :: Weine im Glas. M. de Poli mit seinem bekannten Orchester von 31/2 Uhr bis Polizeistunde.

r Dark-Diele D

ree-Konzert von 4 Uhr ab. Tee mit Gebäck Mk. 3.-

Ich bitte während der nächsten Tage um ganz besondere Beachtung meiner Schaufenster.

Damen-Moden

J. HERTZ

Langgasse 20.

Beibliche Berfonon

Raufmannifdes Perional mit langi. Erfahr

ameril. Shitem, burchaus flotte Stenotypitin, m. gut. Schulb., in angen. Dauer- u. Bertrauenssteil. jof. gelucht. Zeugn., Alter, Anspr. unt. K. 878 an b u Laghl.-Berl.

Gtenotypisten

fitr frangolische Sprache gum lofort. Eintritt fucht F 312

Stellennachweis für taufm. Angeftellte im Städt. Arbeitsamt. Gewerbliches Berfonal

Sute Taillen, u. Zuarb., fowie Lebrmabden gejucht Rieberwalbitt. 4, G. B. L. Geubte Zaillenauarb. geludu Safnernaffe 18. Tildet, Taillenarbeiterin

fofort ober ipater gefudt, Brudner-Rinbl. Luifenitrake 14. 1. Stod. Taillenerbeiterin act. Saneiberin,

bie auch Baide aus-beffert, gefucht Dogbeim. Stroke 11, 2 B perl. Schneiberin 8. Nendern der Garderobe 1. Daule für 14 Tage gef. Record 28,

Tächtise Ruarbeiterin gel. Doth. Str. 75, Ottb. 1. Rahfrau gefucht Schwaspocher Stroke 2, 1.

fres

e

Dus! Zuarbeiterin. sowie Lehrmädch.

fudit B. Beaucellier. Partifiraise 24/26. Malerin, burdaus bert, in Rranen und berren-bemben geindit, Ang, u. 20. 11 an ben Tanbl. B. junge grau oo. grumen wird 3. Bilege einer nerven-franten jung. Dame gesucht Sanatorium Dietenmuble.

Fräulein

aus auter kam., das in der Kinderwilcae Eri befibt. au 5i. Madden aci.
Dasi soll aleicha Geistsichafterin u Stübe der Lauskrau fein. Bewerd.
die möal bereits abni. St.
aebaht daben w ichrittl.
Anach mit Bild u Reugnis-Abichrift richten nach
Killa Meined.
Eitwille am Mhrin,
Fintache Stübe

Ginfache Stübe für mora ober nachm.
cot gongen Zag gefucht Piomardring 44. 8 t.

Rrante Dame fucht eine Stübe i. Saus-halt, die auch aum Teil Rachtwache übern. Mädch, oder Frau Bilea. aund. köchin, vorh. A. Bietenring 10. 2 t. borm ober

Geb jung Mäbdien gefuckt als Stütze ober Alleinmädch in kleinen f. Hauskalt zum 15. oder fofort Kanauer Str. 11. Apolisbobe.

Beindit zum 15. Jan.

reinfache
Jungfer
treiche aut schneibern naben u. fristeren tann.
Offert unter D. 389 an ben Aagbi Beriaa.
Herrichalis, D. Jill vefucht für sofort ober ivolter. Weldungen nur nochm. Barthrake 33.
Sofort auverläftige

Sofort superläffige Röchin

in ff. berrichaftl. Saus-Martinitraße 13.

Röchin gesucht sum 15. Kanuar Boezu-fiellen bon 1—4 und nach 7 Uhr abends. Zu erfrag. im Laght. Hertag. Kg Wegen Berheirat. der jedigen tücktige.

in derrichaftsbausbalt ge-fucht. Boranitellen bei Kran Oberft C.au. Bis-mardring 9 Wiesbaben. Aris Ovel. Miffelsbeim am Main.

Röchin

bie auch Sausarbeit über-nimmt für feinen rubia. Sausbalt au bobem Lohn

Eine tilchtige Köchin,

bie auch Sausarb, übern für 18. Jan. gei. Borguj morg. bis 11. nachm. bi 4 Uhr. Kapellenstraße 78

Tüht. Rödin hausmädden,

erfahren in allen Sausarb und Raben, gefucht. Dit guten Beugniffen berfebene Räbchen wollen sich melben Bagenflecher,

Taunusstraße 63, 2. Große Fabrit fucht für ihre Epeijeanftalt, in ber Beamte und Arbeiter vertöftigt werd., burchans tücht., unbebingt zuverläftige

Röchin. Rur Bowerbinnen, bie über langere Erfibrungen und beste Leugnisse verfügen, wollen Angebote u. A. 452 an b. Tagbi.-Bl. einreichen.

Annaes Mabchen für Sausarbeit gefucht Blüderfraße 3, 2 t. Anna, faub Mabben für ff burnert, Sausbalt nefuct. Roden nicht er-fordert Konf. Schlemer. Schonblab 3.

Unftonb. Bweitmabden für lieinen auten Sausb. gefucht. Off, u. g. 387 an ben Fanbl.Berlag. Mabdien

gum Alleindienen fof au 2 Berf, gefucht Roble, Schitkenitrake 5, Bort.

Ord Alleinmäden gef. Erbader Str. 1. 1 L Alleinmädchen

bas bürnerlich toden für fleinen Sousbalt aleich ober froter neim Des Rea - Paumeifter, Luifenplat 4.

Rieihines tans. Maddi. tei autem kohn, event. auch tonsüber acfuckt. Roeiling, Goldanfie 2.

Tücht. Alleinmädchen finderlieb, sofort gesucht Lin tüchtiges Mädchen

gefucht, w. autbürgerlich focken fann u. Sausarbeit übern, Alexandrafte, 16. Tückt, sand. Möden, welches aut fucien fann, ver 15 Aan. ob. spät. in feinen Sausd. v. 3 Berf. act. Rheinstraße 99, 1 L. Dienstmädchen

dendaus selbitändia für fleinen dausbalt (3 Bers.) aciucht Anweller Bot Schwalbacher Str. 61. 1. Wegen Berbeir. des jed. Mädchens ein brad., des.

das autbüra, tochen tann, in fl. Hausbalt (2 Beri.) auf 15, Jan. aefuck. Rur folde mit guten Leuen wollen fich boritellen nach mittaas von 3—5. Uhr. Pierfiadter Etr. 18, Bart.

Braves Mäbdien, bas etwas fochen fann, auf fojori gefucht Dafner-

Wegen Erfranfung des iedigen wird ein ticktig. Islides Mähchen oesucht. w. muburversich kocht u. Goudsarbeit über-ninmt. Mündl. Beivrech. von 8—11 u. 1—8 Uhr. Dr. Rodfireb. Franffurter Strafe

Mädden

für Sausarbeit sucht Fran San. Rat Schmels. Schwalbacher Str. 49, 1. Ordenil. Alleinmädmen

welches selbständig sochen fann, gesucht Aierandroitrake 9
Zückt. faub. Mäddien,
das sochen fann u. Sausarbeit übern., sofort ges.
Zaunusitraße 5, 8 L.
Gniembf. Mädden für
bürgerl. Küche und Haus.
Eintritt Mitte Jan. Rerobergfraße 12.

ergitraße 12.

Für sofort brave selbständ. Person für Küche und Haushalt bei hoh. Lohn gesucht. Hundach, Scharn-horststruße 12, Drogerie.

ober sum 15. 1. gef. 8-11 borm. Abolfs. 58. Bethäufer.

Mädchen vom Lande gefucht in das Mellen e. Lub u. v. 2 Liegen übern Gartenban & G. Saas Riebricher Stratie 553. Ehrl. jolides Madchen von 16-18 Jahren gefucht. Bu fprechen von 2 Uhr ab

Dobheimer Strafe 25, 1 r. Mabdi., bas aut foct etwas Sausarb, übern. ucht Abolisberg 2. Tücht. fauberes Mädchen für II. beif. Haushalt bei

Rudertftrafe 3, P Buvert. Mileinmabchen, b. fochen fann, 3. Chepaar b. hob. Lohn gef. Gir. Baiche a. Saus. Bentratheis. Raifer Friedrich-Ming 49, 2. B88

Mileinmäbdien. focen f., 8. 1. Lobenloheplat agi. Lobenton befferes

hausmädchen

welches Liebe au Kindern bet, gefucht Au erfragen Bebernaffe 4. Soft 1 St. bei Webrifant Gafgen. Retteb beifered

Mädchen für a. guten Daushalt gel. Borgustellen bis 3 tihr nach

mittags bei Dorn, Balfu er Strafe 11, 3.

Ulleinmäddjen am liebften b. Lanb:, bal lleine Billa sofort zu gwei älteren Leuten ges. Daben answ. e. Landgut. Tireftor Martens, Biebricher Str. 56.

Rum 1, 2, od. fbåter fehr faub, aew Allein-mädden, nur mit auren Bepan, für bereich, S. a. boben Lobn gefucht, Ana. u. G. 302 Taobi. Berlan,

Meilines Mabdien. peldes foden fann. Der fofort gefucht Friedrich-firake 37 Barterre

wabden für 14—16 Andren für leichte Arbeit oef. Berrbardt, Frankenitrake 8, 2. Tühl. Alleinmädchen

m aut foden I. aur fe'b. frandigen Buhr, b. Dans-baltes von einzeln. Dame per i Sebruar geluckt Bahnäratin Apienthal. Taunusstrafte 1. Welbung, von 8—5 Ubr.

Allieinmadhen gu dit. Danie gei. Rochen nicht Beding. Welbegeit von 4—7 Ubr, Kalfer-Friedrich-

Runges Mähden. 16—17 Jahre, fofort ge-fucht Rheinstraße 46, 2 L

Ticht, Mädden,
iv. Koden u. alle dausarbeit fann, fucht
E Keufer, Kinda, 42,
Tüchtiges Mädden
gegen auten Lohn gefucht
Kinhlagife 7.

Tüdit. Alleinmabden r Kamilie mit awei indern gefucht Kavellen-iake 25, I.

Ginf. tücht. Mäbchen nefucht Moribitrase 56. A mehrere Jahre auf Büro tätig Gaub. w Niges Mäbchen für gang od. über mittag nef. Blückerstr. 10. Bart. Kontorarbeiten betraut, sucht Piermal wöchenft, porm, für 3 Sib Geundenfr ob. Stundenmadden gefucht Rauentbaler Str. 5. 3.

Afingeres Madden tagsüber einige Sunden für Sausbalt gefucht. Schafer, R. Friede, Bab,

Rlovisociirake 19, 1.
Beldield, tüdit, Mödien
oder Krau in Heinen
derrichafits daushalt für
Stundend enft oh 1. Redt.
event, soiert gefucht. Zu
melden dis 2 Ude. KaiterKriedrich-King 55, 3 r.
Orbents. Stundenfrau
oder Mädien gefucht.
Käderes bei Wolf. Kleiftirraf 2, 5, 3 St

irrafe 5, 3 St
Stunbenfrau 1—2 St.
dem. Brückner, Luisenstr. 14
Sanbere Monaskfrau
Ar Rona Göbenstr. 17, B.
Gutempfshl. Monathfrau
aelicke Göbenstrake 8, 8,

Orb. tüdt. Monatefrau für gange en baibe Tage gefucht Abolisberg 2.

Miesbadener Tagblatt.

Monatdfrau 2 Isb. taalich fofort gef. Lorelearing 18, Bart. L Menatoft. 2 Etb. perm. Monatofrau geindit Rubesbeim, Str. 42. 1

Monatofr. fal. morn. 2 St. Caubere Monatöfran Gid, vorm, taalich verl. Monatsit 2-3 St. borm. Bellere Monatöfran od Mädden aci, Wellrik-lirase 18, 1 rechts.

Nonntsfran aesucht Scherfer Göbenstr. 15, 1, Monatsfrau au eina. Dame für 1 Std. moraens aesucht Luisen-plat 6, Bart.

Menatofr. s. 15. Aanvar osf. Luxemburgitr. 11, 2 L Publican für Laben pormittans gefucht. Leob. Fohn. Gr. Buraftcake b.

Mannliche Berjonen

Raufmännifches Perfonal

tehrling it guter Schusbildung ir Koionialwaren, und elitatessengeich gei. ka. eter Quint, Markitt. 14 Raufmänn. Lehrling

au Oftern velucht. Gleftrigitäts . Gefellichaft Wiesbaben. 2. Saniobn u. Co.

Gewerbliches Berjonal

Tudit. Schubmacher acf. Now. Derrumüblaaffe 1. Schubmacher gefiedet. Beiller, Reroftrafte 10. Tücht. Gouhmacher bei bobem Lobn gefucht Dubbeimer Str. 80 Lab

1 ober 2 tüchtige Sambmacher

ouf dauernde Arbeit aef...
ebt. fann die Arbeit aebr.
u. abaehelt w. ein Mann.
besond, sur neue Arbeit.
aegen aute Bezabl. aef.
B Neinemer.
Sonnenkern Schlaastr. 11 Lebriunge

folort gefucht, gebn-Atelier C. Emmelbaina. Rheinitrafie 46, 2 L Lehrling

fucht auf fofort ober foat. Arib Balaer, Deforations-maler u. Anstreicher Ge-ichaft Gebanitrafie &

Turdiaus andert, tückt.
Aubrmann mit nur auten
Renau, net. Off. m. Ran.
Abickt. E. 12 Taabl. B.
Laufiunae
oder Mödden, 14—15jähr.,
aur Befornuna den Kommissionen gefuckt. Konfer,
botor um Spanger berg.
Bilbelmstraße 16, 3.

Stellen-Dejude

Beibliche Berfonen

aufmänntiches Perfonal

Bilangfich. Buchbalterin. it allen einschkäaigen bertorarbeiten bertraut, die Stellung Offert, u. 386 an den Landi.-B.

Rontorijtin

burdjaus perfett, mit allen Stellung evtl. auch als Emplanasfräulein. DFert. u. E. 385 a. b. Lagbi.-Berl.

3wei junge Madden mit flotter Sandidrift winigen Beidaftigung i. ichriftl

Aunae Berkäuferin jucht Stelle aleich welch Branche. Dif. u. A. 386 an den Toabl. Berlaa

Geb. junge Dame, perf. in der Budsider. judt fof. od. später Stelle als Empfangsd. oder in best. Sotel am Büfett. Off. u. U. 391 Tagbl. M. Gemerbliches Berfonal

Büalerin nimmt noch Runden an Blüderitt, 6. Rittell 3. Etane links. Eine Frau nimmt noch Bügelfunden an außer dem Daufe Off. B. 2. 11 Zaabl. Berlag. Mabden, w. arbl. bügeln tann, incht Beichaft., ev. mit Koft u. Logis. Rab. au erfragen bei Roth. heichrichstraße 66, L.

Runne Dame lucht frundenw. Beichäftla als Borleferin uiw. Cif, u. 2. 284 an ben Tanbl. B. E. 384 an den Tandi. E. Gebith. fump. Dame fucht für einige habe oder gange Zage der Wocke Beschäftigung als Gefellschafterin, evil. zu nervenleidender Dame. Angedote unter B. 391 an d. Tagbl... Berlag.

Dilfstdipetier, welche die danbelsschule besucht bat, such Befchält in Sanatorium ober bei Aru. Off u. G. 393 Zaabl. Beriag.

U. 93. 393 Tanbl. Berian.
An Fron fucht St.

aur Kinkt. del Danish od.
Ansbilfe. Wäh Weitendfirake 36, dei Wille.
Gebith. Dame Wwe.
beiter, Arana. ivrech. anrenend. d. Krien in mikl.
Lage geraten. fucht fofort
iraendwel.de Beichaftig.
Anerbieten unter B. 387
an den Tanbl. Berlan.
Heft odl. Offis. Wwe.

Melt. abl. Offia. Bwe. w Pirtunastr. Selb vil. aut Franke, iit wirticatil. tichtig in Land- u. Stadt. daush. n. g. fundentb.

indria in Vands u. Stadts on d. d. Stadts n. a. finndenw. Beich an i. Borl 3 Spr. Off G. 384 Taabl. Berl. Best 28iähr Kräul. in Kinde und Daush iehr oewandt fudt sich in nur autem Dausdame au bestätigen: ielb. übermannt auch die Kühren Daushafis. Offerten unter T. 386 an rauentesen Gausbales. Offerten unter E. 386 an len Tgabi. Berlag.

Thoriges Madden fucht iofort ober 3. 15. 1. Stelle gur Führung bes hansh, bei j. Ehepar. Off. u. h. 11 an Tagbi.-Berlag.

welche gulent in ein. Offig. Kajino tätig war, jucht Stell bei einzeln. Herrn, wo mögl. pebracht iei, welche perfett nähen fann. Offert. erbeten unt. B. 888 on Tagbl. Berl.

Berjette Röchin bie vorzüglich tocht, rimmacht, mit guten 3 ugnifien, jucht für 15. Januar ober I. Februar Ste lung in rohem Berrichaftshaus Benfion, Sanator. Off. u. Beff. alferes Mabden fucht Stellung bei eine. Dame ober alterem Gbe-paat. Offerten u. R. 388 an ben Tangle. Berlag.

an den Laga Bettag.

Aunges Mädden,

a. Schuld. Franz durchaus mächtig, in dande u.
Sausarbeit erfabt. fucht
Etelle in a. driftl. Daus
zu Kind oder sonst seichte
Arbeit. Offett. u. M. 376
an den Taabl. Berlag
Heit. dess. Fran [. Stell.

eine Dome od. 1. frauent.

s. eing. Dame ob. l. frauent. Saush. Off. unter W. 879 an ben Zagbi.-Berlag.

Orbentliches Mabchen. in Rude u Saush eri, fucht Stellung fofort ober fpat R. Donbeim West bobener Str. 44, B, r hadener Sir 44. B. r
Aunaes ind Madden
sucht nachmittens Veicheftianna, war seither auf
dem Buro tärin Gefäll,
Offerten unter A. 387 an
den Landi. Berlan,
sunges Mädden
sucht tandiber Etellung
in autbürgerlichem Daushalt, Offerten u. D. 390
an den Landi-Berlan,
16iähr, Mädden 1. St.

an den Landleverion.

16jöhr. Mödden f. St.
für nachm. au Kind oder
tonit. i Ath. in a. d. S.
Off. u. K. 11 Landle. G.
Aunaes Mödden
fucht indsüder Erfräftig
Echad Eftviller Str. I.

Edud Litviller St. I.

Anft. is, Madden
and a Ram. in Liebe au
Kind bat, judt Stelle in
H. Saush Räh Sedanitrake 6 3 L. nadm., ab 5,
Inna Mädden f, tassab.
Stelle in Hein Sausbalt
Rüdesh St. 40. Sth 2
Innae Aran f. Menaisk. Rüdesh Sir 40. Oth L Annae Aran i. Monatok. bom 8—10 boem. Dob-beimer Str. 101. Oth B. Gutembf. Kran f. Beich. Wolch. u Buk. in b. S. Kubesh Str. 40. Oth. L Aunge Aran lucit einiae St. Wonatok. Rab. Kelbitr. 19. Udd. Kip. Alleinfrech. Kran

Maleinften. Frau f. Monatoft, für mittags. Oranienstrope 49, 4.

Mannlige Berfonen

Raufm, Lehriteffe net. für Gobn mit b. Schul Cet. L. 392 Land Ber

Bilangficherer Buchhalter

nucht vorübergebend ober bauernd Stellung Off it. 3, 365 an ben Laabl. T Erfahrener bilangiicherer

Buchhalter Beich. Off. u. F.389 a. Z .- 33.

Junger verh. Mann

27 A. fucht Stellung als Kaffierer ober fonft, tücht. Vertrauenst, Dandwerk. Bröhere Kaution t. geft. krethen. Offerten unter B 380 Togbl.-Berlag.

25 A. frei vom Militär. Sort gelernt 2 Achre in Berlog in Statipifu. Erped. tidin newesen, flotter Arbeiter auch in Bahnhofd-iuchbandlung bewandert, such baldiaft Stell, im Berleg od. Gortiment. Gefl Anorbote u. 29. 383 an ben Taabi.-Berlaa.

Suche für m. Sohn au Ditern faufm. Lebr-ftelle. Mittelichule besucht. Offerten unter F. 12 an ben Tagbl.-Berlag.

Gewerbliges Perfonal

Student

fucht gwedt Einführung in die gabnbeilhinde bei Argt ober Dentift Beichaftigung Offerten unter 3. 885 an den Tagbl-Berlag.

Junger Beidner bom Mi'itar entiaffen, fucht Stellung Offert u. 77 393 an ben Laabl. B.

Mafdinenfdreiber ene Ablermafdnine Maschinenswerber
seigene Ablermaschinet,
eder der stenograph, und
nach Difter flott Waschine
ichreibt. sucht Beschäftig,
vorübergebend o. deuernd,
Gest. Offerten u. D. 393
on den Agabi. Berlag.
Schachtmeister
sucht Stellung in groker
kirma für Biesbaden u.
ilmgeg. Antritt sof. Off.
u. B. 393 Agabi. Berlag.
Gärtner, 29 Jahre,

Gärtner, 29 Jahre, berb., in allen Sweigen seines Eerufes bewandert, besonders in Obst. u. Gemüschen, auch Landwirt, i. dauernde Stell. Absolvent siner höheren Obst. u. Gartenbauschule, Geft. Offerten u. B. 378 an den Land. Berlag.

Suche für meinen Gohn 16 Rabre alt. Bebrlinaste in erstem Dotel wo bert. lich als Roch u. Konditor ausbilden fann. Offerten u. 8. 1884 Tagbl. Berlog.

Aunger Mann, 24 Aelternlos, fürzl. a. b. Felbe zur... f. Stell., al. w. Art; felb. vit in all. Fäckern den wandert. afbild. u. lann repräfent. Stellung begl. (Bertr. Stellung) Off. u. N. 389 a. b. Tagdl. Berl.

S. 389 a. b. Tagbi.-Berl.

Ghemal Aricastreim.

Smai verwund. febr ruft.
in allen Dausard. u. in
allen Nevarai. im Daufe
vertreut, lucht Stell. als
dausmeister. Dausdiener.
deiter oder ähnlich. Bost.
Off. u. B. 387 Tagbi.-B.
Ariensinbalibe
fucht Stell. als Arantenpfleger oder Diener. Add.
Tranjenstrade. D. Bart.
181, ia Mann I. Betch.
aleich welcher Art. Rob.
tim Lagdi.-Berlag.

Hochschullehrer für Musik (Rusit - Wilenichaft, Theorie, Alavier, Orgel, Gesang), gepr. Mittelichullehrer, gewandter Organis (Kirche und Konzert) mit wicher Ersahrung im Bibliothelsweien such passente Etelle. Off. unt. M. 389 a. d. Laght.-Berl

Bermietungen

1 Bimmer.

Bismardr. 38, 5th. 9. al. o. fp. 9. 9. Caftelifte 2 Dochen., 1 Rude, Reller, Gas, a. Friede, Reuet, Gas, 8. K.
Frenkenftr. 5 1 B. m. K.
Jahnstr. 36 gr. 1.8. B.
Lebritr. 12. D. 1.8. B.
Mbeingsuer Str. 15 Sim.
u. K. R. Hartmann das.
Westendstr. 21, Fiv. 1 S.
Smmermannistr. 1 1 B. 3mmermanniftr. 1 1 8. Simmermanuftr. 3, Bart. 8. u. R., S. D., a. r. L.

2 Simmer.

Bismardt. 38. Otb. 2 8... Ride, Ball R. B. 1 ffs. Bic diftr. 27. D. D. 2 8. Blackerftr. 38 2-Sim.-98. Plinderftr. 38 2-Rim. 28.
Dobh. Str. 61, Mtb. 3,
irdi, 2-Rim. Wohn auf
Mpril zu derm. Bohn auf
Mpril zu derm. B 218
Gernförbeftr. 5 2-8. 28.
Oth., auf 1. April a. bm.
Oltviller Str. 12. 6. ich.
2-R. B. Ach. B. B. L.
Gerbacher Str. 5 2-8. u.
R. D. 1. Rebr. R. B. B.
Kelbitr. 13 2 Rimmer u.
Rüche au bermieten.
Chneifenanttr. 20, Oth 2.
2-R. B. au berm. Räh.
Deilheder. B. 2 r. B15406
Gebenftr. 28. Sth. 2-R. Beitheder, B. 2 c. B10406 Gabenftr. 28, Sth. 2-R. B. 1. 4. A Weier. 1 L. Gustav Moifstr. 8 2 get. Licht, sum 1. 4. zu vm. Delenenstraße 6, Sth. 1. 2 Zim. u. Kücke 4. 1. 4. And. Udb. Bart.

Selfmundir. 38 Frontip.
Mohn. 2.—3 Sim. u. R.
aum 1. April a. bm. 74
Dermannftr. 30 9-Sim. Dermannstr. 30 2-Rim., 28-bn. su bm. Ras. 1 r. (chritt 12, 19th. 2-N -28) Mauergasse 15 eine 2-R. Bobn., Bbb. 3, 1. April an verm, Ras. bei Abolf Rimbarth. Rettelbedftraße 12, Laben, 2-Sim. Bohn. auf 1. 4. Angul 11—1 libr. B 102 Rettelbedftraße 18, With. 2-Sim. Pohn. B 225

L. Sim. Bohn. B 225
Blatter Str. 10 2 Wohn.
ie 2 Sim. u. Rüche. Sth.
iof. R. E. u. A. Auspert.
Dobbeimer Str. 8. 1604
Sebankt. 11 2 Sim. u. L.
Nab. Mittelb. B. B 228
Beihenduraftt. 8. Sth.
cut April. 400 Mt. 78
Horfftraße 15. D., 2 Sim.
u. Kuche zu berm.
Sch. L. Sim. Wohn. m. I.
u. Kell. im Stb. C. bes Caufes Abolfftt. 5, per
1. April 1919 zu berm.
Rah. beim Sausmeister.

Stücherstr. 10, B. 1, 3 & u. 8ud. auf 1. Abril 30d berim. Adh. Bart. Bi86 Dreiweidenstraße 5, B., 3 Kimmer u. Rubehör am berm. Käh. bas. B254 Gineisenaustr. 31 3 Kim. u. Rucke au berm. B 199 Dermannstr. 30, Bert. B. 8 Kim. Adh. 1 St. L. Meonstr. 10, 1 St., 3 Kim. B219 Ochwalbacher Str., 79 sch. 28 Kim. Ricke u. Bell. auf 1. April. 76 Weiselandstr. 14, B., bod. Bielanbstr. 14. B., boch bereich. 8-Sim. Wohn, m. Deig. u. Warmwosser berforaung auf 1. 118 au berm. Rab. bafelbst im Buro ober Wielanditrake 13. Bart. 1. 1856 Riche is. Bort 1 1850 2Sielanbftr. 23. D. B., sch. S. Zim. Bookn. 1. 4. 72 Zienteuring 6, Dodp., 3 S., Küche u. Rans. 2 D. Räh. F. Bauli, Mehgermester, Röberstraße 38. 27

Sonnige 3-Rim. Bohn, p. 1. 4. 19. Rab Rettelbed. ftrake 12, Lab. B16991

4 Bimmer.

Richaasse 23. 1. Stod. 4 Pim., Mansarbe und Rücke auf gleich au bermiet. (Rentralbeiauna.) Rieberwalbftr. 8 4-8-99 Dranienstr, 55, 2. berdichoftl. 4. Rim. Bohn. w. aroft. Babegimmer, fein Sintern. feine Toppelin. auf 1. April. Rah. B. 68 an 1. north 24 Ob. a. 36 Ob. a. 4.8. 1.4. Rah. 1.4. Edwalb. Str. 53, Gtb. S. Ichon 4.8im. Bohnung. Taunusstraße 29, 1. 4-8. Wohn, auf 1. April 31 bm. Rah. Entresol. 79

5 Simmer.

Rheinstr. 115 gr. 5-8im. Wohn. mit elettr. Licht. Gas, Baberaume uim. Rab, Labnitr. 2, 1 L 09

5-3immer-Bohnung Marfinlas 7, 1 mit Ren-tralbeia, sum 1, 4, 19 an berm. Ru belich. 9—12 und 3—5 Uhr. Raberes Marfinlas 7, 2 Se. 8 Bimmer u. mehr.

Rifslooftr. 23, 2, neuseit 8-8.-28., 2. Rab. B. 179

In Dovpelvilla Salfte von 8-9 Sim, Ruche, Bab reicht Rub, eleftr, Licht, Gas, arofi Barten aum 1. 4. ober früher an verm, Raberca Sifbia. Abfteiner Gtr. 2.

Saben u. Gefchafteraume.

Derberftr. 35, S. 1 L. 28 fit. ob. auch als Lagerraum. Stiftitt. 29 Werfit, a. Lag.

Wertstätte u. Lagerraum

mit Toreinfahrt au verm. Moristrafe 21. 2 finte. Rettelbedftrafe 20 Loger-taume ob. Berfftatt, bill.

Lagerhalle

für Aabrifbetrieb ge-eign, mit aufdliekt. Büroräum u Lager-plas zu verm. Gleftr. Licht u Kraftanlage vorbanden, 1817 Argenfel u. Schallbruch Dosheimer Etr. 186.

Baderei mit ich. Maumen au vermieten Nettelbed-itrage 24, 1 L B 55

Werkstätte, Lagerraum, Reller,

und Schuppen, für jebes Geschäft geeignet, ju bermieten Franfenftraße 16.

Billen u. Baufer,

Aleines Geldäftshaus Blanne, Dafnera, 15

Musmartige Wohnungen.

Bieritabter Dobe 58 fch Möblierte Wohnungen,

Bobnhofftr, 6, 1 r., Rala, 2 elegant mobl. Bim. it. Rude foi. od. ibat. g. b.

Mobl. Bim., Danf. ufm.

boliftr. 7, G. 2, a. m. ibrechtitt. 11, 1, m. Gud-lat, m. 1 ob. 2 Betten i., ileines, nt. ob. 0. Spti. Albrechtftr. 14 gut möbl. Albrechtftr. 30 m. 3., f. G. 4. b. Ringt. 9, B., mbl. 8. Bertramitt, 18, 2, a. mbl. Bohn u. Schlafaim. g. b. Jismardt. 25, 2 L. m. B. Sonlinftr. 3, 1, auf möbl. Simmer mit Benfion für Geschäftsfraulein au bin, Dobheimer Ctr. 124, B. L.

Dobheimer Str. 124, B. L. jaub, möbl. Zim. zu bm. Drudenfir, 9. 3 L. ichon möol, Rim., evt. Benfion, Globhaaffe 17, 2. sch. möbl. u. aut beigd. Rim. au bm. Herberfir, 35, S. 1 L. m. B. Ouchfättenfir 18. 1. m. R. Oranienfiraße 10, f. aut möbl. Ballon-Limmer m. 2 Betten, bolle Benf., bill. Beinftraße 101 1 Et. r. Mheinstrake 101, 1 Et. t., cica, mobl. Limmer a. b. Roberttr. 19, 1 t., m. Mf. mit Kocanelegendeit.

3dulbera 8, 2 r., mbl. 2. Schwalbacher Str. 21, 2.

aut möbl. Rim. nur an ich. Sern od. Dame jojort zu vermieten.

2 Refler von vünftl. Miet.
aciucht, ep. a. Sandver-

Zowald. Str. 57, 2 r., gut m. Erfers. m. gut. Beni. G. 11 Tanbl. Rweieitene. Sonn Beni. Beniber. 50, 1. 8.. 2 y. Weitendstraße, 15. 6. 2 y. Weiter von vanftel. Miet. waftung. Off. m. Freise u. G. 11 Tanbl. Rweieitene. Sonn. Brim. Pohn. mit 2 Mani, ad. 1 3. m. Westendtrake 15, 6, 8 r., riviad möbl, Rim, an ord Arau oder Fräul.
Binteler Etr. 3, V. J., möbl. Rim, m. Bentrald., cieftr. Licht u. Krübstäd, Privai: E. John, Lim.

nur an beff. Berfönlichkeit mit voller Benfon folori-an v Moolsantee 17 1. Flenant möbl. Balfon-giumer, eleftr. Licht, fo-jort od. footer. Rauch, Roberollee 40, Bart.

3mei autmöblierte Kim., Bobn. u. Ediafgimmer, mit Gefer. event, Plano. Schierfleiner Strafe 6, find fofort ober später zu vermieten.

Berglielid, burgmearmte Fremdensimmer

mit u. ohne Benfion an permieten (Sentralbeig.) Zaunusstraße 43.

Leere Bim., Manf. ufm. Franfenftr. 15, Bbf. 3 t., feigb. leeres Sim. au but. bermaunftr. 24. B. leere Manf. fof. od. fpater. Beftenbitt. 21 L 8. et

Bebergaffe 7, 2, 8 ff. 8 poff, für Beruf, au berm. Gde Beber- u. Gpiegela., Reller, Remif., Stall. ufm.

Relbftrabe 13 Stallung mit Bobnung su bm. Luifenstraße 24 Reller, 80 gm, gu berm. Rab. bei Wela, bafelbit. 77 Weitenbfir. 21 fcb. Bierfell

Bheigeluge

Kl. Häuschen Glarten u. Siallung Aleinvich ober 2- ob. im.-Blobn. mit felbia. bingung bon rubicen uten (1 Pinb) a. 1. 4 19 in Bicebaben ne-dit. Ciferten u. 04, 378 ben Lagbl. Berlag.

Papier- u. Schreibwarenhandlung

rentables beil Geschäft, zu mirten ober faufen ar-fucht Geit Angebote u. 3. 383 an ben Zanb. 3 1—3. Sim. Bohn. m. Sub., Moidil., moal. ohne lleber-wohner, baid od. ipaier b. cina. Serru aci, Angeb. u. C. 273 Toabi. Berlan.

Welcher Arzi

ribt b. feiner Bobn. er Braxis ausübt. 2 nd Kilde an finderlojes Sevaar ab? Cif, unier 3 9 a. d. Tagbl.-Berlag.

Haus: Berwaltung

in besterem Souje gegen 2—3-Jim.-Bohnung eventl. Bezahlung per 1. 4: 19 gei. Gest. Angebote unter R. 11 an ben Tonbl.Berlag.

Brautpaar

fuct aum 1. April erei Rim. u. Riiche (Sübu). Off u. U. 379 Laght.-B. Rinderioles Chepaar

fucht fonnige 2-Zimmer-2 ohnung für gleich ober gum 1. April. Offe ten il. 2. 387 a. b. Tabbl-Berlag Euche eine icone 2. 00. 3.3im.. Wohn. in ruhig Haufe, Familie mit 1 Kind. bis 1. 4. 19. Offerten unt

G. 387 an ben Tagtil. Berl Aeltered Chevaar lucht 2-Rim.-Behn. 4. 1. 4. Eibracher, Bleichitrage 35,

Rleine Familie (1 Kind) ludit bilbide 2-Rim. Wohn. Ibh. auch Ab. in Siffa. Off. mit Br. u. B 10 Taabl. Berl. Geb. alleinitch. Witne gefehr. alleinitch. Elime gefehr. auch alleinitch. Elime

nur mit. Saufe. Off. D. 389 Zogbl.-Berlag. n. S. Sopol. Setting.
Aunoes Efecuar
mit 1 Kind fucht ichone
2. Lim. Wolm. aum 1. 4.
1919. Off mit Freis u.
T. 10 an den Taobl. B.
2—3. Lim. Wohn.
Bod. mit Oansterwaliung
acfuckt. Ciferien u. K. 11
an den Taobl. Berlag.

Tünder f. 2-3.3.28. auf Abril. et. früh Cfi m. Br. u. 29, 7 Tagbl. Bl m. Br. u. W. 7 Taabl. Bl. Suche hilbsche 3-Zim. B., eleftr. Licht, ver 1. April, moal. Lentrum. Cff. mit Br. u. M. 386 Wast.

G. 11 Tanbl. Sweiskelle.
Sonn, 3-Rim. Bohn.
mit 2 Moni, ob. 1 3. m.
1 Bei. mögl. m. Belfon,
Lad. God, elettr. Licht, in
mögl. freier Lage, auch
außerh. (Bart ausgescht.)
mm 1. April, auch irüber
ober hötter actucht. Ang.
mit Breis u. Beschreibung
unter E. 385 an ben
Tagbi. Bertog.

Rieine ru ige Familie (Sanbwerfer) judit 3-Bim. Bohnung, fibernimmt auch Hausverm. Off eten unter 29. 886 a. b. Zagbl. Berl.

3. oder 4.3im.-Wohno.

für 1. Rebruar gefucht, Offerten mit Breis unt. G. 382 Tanbl. Beriag. Ricine ruh. Nam lie (3 erw. Berl.) fuden auf 1. 4. eo. trub., fal. fennice 4-R.-W. m. Gas, Eleftr., Bab u fonit. Sub. Off. m. Breis u. L. 388 Tagbl.-Bl.

4-Sim. Bohn. nebit Rubchor 2. 1. 4. 19 acfucht. Off. m. Breisang. n. 93. 3.4 Taabl. Seriop.

Gonnige Wohnung

Ru mieten gefudit für Rrubiebr 1919 6-8-3im.-Wohn.

oder Curamilienhaus

monlichft mit Remife u Stallung. Angeb. u Stallung, Angeb. u. Chiffer E. 381 an den Tagbi. Berlag.

Swei möbl. Zimmer mit je 1 Beit u. Rüden-benuls. v. Dauernicter p. 13. 1. ob. 1. 2. gei. Angeb. mit Pteisam. u. U. 381 an den Tabl.-Berlag.

Gutmöbl Bimmer nit 2 Betien u. Nüchen-benutung von iung Ebe-voge. Nähe Adolfsalles, Haltestelle L. I gewicht. Off. unier B. 393 an ben Zoobl.Berlea

fucht ciniad mobl. Sim. mit Bervilea. Dijerten u. 8. 388 Tanbl.-Berlag.

Alleinsteh. herr

fucht ein großes, gut mob-liertes Zimmer mit Danpfheizung und elett. Licht, mit ob. obne Benfion, bei fleiner guter Familie. Off mit genauem Breis unter L. 889 an ben Zanbl.-Bert. Sonn, Bohn, u. Schlefa., ciniach aber faub. möbl. ineinandern, mörl. feine eber nur ruh. Neberm. bald oder svät, von äit. Serrn in II. freundl Kannaeincht. Dir mit Treis u. D. 304 Zaabl. Berlag.

Tauermieter fucht fosott einsach möbl. Limmer mit Koit, Offect, mit Breisanagbe unter B 393 Tanbi-Berlan.

Geldältsfräulein fucht g. 1. Febr. mobt'ertes Bimmer mit Benfion bei fouberen Leuten.

Innger Mann icht in ber Nabe bes ahnbofd einfach möbliert immer mit guier Ber-flegung. Offerien mit kreisangabe unter B. 11 n den Tagbi.-Berlag.

Wiesbadener Lagvian.

Möbl. Zimmer von Herrn für fofort gefucht. Dff. mit nah. Angab, unter 19. 387 an b. Tanbi. Berl Bri. f. einf. möbl. 8 m. mit voller Benfion bei bill. Breislage. Off. u. D. 11 Lagol.-8wait.. Bismardt,

webild, junge Wuwe ucht gute Pention. Aneb mit Breis unter D. 886 an ben Tagbi. Berlag.

Ein leeres Rimmer mit Gas und Keller de-fucht. Offerten u. B. 313 on den Zagbl. Berlog

Schuhmacher jucht fleinen Laben f. Daß-gedaft. Rabe Taunusftraße. Diferten unter 3. 11 an ben Engbl.-Berlag.

Chubmader ucht Bart. Simmer ober I. Lad. bill. Schwalbacher Strafte 59, 2.

Wertstatt jür Echreinerei ev. mit Raum für Dobel Rahe obere Friedrichftr. g. m. gei. Riapper, Doph. Gtr. 28. Größere Bertftatt

mit Sof u. auter Einfahrt acjucht, möglicht Etabt-inneres, Offerten unier S. 382 an den Tagbl.-Bl.

Lagerraum

m Gleisanidluß an mict m Gleisantolus in miet, ober faufen aefucht. Off.
u. B. 376 an b. Taabl.-B.
Suche istort ober foat, Stallung, Remiten und Aubehör, mit 3. Rimmer-Behnung, Offerten unt, D. 16 an ben Tanbl.-Berl.

Rino

Rabe Kirchgosse, Bismardt. zu mieten gesucht ober als Offerten mit Breis unter V. 11 an den Tagbl.-Berl. unter N. 10 Tagbl.-Berl.

Große Werkstätte

girla 200 Quabratmeter mit Kraftanid luß für Schlofferei und Drebrei gesucht.

Buchhold & Beer, G. m. b. H., Ausfichtstraße 3.

Weinfellerei

mit geräumigen Bod- und Bfro-Raumen gefucht. Offerten unter R. 888 an ben Tagbi.-Berlag.

Fremdenheime

haus Riviera,

Millio Mierstadter Strafte 7. par. Bierstadter Strafte 7. par. bie. Brendenvilla. Gint nehme Arembenvilla, Gut ochriste Rim, m Arnhft, ober mit reicht, fehr auter Bervffen, in maß Breif. auch für Dauermicter

Keinere Brivat-Ben). f. Aurgafte u. Tauerm. Bitta Ban inenfrage 1 M. Elbere.

Gir. elen., gut geh. Zint., Lift, Teleph., elettr. Licht, Barumpaff rheis., Baber. Gute u. reichl. Berpfleg.

beldvertent

Rapitalien-Angebote

Wer Rapitalien
ouf 1. ober 2. doppo befen
andulegen beabsichtiat, w.
sich an die 1778
Direktion bes Saus. u.
Grundbesker-Tereins.
G. B. Biesbaben.
Luifenkrabe 19;
Telephone 439 u. 6282.

Telephone 439 u. 6282, Laufe 1. p. 2. Supothefen bar. Offerien u. M. 8 an den Taphi.-Berlag.

10-15.000 Mart auf 1. Supothel ausguleihen. Of erten unter G. 385 an ben Tagbi. Berlog.

2800 Bit, auf erfte Sov. su 31/2 % Sini, auf Ader-land fof, su verleih. Off. unter I. & Tagbl.-Berlag.

60-80000 Mt. auf 1. Spoothef ausen-leiben, Off, n. T. 382 an ben Tanbl.-Berlan,

100,000 Wit. leere out Saufe u aut Gea. teilt, auf vrima Hypoth. evil. Poina Breiseft. M. 379 on Selvftoele ausguleihen en den Taabl.-Berlag.

100 000 Mart cans oder actei i. bis su 160 Brosent der Tare, cussuschiben. Raberes u. G. 394 an den Taablatt-Berlag erbeien.

Immobilien

Immobilien-Berfäufe

Günst. Gelegenheiten Kauf und Miets herrschaftlichen Villen und Etagen

weist nach J. Chr. Glücklich Telephon 6656. Wilhelmstraße 56.

Landhäuser

in allen Breislagen au vert. Saus und Grund-besiter Berein Bierfradt, Tounubitrage 16.

homberrichaftl. Billa in befter Lane mit allem Komfort ber Reuzeit Difecten unter &. 820 an ben Tagbl-Berlag.

Einfamilienhaus Pobleim, m. Scheune, iner Stallung fraber Madereiber eb. an ber-taufen. Nab Obera 81. Lei Kr. Kossel. Hochmod. 7-3im.-Haus

mit Setauna. Sädviertel, au verfaufen Offerten u. g. 352 an den Taadl. K. Sans mit autgeb. Brot. u. Reinbäderei in bevölf. Siodtieil (Bismardring) umtiandebalber zu verf. od. au vertauiden. Eff. u. g. 8 Zagbl. Berlag.

Guies Gelanitshaus Mitte ber Stabt, an ber-faufen, Offerten unter faufen, Offerten unter

Sudie Billa, meb. Musit. Li Silla m. R.O. 28,000. Rab. Rabesh. Str. 81, 1 L dare Auszahlung. Off. u R. 8 an den Taabl. Berl Rentabi. Geichältshaus im Sentrum ber Ctabt au bertaufen. Cff. u. 28. 9

an bie Taabl. Rweinftelle Rleines Geldalishaus an der Bellriblirake unt ginitioen Bedingungen au verlaufen. Dif. u. D. 10 an den Tagbi Berlog.

Fiftrift Erfelbhorn, Gem. Biedhaben. 124 Wen, au verlaufen, Raberes 28lift. Bierftabt. Sonionaffe 17

Immobilien-Raufgefuche) Raufe Billa, mebern, 80 - 50,000 Mt. Off. u. B. 8 Tagbl. Berlag.

Rleines Landhaus

Borort Ribe ber Glette, bis 28 000 MI. an faufen acfucht, Off. mit Breisans, nur vom Giacutumer u. M. 375 Taabl. Berlag.

Rentables Saus. neugeitlich, zu laufen gei Off. u. D. 8 Tanbl. Berl

Mittlere Gärinerei

hier ober Umgebung fofort Ausführl. Angeb n. T. 385 an ben Tagbt.-Berlag erb.

Geräumige Villa

mit groß Garten und altem Baumbestand in vornehmer Billenfrag, nabe am Rurpart ju vertaufen. Offerten unter M. 884 an ben Tagbi. Berl.

Vertaute

Brivat-Berfaufe

Geidäfts-Aufaabe.

Anfolae Sterbefalls ift bas altoite Bfeisenacidart am Blave, verb. m. Sin-u. Tabal-Dandl. su vert. Repar.-Geichäft. sowie ff. Dredsler - Berlitatt fann Georg Bollinger, Wwe. Spengler u. Anfiall., Geldaft abana. Arbeit worb. Bliderftrafe 15.

Siäbrige tragenbe belg. Stute

au berfaufen Rheinitrafie 32

3 Bonny au bert bei D. berginer, Schieritein, Biebr. Str. 28,

diffic an verlouten Reon-Gutes Arbeitopferb verfaufen bei Betri,

Rapp-Wallach, necianet für Gereiner ob. Flaichenbierh. au verf. b. Frok. Felditrake 9.

Junge Bachbunbe, Bochen alt. an berfauft belbeibirane 88, Bart. Damen-Brillantring

u IRf. 500 .- , ferner eine Sibertafche u. ein golbenes Aumband abzugeben. 230 ? fagt ber Tanbl. Berl. Aw

5 Rg. Golbbronge, troden, bill, an verf. Rau, Bellribitrone 16. Mrofter Seal-Bifam-Muff

Stunts-Belg Prachtftüd

febr billig abauseben Gefciw, Ben Große Burgitrafic 9

Eleg. Herrenpelz (mittl. frigur), 1 Baar hohe Keitstelet (la Ladieber) zu verlaufen. Abolfsatler 61.

Reb.Garnitur, Kragen u. Muff, billig au vert. Gneisenguitraße 33, Sodwart, bei Soll, Jaden

und eine Binfe mit gwei Belgen fehr billig gu ber-faufen. Ra eres Balbftrafic 92, 3 Et.

2 Damenmäntel (Witer) Größe 42 u. 46, jow'e eine Krimme jade, Gr. 42—44, preiswert gu verfaufen

Abelheidftraße 64, Bart Rinbermantel für 2-3i. au verfouien Dobbeimer Gtrafe 34. Bart, linfe. Mantel für 131. Mabden au pf Minderfir 20, 2 r. Gehr preiswert.

Eieg. Gefellich.-Angug, ff. meh ere Sportmupen Gr.55,

ibgig. D. Brand, Relleger. 6.

Gelegenheit! herren : Illiter Bi'am-Autter, Biber-Kragen für mittlere Figur, fehr preimmert gu vertaufen.

Gin fdim n. S. Baletot, Größe 48. Labenpreis Omeli, Kirchanste 49, 1.
350 Mt, für 150 Mt, au Belaiade, Kraa. (40—41) dertr. Mittridube Gr bill. Schierst. Str. 11, 2 r.
42 f. 85 Mt, Mittelitz. 4. Stehen. Umleafr., 43—45.
2 St. an der Langoasse. Maurer, Sprald. Str. 44
42 f. 85 Mt. Mittelitz. 4. Stehen. Umleafr., 43—45.
43 du al. Dermannstr. 24. A.

66, Bebers, Gehr., Schlitte ich, b. Bismardr, 10, 2 L. Rener blauer

Diener-Fradanzug mit Silberverichnürung aus Privothand zu vert. Sändler verbeten. Off. u. M. 383 an den Tagbl.-Berlag.

Elea, fast neuer Frad mit Weite billigit au bert. Räh von 9—11 Uhr mora. Gerberstraße 27. 1 r. Schwarger Gebrod, Wefte, imm. Arad, ar. Re thoje vi. Schierieiner Str. 11, 2r. Reagnmantel

Berren-Geboels zu ber-ufen. Joief Miegier, arfifiraße 10.

graner Summimantel, waiferd. Jagdmantel, diwarzer Balctot m.t Zeibenfutter, Winter-Sportangug

30 berfaufen. Alles für große Figur. Anzusehen bon 2—4 Uhr Erb nheim, Wiesbabener Str. 33. Gin Militarmantel. foit neu. 1 Rod. 1 B. S., Laditiefel, Gröke 42, au perf. Morikitrake 12, 2.

Sch. Tauffleibchen vert. Ein Bintermantel, neu, f. 4—5jähr. Anab, su bert. Breis 40 Mt. Rab. Arnblitrose 7, 1.

A11

Ginheitemantel, berbit, Borfitt. 7. 8. 2 r. Berrenidirm, grau, leinene Stehfragen (42) perf. Lietenring 8, 8 L

B. erh. D., Regenichirm it berf. Derbit, Bort-trofie 7. Oth. 2 rechts. 3 Paar Serren Stiefel (Gr. 41), eien, in Ainderstorgen in, Gummir, fot. 6.11. Bleichitt. 25, Oth B.

Derren Salbidube. v. Gr. 44. Chebreau, u. Mr. 44. Chebreau, ue Pleifchmuble au ver-ufen. Raberes Ablerfrage 87, 1 r.

1 Baar Rnevillicfel. Gr. 44. u. 1 B. Schaffen-Grobeit au verf. Blatter Gtrafe 172, 2, Maabstiefel. Ge. 42. mit anagarb. Gam., au perf. Mauera, 14. 1 z.

1 B. fcione Reitstiefel (Rr. 42) abaugeb. Rieber-walbstrafte 8, 1 L 2 B. getr. Berrenftiefel, out eth. Gr. 41. gu berf. Rab. im Lagbl. Berl. Ko Mil Schnürftiefel. Gr. 45 terf Röberitt. 4. 6. 2 L.

Bobe Schaftenftiefel. Brone 42—48, au berf. Rettelbedftr. 26 2. Mitte. mettelbedit. 28. 2. Weite.
nnd Gerren Schube verichiebener Größe, 3 Ulfter
und verfchiebenes preiswert au verf. Bolbfte. St.,
K. Giane rechts, thalic von
9-7 Uhr. Sonntan van
9-1 Uhr (neue Reit).

Seltene Gelegenbeit!
Efeg. BorfaldsD. Anobi, Sticlel m. Ladis., 2mal getz., Nr. 39, 75 Mark. Floonorenstrake 7, 2 r.

1 B. neue Schnürschuhe verf. Ablerite. 67, B. 2 L. Serren-Stiefel (Gr. 44) u. 1 Boar neue Glomaschen zu versaufen. Blat. Lothbeimer Str. 65. Schnifte u. Chaftfliefel (42-43), D. Gtiefel (38) bill. qu bl. Coulinftr. 8, 1 1 Baar Schaftenfliefel (Gir. 41) preism. au bert. Johannish. Str. 7, D. 81,

reinvert zu verkaufen.
Abreile Zagli.-Berl. Km Gin ichw n. G. Baletot, Broke 48. Labenpreis Inseli, Kirdianse 49, 1.

idno, Anfinber, 2 Stode, 10 B. Reitiporne au vert. Schierftein, Str. 11, 2 t.

Armalwäsche, St. 11. L. K. Rarmaswäsche, 38. 42 Kragenweite, sow. dinnes, blaue Bollebluse i. Bodfisch, Glasdatistragen saroh au vert. Geisbergen straße 18, B. 2, b. 2 llhr. Dunfelbl. Dede, Kulte, 1 arane, bo., 1 B. lange Schaffniesel (42), 1 &. Echnürsche, neu. (43), 1 Rellweite, neu. su vert. Rellweite, neu, su betein. Langa. 24, Stb. 5 woll Pferbeb, m. Bruffft. 5 weiße Stallhaliter u. Borführte., 9 weiße Ausbindaugel, Retirense mit dalfter. Stabltrensen und Aufbalter vf. Parkit. 17.

Duntelblaues Lemen für Echlofferanging ober Rudenichurgen gu bertauf. Rariftrage 7, bei Sreg.

Bettwalde

u. wollene Kulten au bert. Bagemannitrafte 2. 1 113.

Rene Bettmaiche. rot-weiß fariert an vert. Rab. im Lagol. Berl. Kn Gut erhaltener Teppid, 920×180, u. ein Klapp-fiubl bill a zu vert. Gies. Faulbrunnenitrake 9. 3. Beinftrafte 101, 1 rechts.

Ibad-Gtufflügel

wenig gespielt, jum Breife von 4500 Mt. zu verlaufen. Offerten unter II. 887 au ben Tagbi. Berlag.

Riebharmonifa an vert. Bibel Gitvill Etr 8. 8. 1 Prismenglas Sface Berat, eritfl. Rabrif., neu m. Led. Etni, für 130 Mf, au verf. Dobb. Str. 150, 1 St, linfs,

Adler"

Schreibmafdine an vert. Suliberner Worthfir, 17 2 Sell-eide. Spellegim, vert. Rab. Jonbl.-Berlag. Ax Geltene Gelegenheit!

Echon. Ereifezim., bunt. eichen, faft wie nen, Umft. halber ju bert. Offert. u. D. 378 an ben Zagbi.-B. ha'ts ift I Wohn- n. 1 Schlafsimmer, noch wie neu, pre-

wert zu vert. Off. u. K. 881 an den Tarbi.-Berlag. Schr gute Wohn- u. Echtaf. gimmer - Möbel aus herrichaftl. Saush. an

Privat zu verlaufen. Bebergaffe 3, L Muterh Bett m. Sprunar, Radtiid. Baidriid und Baidiom. au verfaufen Bluderitrafe: 16. 1 linis.

Eif. Gefindebett und 2 Ccenrasmafraten

an verfaufen Mainace Strafte 46, Anaul. 2-3. Prachtvoll, Kinderbett Kindermaa. Fremab 50. Balramittake 17, 1 St. Balramittake 17. 1 St.

Beitstelle, vol.
besol, einf. eif Bettifelle.
Rachtisch. Dandbuckhalt.
ar. Spicael. A. Schoulel.
A. Rabmaschine. Roblensfaiten. Rippiach. Biber.
S ar. eia. Inf. Williar-Wühen (Gr. 56. cia aelbe.
S. Schouleschube, Gr. 42.
Gamaschen aelbe u faw.
Kindersi. neu u aetraa.
da au fl., Gr. 35. Willt.
Naniel ar., mit Sidensautel au verfausen.
Aalmitrake 26. 1.

Nabnitrafie 26, 1. Sch. Chaifel, mit Dede.
1 prachty Masberd vert.
Meller Dellmunditt. 58,
Bart I. 8—12 u. 2—5.

Sofa, Bettfielle au vert. Bismardring 41. 1. An vertaufen: Gif. Bettfielle m. Eprungrahmen, Schonbede u. Cecgrammatrapen 1 Gablafter, 1 Gasampel. Ecafftaebt, Rapellenftr. 23, I.

Neue Ottomane

uf. Bet. Weis, Moripfir. 30. Berich, anierh, Jolonsmibel 2 Senel 1 Sofa.
1 Trom., Bertifo achted.
Titch fl. Lauerntifch, ein Kinderschreibvult au vertaufen. Rachaniragen im Taghi, Bering.
1 ichwarzer tod. Kriftalibiogen l. eichwarzer Laiden.

ibiegel, 1 eichener Edrant mil. Bleiverglaf., 1 Martife, 1 fl. Dfen gu berfaufen Bierftabter Strafe 5. Groß, ichwereich, Trumenu-iplegel, Brachtfud, eiferne Betiftelle m. Sprungrahm.

RL Rassenschrant an berfaufen Rellfontor, Sabbahnhof,

Eisschrant aut erbalten, und gr. aute Seichäftswage zu verkaufen. Zu erfragen bei Abelmann, Karlftraße 3, III.

D. Schreibt., Ausgieht., angelambe i. Gas, eine abewanne au verfaufen indesbeimer Str. 16, 3 l. Bealchtlich und Nachticht.

m. Marmorpt., Sofa, Büfett, Schreibiefretar, runb. Ausich, verschieb. Spiegel, Baichmangel, hübscher Rabtisch weg. Biahmangel zu verf. Riegler, Martifit. 10.

Laben-Einrichtung f. Kolonialw. u. Erfergest. Au berf. Erdacher Str. 9, Stb. B. 12—1½ Uhr. Labenregale in berich. Größen, Ausstell-tisch m. Glasd., elestr. Erfer-bel. m. 12 Nice. Geater-

bel. m. 12 Birn., Gabarme, Kinderichl., Backliften, Bapp-ichachteln u. Drabti. zu vert. Bilb. Reip, Martiftr. 22, 2. Bu bertaufen :

1-9Rajelilathele mit Glatauffat, 1 Majolifa-Eingere, 1 Majolifa-Balfemvage, I bo Tafelvage, 1 Schinken-schneibmaschine mit Tisch, 1 Burftwarmtesiel m. Tisch, Labengeftelle, weiß gefti Bleichftr. 47, Bare i. Dof.

Weißlad. Ladenthete mit Buit, Kontrollfaffe, fowie langer Spiegel. Bagner, Abeinftr. 79, Bt.

Saft nener Stanberfer, 260 × 290 Meter. Raberes bei Schmitt, Moripstraße 60,

Tapes Berts. A. Tifch n. Koperbreite zu bert. Rüblauffe 13. Bbb. 1, bei Krömmelbein, nur borm.

Singer-Rahmafdine, mit eth. 44 verf. Dot-beimet Str. 20, Meb. 8 r. Rahmafdine.

gebr. 3. nab. stid., itid., it. 8 at. Boll v. Naba., ar. Koll v. Naba., ar. Koll v. Naba., erich. Bettwäsche, 1 Baar Schaftenstiefel (41), 1 B., zanürschube (43) x. briv. Läh. im Laabi. Berl. Ju

Offigiers - Reitsattel, Reitstefel, Größe 41, gelbe Schnürstiefel, Größe 42, 11. 2 Baar Reithosen m. Leberbefat abgugeben. Bu erfr. im Tagbi.-Berlag. Av

3wei 3weiipänn. Wagen u ein Ginfpanner-Bagen verlaufen in Dobbeim. Cadealie 1

Rinber -Rorbliegemagen Gernhoriftrafie 18. 3. Sinbermagen,

faft neu, belloeib, an ber-taufen Ablerfir. 80, B. I. Angufeben Countag.

2 Echlitten, Baletot Camtangung f. 12i. 3g. Eltoiller Etr. 14, B. t. Schaufel Babemanne m. Anichluft u. Ablauf su bert. Jahmtrafte 8, 1 r. Betreleum Dange-u. Steblompe bill. an bf. Bellmunditrage 10, 1 T.

Kl. Wertbank mit Schraubstod u. 2 Thb. Umlegefragen, Gr. 42/43, zu perl. Wielandstr. 1, B. r.

Uditung!

Barmwaffer - Apparat Willig Blücherftr. 14, B. B

rla 200 Jeere Effigforbflajden 25 Rile Inbalt) an vert. Linnenfool.

Gartengerät, Gaszuel., Men. Gosarm, Triumphitubi, j. neu, bf. Sofmann Geerobenitrafie 21, 2, Et.

Gin Erferfenfter mit Spiegel zu bert. Gde Bleichitr, u. Selenenitr, 1.

Dauerbrand: Dfen,

aut heizbar, billig zu vert. Weinhandlung Vorn,

Behr aut erb. trifd. Ofen, Morechtstraße 48 Schlofferwerfitatt.

Gelloverwerftatt.

Ogasefen
und Eisichtanf au berfie Abolisalleg 61.

Eilerner Serb.
Eilerich, Kothjestel (met.). groß. Glasichild mit eil. Rahmen,
Armunasickaufel f. Kind.,
Einhiestel, verfel. Kift.,
Käher. Kullbutte zu verf.
Begeemannittake 20, 2. Birtenreifer Befen

Brilia, Safenftall mit Ablauf u. 1 Canbficin-troa au verfant. Winel. Giviller Str. 3, Sth. 1.

Weinflaschen Grantfurter Str. 83.

3000 Rheinweinflaschen au vert. Sh. Lied & Cobn, Al. Schmalbacher Strafe 4.

Sandler Berlaufe Raffeerofter, Ronf.-Glaf, Gastoder, u. Backanb.

Giinft, Gelegenheit! Gehr gut. Bett m. Mufchel-inffas jowie mehr. Betten anffaț mit und ohne Aufjäge, auch einzelne Bettftellen in Solg u. Gifen, faft neue Roghaar-Molle n. Eregrasmatrapen, clea Bertito m. Spieget, 2th. Kidiche. 80.8., mehr. Heberb. von 50.8. an, Kissen, Etilbite, weiße Waschtommobe 65.8. Epiegel 60.K., alles fehr billig Bertramftrage 25.

Pelze!

Große Auswahl! Moderne Ausführung! Ru berabasiest. Breifen, Schent. 4 Gemeindebadaäkken 4. (Kein Laden.)

Pelzlager

Görk. Adelheidstraße 35

Groke Muswahl in allen Rellarten. Meuberft billiar Breife.

Rein Laden.

Cehr icones Cofa, Drudenftrafte 7. Bart.

Mufdelbett 100, Ribrider, (2t.) 15, Rudenich. Chaif 75, Tr. Spica u. a. Sba. 36. Dedb. u. Riff. Tiiche ac verl. Walramitr, 17, 1

herren - Biber - Pelz - Paletoi

für forpulente Figur, fast neu, zu verlaufen.

Beifel, Echillerplat 4

Mailines muit, - policit Aut Brautpaar papello! Schiafzimmer, befieben aus 2 Betten init pr. Sprungfeberrahmen, 3teil. Matrapen, Baichstommode mit Marmor u. Spiegelauffah, Porzellau-Barnitur, Nachttijch in. Marmor u. Spiecelichrant, Frifiertoilette m. Glasplatte und Spiegel, 2 Pluichlefiel Prinertoliette in Gidsplatte into Spielet, Pialabent, Plujchvorhänge, handtuckholier 1420 Mt. Gieg. Aremden simmer mit prachte. 160 cm breiten Bett mit reicher Echniberei, prima Sprungut, Kisen, Zuded, Krisservollette m. Marmor und Spiegel, 2tür. Schranf, Washfornmode m. Marmor u. Spiegelauffat, Nachtrijch, 2 Stühle 1020 M.

Jahnstr. 22, Part. Angulehen non

Kaufgejudje

Drogerie

au faufen ober mieten gefuckt. Offert, u. B. 378 an den Tagbl. Berlag. Blauer Blener Dane gef. Dobbeimer Gtr. 171, 31

Zigarren u. Tabat Raufe aus Brivathand jeb.

Quant. Bigarren v. 50 Gt. ab u. Tabaf von 1/2 Pfd, ab aufports. Gefl. Off. unter U. 11 an den Tagbl. Berl.

Sanbldeine, Briffanten Beftede, Leuchter, Muft. inftrumente u. Belae tauft au haben Brefen

Jul. Rosenfeld, 15 Bagemannftrafe 15. Telephon 3964

Sill. Damentafdie oder Bugel zu faufen ge-fucht. Angebote u. 3. 12 an den Zagbl-Berlan.

Allte Gilbergerate

Rannen, Bedier. Leuchter uim, fauft an hoben Breifen B. Wiccaen. 36 Grabenftrafte

Andiens, Obst. u. Filds Beitede im Obb. u. faufen gefuckt. Geft. Offerien unter S. 387 an den Tanbl. Berlag.

Aites Gemalbe Angeb su faufen gefucht. Angeb-unter S. 12 Tagbi.-Beri

Ein Lanbichlößchen foll gang möbliert werben; bagu werben gute alte Möbel, Seibenftoffe, Stidereien, alte bunte Ampferftiche und Ge-malbe, sowie allerhand Porgellanvasen gefucht. Off. mit Breisangabe u. J. 388 an ben Tagbi. Berlag.

Untif

Bin Liebkaber für wirk-lich alte Sachen all, Art und able reellen Kunft-wert. Besuch distret und nur aur ebt, gewinsichten Zeit Angebate u. S. 378 an Tools Berieg erk

Alte Zinngeldirre fauft an boben Breifen W. Fliegen, 36 Grabenftraße 36,

Die höchsten Breise aable ich für nebr. Aleiber n. Schuhe, Möbel, Betten, Bork. Bort. Tebn. fowie alles, was im Derrichafts-hause ausrangiert wird.

Frau Klein, Coulinstrafe 3, 1 Telenbon 3490

Frau Großhut 27 Bagemannftraße 27. 1. Tel. 4424, fauft ftanbig an allerhöchften Breifen geit. Derren. Damen. Linber. fleiber Schube. Belge Levviche Garb. Bortier. Möb. Bfanbich. Schmud. n. Silberiadien. Brillant. alte Zahngebille Reinplatin Brennftifte sc.

Pelajadien Brillanten, Edmudjachen, Gilberfachen, Bfanbicheine, Grammohone, freigegebene Rieider, Edube, Bettfedern, Teppide, alles Audrang. tauft zu allerhöchsten Pr. Hillimet, Rengasse 19, 2.

Aus dem Felde zurüd. Min- u. Bertauf aller freigegebenen Kleider, Schube, Golds und Silberwaren, fo-wie Wäsche und alle aus-rangierten Sachen. Karl Wierstorf, Mauergalie 7. Hoftf. gen.

Zu taufen gesucht 10 m End, Farbe fupjerrot, als Mebelbezug. Dif. unt. K. 884 a. b. Tagbl.Berl.

K. 384 a. d. Tagol. Verl.

Schw. Gebrod. Anana.
wenia getr. ür ar. ichl.
dia. aus aut Brivaid. au
laufen gefucht. Offert u.
C. 11 an den Tagol. Verl.
Militärmantel.
Litebola au laufen gefucht.
Ceel. Ciberten mit Breis
unier D. 12 an den
Landl. Verlag.
Weicher Kavalier od. Herricht gibt Kännfler
abgelegte

abgelegte Sportgarderobe

u. Coube. Commer unb Binter. Gute Bezahlung. Bleichftrage 18, Bart. Matrolen-Angua gefucht.

Getragene Sofe, mfelblau, su fauten ge-det. Gefl. Offerten u. 389 an den Zagbl. Bl. Gebrauchter auterhalt.

Angugf. Ronfirmation au faufen aefucht. Angeb. mit Breisang, u. O. 365 an den Tagbl.-Berlag.

Getragene Schuhe

aller Art, auch reparatur-bedurftige, werden ange-fauft und gut bezahlt Schwalbacher Straße 23

Laben. B. Schaft. u. Schnürft. Memtel u. Gofe actucht ich Str. 31. B. a. Ra Derrenanlinber.

auterhalten, aroke 3 au faufen gesucht. Offe u. D. 386 an b. Tanbi. Rudiad au taufen aci. Berier Teppine

jowie andere Tebvicke. Läufer u. Lingleum an fonfen aci. Off. mit Br. 1. Gr 90, 380 Laabl.B Bücher

fauft Buch. Abeinftr. 27. Briefmartenjamml. ied. Größe, auch marlen, fauft Johnstraße 34. Briefm. u. Liebinbilbert.

Zügel, Pianinos, ofte Biolinen fauft Seinrich Bolff, Ariebrich-ftrabe 39. 1

Gareibmalanne, Abler ober Routinental, au faufen gefucht. Birchanffe 48.

Sareibmaidine 311 Iauf. gef. Off. in. Shiem-ang. u. 8, 382 Tagbi. Berl.

6dreibmasdine Mercebes, Abler, zu faufen pejucht. M. Loerentamp, olisallee 35.

Gitarre, aute, gebrauckt, au faufen gesucht Offert, in Breis it. M 387 Laubl Berlag. Gut erh. Reißzeug

n. Rechenichieber g. t. ge Dogheimer Str. 68, 1. Rold Maanet Tove R. 4 au f. aci. Blumer, opheimer Strake 61.

Raufe sofort

Bohnungseinricht. einz. Rimmer-Ginricht. einz. Möbelftüde. fawie aanze Raclaffe. Offert. unter G. 280 Taabl. Verfan.

Bohn- u. schlafzim. Einrichtung

bon iung. Ebebaar aus privat. Sand, am liebsten aus Herrschaftshaus, au faufen gesucht. Offert, u. D. 370 an den Aggel. B.

Möbel-Untaut.

Raufe wieber Betten, Cdy Sofas, Bertif., Rom., Schlaf. sim., Bohns., g. Einricht., Klaviere, H. u. D.-Aleider, Schube, Tepp., Borh., Sort., Pfandiche u. Schmud alles gegen bar.

Otto Rannenbergs

Handelsgeichaft f. Gelegenh. Könfe in Möbein u. Waren jeber 2frt.

jest Belenenftrage 16.

Ein vollitänd, Bett. Lifch u. Aleiberfpind an fanfen gefucht. Offert, u 2 372 Taabl. Berlag. Mobel jeder Art und Altertumer fauft

Beibenreich, Franfenftr Möbel und Altertümer fouft zu hoben Breifen Klapper, Doth. Str. 28 Befanntmachung.

Sarl Rannenbera. Bel. romitr, 17 sabit befanni-lich bobe Breife für ac-brouckte Röbel. Rebers... Gepotterter verfteilbarer Liegestuhl

ju tauf. ges. Messerschmidt, Portstraße 22. Gut eth. Sofa u. Kommobe au fauten pe-fucht. Offerten u. D. 372 au ben Laghl.-Berten

Oint erh. Kinderbett faufen oci. Kettelbed-ifie 22, 2 redits. Mahagoni-Aleideridrant, flur-Garberobe, eleftrisches fügeleisen 3. faufen gefucht. Ang. m. Preis u. 3. 10 a. den Tagbl.-Berlag.

Raffenschrant au faufen gefucht. Offeri

******* Kriegsinvalibe jucht gut erhaltene

Riiden-Einrichtung ev. auch 2 gute Bettst. m. Baidrisch a. Brivat-hand. Oss. u. B. 885 an den Tagbl.-Berl.

******* Damen-Dipl. Schreibtifch Ruich ober Mahagani. 3u f. gefucht Abr. mit Breis u. A 387 Tagbi Bering. Cornehmer Schreibtila Buderjorani (Giden) and privater hand gesucht. Ebenso für 3 Fenster eteg. Bortieren. Off. unt. J. 883 an den Tagbi.-Berl.

Gebr. med. Spielfachen, Laterna magica. Kine matogr., Etienbahnen uiw f. Kraufe, Wellribite. 10 Gr. gb. Flenchadmaid Rücenherd, ev. m. Oru Off. F. 388 an b. Tgbl. Berl.

Mähmaldine Br. u. 2 381 Tagbl. B. Drehitrom - Motore

fauft Meber. Steina 19. Motorrad 2 Spl., 5—6 PS., gu faufen gesucht.

M. Doerentamp, Mbelfsallec 35.

Handwagen u taufen gesucht. Räheres Bingertstraße 49.

Leiditer Sanbwagen itarl. Leiterwagen od. itarl. Leiterwagen jucht Frankenitrake 9 Sanbfarren au faufen gel Bismardt, 98, 8, 1, Anodenmühle f. D. au f. gel Intra Bertramftr, 19

Hobelbank trad. Wagen u. Cehreiner.

wertjeng ju taufen gefucht. Bauer, Bellrichtrage 51. Gebrauchier Dien. aut erbalten, au faufen gefucht. Angebote unter D. 373 g. b. Tagbi. Beri.

Glycerin

in fleineren Mengen au gewerblichen Rweden an taufen gefucht. Offerten u. 9. 364 Tagbl. Berlan

Benzol, jebes Quantum ju faufen gefucht. Sufar, Dotheim.

Wagenvinde für sameres Lais-Auto au taufen gefucht Spiegel-gasse 7. Lei. 6078. Musgefammte Saare

fauit Probimann, Saar-banbl., Rheinffr. 84. G. 1. Wellrititr. 21 ftet8 Anfauf von Geft. u. Beinflafden, Storien

Pavier, Lumpen, Met, 3c. Ader. Telephon 3920,

Rorte

Schlenel, Rabuftr, 8. 2. Bebr. Drabtgeflecht gef. T. Beder, Blatter Gtr. 11 Deu

in faufen acfudit Offert. u. Q. 10 Zaabl. Berlag. chreib-Maschinen ::

kauft und verkauft

M. Doerenkamp, Adolfsallee 35.

Badigenoe

Gemmegarmerei pu pachten gei. Offert. mit Breis u. P. 382 Tagbl. Berl. Gemüsegarten

eingeganmt, 30—40 Ruten groß, zu pachten gelucht. Offerten unter P. 383 an ben Tagbl-Berl.

Aleiner Garten in ber Rafe Dogbeimer Str. garten auf Egerzierplat gu mieten gelucht. Dif. unter W. 10 an ben Tagbl.-Berl.

Unterridit

hofrat Faber's Höhere Anabenschule mit boülerheim

Mbelbeibftraße 71. Abelbeibstraße 71.

Son Seria an individualier Universide, aute Criolae, Die Schlukorif, sinder an der Aniacli latit. Täalich Arbeitsstund, unt Auslich Arbeitsstund, unt Annelbungen an Wockentogen b 10—12 (W. E. L.) in der Aniacli, Beginn des Unterrichts; & Agnuar, un Jurift.

Beiprechungen (Repetitor) bei alt. Ger.-

verftäglich 5-6 lihr herrugartenftrafe 15, 2. Schüler f. auf. Erg. u. Beim bei ofabem. ach. Dame. Offerten u. T. 364 an den Taabl-Berlog.

Dr. phil. nat. erteilt enern Unterricht u. Kachbiffe in Raibe-matif u. Bhufif. Off, u. G. 154 en den Tagbl.-B. Student erteilt Rachbilfe f. Schüler böberer Lebranfialt. Off. u. E. 11 Tanbi. Berlag.

Energischen Unterricht in allen Kächern bes Anzeums. fowie Rachbiffe erteilt-wistenschaftliche Lebrerin. Offerten unter B. 361 an ben Taabl. Berlaa. Rath. u. Sprachen, steis schnetze Erfolge. Rimmermannitz, 7, 1 x.

Bimmermannftr. 7, 1 r. Energische Nachhilfe

Sexta-Oberprima bei erf. Spezialisten. Offerten u. W. 11 an d. Tagbl.-Verl. Abiturient (Reform - Realammafium) erteilt Nachbilfe. Siferten u. H. 375 Tanbl.-Berlag.

Oberfetundaner erteilt noch Racibilie in Mathematik. Offerten u. D. 373 a. b. Taabl-Berl.

Sprach-Institut be Brunn u. Saug,

Abelheibitrafte 43. Port. Tentide Franz Engl. v. figail. gebr. Lehreringen mit langt Tätigt. i. Ausl. Deutich. Frangöfifch, Englisch

unterrichtet ftaatl. geprüfte Lehrerin. Anfr. unt. H. 385 an ben Tagbl. Berl. Dame nach 14i, Tatial. aus Granfreich gurnd, er-teilt aufen frangofrichen Unterricht

nach ichnell erlernbarer Dobbeimer Str. 21 English, Franzolila) Deutich für Aust., foi Untern in all. Rach, itagil, gebr Lebrerin, im Tagbi. Berlag.

im Tagbl. Berlag.

Dame,
bie lange in Italien gel.
bat, gibt ing Unterricht.
Off. u. P. 184 Tagbl. B.
Ber unterrichtet
Etunden in der Bocke
Englisch? Rur sehr aute
Musibrocke. Offerten u.
B. 392 a. d. Tagbl. Berl.
Geincht

französ. Konversation ur weiteren Ausbilbung bon gebilb. Berrn (Rim.) Offert. u. E. 11 Tanhl. Berlag.

Ber erteilt
einem Mittelichalter arbl.
Unterricht. Gefl. Off. m.
Breidangabe unter L. 385
an den Tanbl. Berlag.

Konverjation. Räheres im
Tagblatt-Berlag.

ENGL. dch. natl. Lehrk. Kaiser-Fr.-Ring 35, P.



Kaufmänn, Privatschule Heinrich Leicher Gegründet 1898. Bahnhofstraße 2,

Ecke Rheinstraße. Beginn neuer Tag- u. Abendkurse Lehrplane gerne zu Diensten.

Schreib- u. Buchführungs-Unterricht für Erwachsene J. H. Frings, Rheinstr. 63 i. H. Restaurant Wies.

Beginn neuer Kurse.



Rund- und Zierschrift unt. Gar. d. sich. Erfolges b. d. schlecht. Handschrift. Einf., dopp., amerik, und Hot.-Buchf. etc. Tel.3027.



nahe der Ringkirche und Kirchgasse 22. Beginn never Gesamt- u. Einzelkurse für alle Fächer

Getrennte Damen-

Abteilungen. Ebenso Nachm.- u. Abend-Sonderkurse

Buchführung, kaufm. Rechnen, Stenographie, Masch>Schreiben, Schönschreiben etc. Herm. Bein

Clara Bein Dipl.-Kaufleute und Dipl.-Handelslehrer. Fernsprecher 223.

Stenographie

Raichinenicht. Schonicht. Rundicht. taufm. Rechn., Korr. u. Buchf. lebet in furzer Leit durchaus et-johr, Kraft. la Refra. Beg. neuer Tan u. Abendith. 3. u. 7. Jan. Mäß. Breis. Kriegsbeschäd erb. Breis-ermäßigung. Räß. Meber. Tobb. Str 44 Tel. 3708.

Raufmannifche Privatidule. bon. **EmilStraus**



Mar Mur Bal Rheinstraße 46 Ede Moritftrage. Anfang Januar : Beginn

neuer Aurse Befonbere Damen . Abieilungen. Mumelbungen taglid.

Inhaber und Leiter: Emil Straus

Grolpelie frei.

E. Schlosser Musit-Rettelbedfir. 21, ert. grbl. Rlavier , Darmonium , Bejang , Theorie , Rompolitions -Antere , f. Anf. u. Borgeiche. Mufiflebrer ert. grunbl. Rlapier · Unterricht

m Anfang u Borgeicht. Monatsvr. 9 Mt. Cif u V 3 an den Taadbl-Berl. S. 1. m. Diähr, Töckterch. Unterr. im Litberspielen. Scharnborsistr. 19, D. 8 L. Mitschülerin

esucht zu Gesangskursus bei 1. Lehrkraft. Monats-preis 15. Mk. Offerten unter S. 989 an den Tagblatt-Verlag.

We fann Ardul. Arificten erlernen? Off u. T. 11 an den Tanbl. Be fann l'ijabr. Madder gründlich. Rähunterricht befommen? Offerten unter E. 887 an ben Lagbi.-Berl.

Wir haben unser Tanz - Institut wieder eroffnet u. beginnen

Mitte Januar wieder neue Kurse. Gefl. Anmeldungen

nehmen wir in unserer Wohnung, Hellmund-strusse 51, P., nahe der Emser Strusse, jeder-zeit frdl. entgegen.

A. Delleru, Frau

Tanz-institut, gegr. 1898. Am Sonntag, 5. Januar, nachm. 8 Uhr, beginnen in mein. Unterrichtslokal Hotel "Union", Neugasse, meine Haupt-u-Extrakurse wozu ich noch Anmeld-ungen freundl. entgegen nehme. Gute Ausbildung zugesichert. Erteile auch Einzelunterr. an erwachs. Damen u. Herren zu jed. gewünscht Zeit. Honorar maßig. Wilhelm Wetzel, Bertramstraße 22.

Tanaunterricht erteile wieder au ied. oew Reit. a. Sonntaad. fowie Einzelunterricht in Briv. W. Alapper. Dobbeim. Str. 20. Sb. B.

Berloren - Gefunden

Mrmes Mabdien verl. Armes Möden verl.
Rontagabend Vortemann.
mit 70 Mi Erl Kinder
wird aebeten, dost, abaua.
Sedanite 6, Oth. 1 St.
Goth. Ring.
Sfarat., mit dunfelrotem
Stein (Robf) verloren.
Biederbringer erhält gute
Belokn. Kris., Kranfenfirake 16, 2.

Berighreine vert, a Bel Berl, a. Bernsteinbrolder.
Da Andenk. 10 Met Bel.
Sainerweg 10. Barberre.
Berloren Ueberzieber.
Uhr. King. dis Hallgart.
Etr. G. Bel Ebristmann.
Hallgarter Stroke Im 22. 12. Echiksseinund
mit Vateutring verloren

Mit Patentring ve Gute Belohnung, im Tagbl.-Berlag. Abrejie Ki

Geidäftl. Empfehlungen

G. Briv Mittagstifch 1.20 Oranienitrage 10, 1. Eilboten grüne Radier Telephon 1710

Mittelftr. 3 an der Langs. übernehm. Amzüge, Trans-borte, sowie Fahren von holz n. Rohlen. Juh.: A. Ludwig.

Liebes Frauchen

warum haft bu feine Roblen und holg mehr, und weist nicht wie der Mann heißt? Er heißt Wilde und wohnt Balramstraße 4.

Umzüge Transporte aller Art

per Rolle Rohlen, Rots, Solz Beimer, Endwigftrage 6 Umgige, Golg, Kohlen beforgt billig Bindel, Steingaffe 10. Ubern. Fuhren u. Umzüge | Stühle werd. geflogit. per Feberrolle in u. außer ber Stadt zu bill. Preisen, sowie Hola, Kotsen u. Kots fabren in Saden 60 Bf. u. ohne Cade to Bf. per Btr. Echoli, Blücherftr. 5, DR. 1.

Transporte! Das An- u. Abfahren von Kohlen, Kots, holz, fowie Andzüge all, Artbeforgt bill. Reith, Rauentbaler Str. 8. Jahrten jeder Art

1- 11. 2 fp., per Drojchfe u. per Rolle übernimmt zu näßigen Breifen

Georg Rübner, Kutscherei, Tel. 4966. Roonftr. 5. Einspänner-Fuhren

aller Art werben bill, besorgt. Theis, Waltamitr. 31.

Bücher-Apichlille Biland-Aufftellungen Gteuer-Erffärungen Vermög. Buchführ. Beratungen ufw. übernimmt

hermann Bein Tiplom-Raufmann

Beeib, taufmann Sachberftanb. Rirchgaffe 22.

Tücht. Buchhalter übernimmt bie Gubenng u. ben Abichtus von Büchern, fowie Aufftellung v. Steuer-erflärungen u. Berufungen. Offerten unter J. 382 an ben Tagbi. Berlag.

Gtenogramm aufnahme Majdinendittat Bervielfältigungen

schreiblimbe Horn, Bagemannftraße 28. 1 Gt

Steuer: Erflärungen u. Berufungen,

Bermögens-Berwaltungen, Ginrichtungen, Fortführ, Abichtun u. Revifion von Geichältsbichern, Ausarb, von Schriftläben u. Gutnaben übern, in plinftt, gewiffenh, und verfawieg. Weife bei maßig, Lonorar Weife bei maßig, Lonorar

Heinrich Leicher Bucherrevifor u. faufm. Sachverftänbiger, Bahn-wiftrabe 2. Tel. 743.

Steuerfachmann, ange Jahre bei einer staatichen Veranlagungskom., bernimmt die Aust. von

Steuer-Erklärungen für

Einkommen-, Gewerbesteuer.

Auskunft und Rat über Neueste Gesetze sowie Steuerfachzeitung liegen zur Einsicht aus. Off. u. S. 380 an den Tagbl. -Verlag.

Siefines Baubürs
übern famti. Acbaraturen
u. Reurenobierungen bon
Säufern u. Wohnungen,
fowie Dausberwaltung aur
bereinbart. Summe, Geft.
Ciferten unter B. 378 an
ben Lagbl. Berlag. Ech infenfter - Detorationen Bronden und Lad. frift-Edilber werben flott und zuglichtig zu billieften Breifen ausgeführt. Geft. Aufträge erb. unter M. 885 an den Tagbt. Berlag.

Reparaturen

Nähmaschinen werben billigft ausgeführt v. Bilth. Bintermeber,

Connenberg, Moolfftrage 5. Hausbesiter! Bafferhahnen werben wie neu hergerichtet.

Gelbgießerei Beder, Brankenkraße 6.
Reuberrichten von Bohn, komul Kerriaftell übern, ann. Br.. Iof Roll T. u. Aunden, a. 1—2 Tage in Wäscherei. u. Anstr.—G. Bleichür. 88. Eliviller Straße 3. F. Gelbgießerei Beder,

Anfertigung v. Korbwaren, Rohrmöbeln u. fämtl. Rep. Bost genügt. Atückerst. 5 u. Frankenstr. 23, Hinterh. Swei frieadentlassene Gärtner

übernehmen bie schortige Unterbaltung u. Anstand-schung von Brivat- und Sausgadeten. Socafaltige

Ausführung und billige Bedienung. Raberes bei Rofe, Römerberg 6, B. L. Vom Heeresdienst entlassen

empfehlen wir und in allen Gartenarbeiten

Gebr. Herbit, gartiner, Grantenftrage 10. Genbt, perh. Gartenarb, Bobn. 1. 4. ob fr S. 384 Tanbi. Berl Ranindenfelle

werben wieder gegerbt. Hertramstraße 19, Wittelb., III. 6**d**uhmaderei

2 Bliderplat 2 20 Siridaraben 20, Zohlen u. Ried in 1 bis 2 Tagen. Garant, prima Kernleber. Goubreparaturen

seber Art werben sauber u. ichnelistens besorgt. Berarb, von prima Kernleder, An-fertigung seiner Maßarbett. Adderstraße 4, Strh. 2 r. **6**dnellfohlerei

23 Schwalbacher Str. 23. Reparaturen fofort und billig.

Brima Rernleder. herren-Garderoben

nach Mat. auch bon eigenen Stoffen, werben in befannt guter Ausführung prompt an-gefertigt. Ebenfo werden Sachen gum Benben angenommen.

Adolf Blotte. Rahigajie 17, 2.

Tückt. Damenschneiberin empf. sich in u. a. b. S. Off. u. S. 375 Aggbl.-Sl. Mantel- U. Jadensleider von 15 Mt. an, Busen und Röde von 4.50 an.

- Aenberungen billioft. - Echmibi-Arader, Langg. 28,3

Näherin empf. fich im Umanbern u. Rusbeff. v. Kleid. Rabeoh. Strage 21, D. 1. Std. rechts.

Fraulein nimmt noch einige Kunden zum Wäschensbessern an. Off. u. D. 387 Tagbl.-Verl.

Nerz-Pelzkragen gu faufen gelucht. Offert. u. F. 881 a. b. Tagbi. Berl. Tückt Schneiberin empfiehlt fich in u. aufer dem Soufe. Zu erfragen Abegaitraße 8.

Räberin
empf, lich im Meider. u.
Bafde ausdesfern, sewie
Renaniert. Bitte Arbeit
ins Sous au bringen. Bu
iprechen bis nachm. 2 Uhr,
Geisberpitrahe 18, Bob. 2, Mabden empfiehlt fich kabnet embretett in m. außer d. Daufe Bellmunditr. 27, Hinterbous 1. Stod r. Fräul. hat noch Tage frei im Ausbessern von Wische u. Kleid. Zeper, Dermannstroße W.

Belze werden aut u. billig um-georbeitet und oefüttert Miau, Grabenftraße 5, 3

Neu-Wäscherei A. Kirsten, Scharnhorststraße 7. Telephon 4074. Spez.-Geschäft f. feine

Herren-, Damen- und Haushaltungswäsche. Gardinen auf Neu.

Brifeuse nimmt noch Damen an bei billiger Bedienung. Bleichinake 82, 3. Elektrische Phration -

Schönheits-Nagelpflege Haarentf. d. Elektr lyse. Anny Kupfer, Lange 3911

Schönheitevil., Ragelpfl. Arieba Michel. Taunneftr. 19. 2. Rochbe. Genonheitspilege! Dora Bellinger, Schwal. bacher Strafe 14, 2. am Delibeng Theater.

Maffanc, Ragelpflege. Dennn Ruborf, Mittel. firafte 4. 1. a. b. Langaffe Aufi. u. Schönheitspflege 3. Tenbi. (Elenbogena, 9. 1

Berichiedenes

Mache hiermit befannt, baß ich meine Chefrau, Marg. Etecg, geb. Pleined, feit Sonntag, ben 29. Degbe. 1918 von mir entfernt hat und tomme für etwaige Schulben ober ionftice Ausdreitungen berfelb, nicht auf. Carl Streg, Wiesbaben, Rariftrage 30, Mittb.

Der Junge,

ber am Dienstag Morgen ben Schirm auf ber Frei-bant an sich nahm, wird geb., dens, geg. Belohnung abzugeb. Bahnhofftr. 9, III. Mibelibi. Otto Rannen-berg, früher Balram-ftraße 27, wohnt jeht Delenenftraße 16.

Brennereijachmann als Teilhaber für aus-fichtsvolles Unternehmen gefucht Off y C. 365 an den Tgabl.-Gerlag

Rung, strebsamer Kauf-mann, 21 Jahre alt, such von Knaretten- ober Bigarrensabrit

in Biesbaben zu über-nehmen. Kaution fann geftellt werden. Offerten unter B. 373 an den Tagbi.-Berlag.

Ersttlassiges Aunstler : Trio gelucht. Offert. mit Breisunter 8. 383 an

ben Tagbl. Berl, erbeten Wer gibt einer ichwei trant. Frau, Die ichon ein Jahr frant liegt, etw. fr. Mittageffen? Off. unter 2. 391 Tagbl.-Berlag.

Taufch!

1 8. neue Dam. Schnüritiefel, Roharb. (88) geg.
Damenftiefel (35-36) gef.
Sonnenberger Strofe 33.

Sonnenberger Straße 38.

Seiben-Blüich-Aade,
olegt, taum gert., 42–44,
aea. Maniel (42), schwoarz,
arou ober blau zu tausch,
ocsucht. Ciferien unter
D, 391 a. b. Zagbl.-Verl.
Wer gibt Ruder
sitr Brot ober Rernseise?
Eldr. im Zagbl.-Verl. Ay
War übarninnt

Wer übernimmi fofort fdiene mobil. Wohn., 4-5 Rimmer u. Ruche, mit famtl. Ginrichtung? Gefl. Offerien u. 3. 391 on ben Taabl. Berlag. Wer ftridt woll. Naden? Angeb. an Schupb, Dog-beimer Strake 18, 2, beimer Strake 18, 2.
Wer teilt 4—5-3.-Wohn,
mit geb. alleinited. Bitwe
mittl Aliers, nur in gut.
Saufe? Off. n. B. 380
an den Tagbl.-Berlag.
Gute u. lieten. Pflege
für l Jahr altes berrlich,
und gefunded Mädchen geiucht. Offert. n. 3. 380
an den Tagbl.-Berlag.

von 63 Jahren wird eine Eflegest gel. Off m. Br. u. D. 387 Tagbl-Berlag.



Frau Wehner, Karlftraße 38, 2. Etage 2. Gegründet 1904.

Bloubes nettes Mabel, 23 jafr. heiteres Temper. wünscht mit nett. bfl. herrn in Berbindung zu treten zwecks heirat. Offert, ev. mögl. m. Bild unter V. 10 an den Tagbi.-Berlag.

Herren

eriter Gesclichaftstr, bon Rang u Stand (bornehm.
lich Ariftofratie), mit einwander, Austunft benen es an baffenden Damen-befanntichaften manaelt, finden Gelegenheit auc

Cheanbahnung in abfolut bistr. gefellich. Rohmen burch

Frau Ella Tischler Anftitut für bornehme Ghevermittlung. Grabenfir, 2, 2, 2 3973.

Unftänd. Mädchen mit I Rinbe fucht bie Befanntishaft eines herrn ob. Bitros, abne Anhang grood Heiret. Off. unt. B. 384 an den Tagdi.-Berl.

Ar Nahre, grundt, aefdied., fucht ich mit Fraul. oder Witne bald wieder du berbeitalen. Off. unter O. 384 a. d. Tagbl.-Berl. Geichäftsm., Anf. 3der, fönnte in feiner Geittat, ich, Landitädtch, fonfurrenal, Ladengeich, anfin da gietch. Geich, nicht vord.; iuche zu diesem Ured u. d. derret Kräul. oder Word. d. der der Geich der Tand. Gern als Teilhab. Gefl. Offerten unter O. 379 an den Tand. Bertag.

Raufmann, gebild., 30 Jahre Raufmann,
afabem gebild. 30 Aahre
alt. Austand-Deuticher. m.
umfassender Bildung. best.
Bosition. sucht. da alkeinstebend. a. d. Wege Berbindung mit ig gebild.
nicht über 30 A. alter
Dame swecks Deutai bel.
au werden. Größ. Berm.
das ober nicht zu geschäftl.
Awecke bermandt wird. erwünsche der micht zu geschäftl.
Rwecke bermandt wird. erwinsche mit Bild. unter
M. 451 Laght. Berlag.

Compt. amagische

Ernst gemeint!

Beltgewanbter Raufm. 29 Jahre, große Erscheimung, vermögend, wünscht fich gu verheiraten — Bitwe mit Bermög, nicht ausgeschlossen, ev. auch Einheimt in Unternehmen etc. Distretto Ehrenfache. Bermittler ver eten. Offerten u. T. 388 an ben Tagbi.-Berlag.

Amtliche Anzeigen Sonnenberg

Befanntmachung. Ausgade ber Mildsfarten für Kranke u. für Kind.r om Montag, den 6. Jan. 1919, in der Lebensmittel-itelle. Wiesbod. Str. 24, in der Reibenfolge der Brotfarten-Aummern wie iglat:

iolat:
1201—1656: 8— 9 vorm.
1— 400: 9—10 vorm.
401— 800: 10—11 vorm.
801—1200: 11—12 vorm.
Die Ausweise der Kranken
über die Bewilliaung der
Milch find voraugeigen.
Sonnenberg, 31, 12, 1918
Buchelt, Bürgermeister.

Richtantl. Anzeigen

Gewürze aller Art!

Dustat, Kümmel upo. Wiesbadener Konfum

3chleimer, Cebanplay3

Arantenwein porafialider milder Chringelheimer, rot. Flaine Mt. 5.95 ohne Mas und Steuer. Bei 12 At 20 Bf bill. Lieferung frei Sans. Hubert Schütz & Co.,

P'üderftraße 25, Gritt u Weinbanbla,

Lebertran-Emulion, gange Plaide 4.75 Mt. Spielmann Radit. 12 Scharnhorftitrake 12.

Buchedern

nerben gegen Erlanbnis-ichein wieder verarbeitet, Philipp L. Fauth. Topheim. Korsetten werden ge-waschen u.

sauber repariert zu billig. Pr. Hellmundstr. 28,V. 3 l.

Kaffee-Restaurant Ritter,

Unter den Eichen. Sonntag nachmittags

Kaffee-Konzert.

Zionistische Ortsgruppe Wieshaden. Am Sonntag, den 5. Januar 1919, nachmittags 4 Uhr, im Kaffee "Berliner Hof", Taunuss r. 1, 1. St.:

General-Versammlung.

Wir bitten deingend um vollzähliges Erscheinen unserer Mitglieder mit Rucksicht auf die Wichtigkeit der Tagesordnung. Der Vorstand.

Die Versammlung ist genehmigt. Zwiebeln Pfd. von 30 Pf. an Gelbe Epeisemehren . . . Pfo. 18 Pf. Mote Epeifemöhren . . . Rarotten . Note Rüben . We gfrant Birfing, Biofenhohl, Echwar wurzel, Lanch, Cetterie ftets frijch bei

Anapp, Friedrichstraße 8. Geöffnet von 8 fibr vorm. bis 8 fibr nechm.

Futterrüben 500 3tr. weiße Rüben 500 3tr. Rohlraben 200 3tr. gelbe Rüben Samstag, 4. Januar, is. Montag, 6. Januar, su haben

Ranonenhalle, Bleichstraße 14. Darmstädter Pädagogium Brivatichule mit dem Lehrziel der Oberrealichule, des Realgymnasiums und Gymnasiums, Bordereitung auf

alle Schulprufungen, besonders Primaner- u. Abiturienten-Eramen. Eintritt jederzeit. R. Elias. F 76 Kurse in klass. Gymnastik (Methode "von Rhoden Langgaard"). Einzel- u. Klassenunterr. f. Erwachs. u. Kinder.

Körper- und Atmungsschulung: zur allgemeinen Gesundung u. Kräftigung. Körperschulung: zur Bewegungskunst. Franciska Hassler, diplom. Lehrerin d. Seminars 1. klass. Gymn, Wiesbaden, Luisenstr. 25. Telephon 1970.

Kurse in klass. Gymnastik

Methode: von Rohden-Langgard, Schloß Bieberstein). Atem- u. Körperschulung

besonders für Kinder und Schülerinnen. Marilen Spickenboom, Wiesbaden. Tel. 3656. Lehrerin d. kl. Gymn. Kaiser Friedr.-Ring 21, Pt.

Wiesbadener Tanzschule Inh. Fritz Sauer und Frau

Adelheidstr. 33, Part. Telephon 4555. Am 7. Jan. beg. melne neuen Tanzkurse. Ich bitte um weitere gefl. Anmeldungen von Damen und Herren zu einem

Abend - Tanzkursus, zu einem

Privat-Tanzkur und zu einem Wiederholungs-Kursus für altere Personen.

Nahere Auskunft erteilt Frau Frieda Sauer Wwe., geb. von Pelcke.

Für zwei, jetzt beginnende

Abend-Tanzkurse

desgleichen für einen Privatzirkel zur Er-lernung und Pflege der modernen Tänze sind noch Anmeldungen für Damen und Herren erwünscht. Privatunterricht, auch für ältere Herr-

schaften jederzeit. Eigener vornehmer Unterrichtssaal i. H. der Loge Plato. Julius Bier u. Frau

Turnstunden.

Adelheidstrasse 85.

Zu meinen Turnkursen für Frauen, Madchen, Knaben u. Kinder von 4 Jahren ab erbitte gefl. Anmeldungen. Frau Frieda Sauer von Peleke

staatl. gepr. Lehrerin Adelheidstr. 33, Pt. Fernr. 4555.

Fernruf 3442.

lofungåter

Gudát.

338 Schuldverschreibungen der Rassauischen Landesbant Buchft. F. G. H. K und L.

Berlofung am 3. Dezember 1918. - 3ahlbar am 1. Juli 1919. Die mit * bezeichneten Rummern find aus früheren Jahren noch rudftanbig und am Schluß nochmals mit ben Rildzahlungsterminen aufgeführt.

mb am Schliß nochmals mit den Rildahlungsterminen aufgeführt.

8.4 a. 200 21. 38 40 45 83 217 220 226° 275° 383 296 305° 402° 433 488° 561 571° 618° 683° 785 796° 846 861° 1041 1054 1061 1060 1159 1203° 1303 1402 1420 1499 1515 1642 1544 1565° 1673 1819 1846 1988 2115 2223 2281 2283 2565 2615 2832 2244 2662 2723° 2763 2800° 2866° 2868° 2868° 3605° 8146 3147.

8.60° 2866° 2868° 2881° 3056 3058° 3058° 8146 3147.

8.61° 1008 1014 1031 1061 1007 1140° 1331 1360 1383 1371 1400 1487° 1859 1530 1502 1004 1610 1656° 1659° 1606° 1789° 1807° 1960 1876 1876 1960 2057 2137° 2237 2992 2435 2248° 2351 1966° 3947 2725° 2744 2745 2862 2374 2614 3010 2358 8326° 3413° 8424 3515 3618 3524° 3525 8001 8802 8506 8337 8369 8578 8348 4225 4361 3636° 3947 2725 2744 2745 2862 2374 2614 3010 2358 8326° 3413° 8424 3515 3618 3524° 3525 8001 8802 8506 8337 8369 8578 8348 4225 4269 4352 4823 4418° 4425 4446 4459 4574° 4681 4655° 4750 4887 4923 4963 4967 5008 5023° 5159 5170° 5188 8311 544 3545 5048 5025 5001° 6697 5045° 6977 6038 6038° 6191 6223° 6248 6285 2231° 6495 5065 5001° 6697° 5045° 6977 6038 6083° 6191 6223° 6248 6285 2231° 6495 5065 5001° 6977° 5045° 6977 6038 6083° 6191 6223° 6248 6285 2231° 6495 5060 5001° 6977° 5045° 6977 6038 6083° 6191 6223° 6248 6285 2231° 6495 5060 5001° 6977° 5045° 6977 6038 6083° 6191 6223° 6248 6285 2231° 6495 5060 5001° 6977° 5045° 6977 6038 6083° 6191 6223° 6248 6285 2231° 6495 5060 5001° 6977° 5045° 6977 6038 6084 122 1254° 1273 1334 1442 1477° 1540° 1558° 1447° 1368 1660 1666 1741 1762° 1572 1528 1931 1966 1145° 1258° 1258° 1258° 1258° 1341° 1358° 1

i. die aus früheren Zahren noch rüdständig find emine.		MI
a. 432	rölbar am 1. Kuli 1911). ikibar am 1. Kuli 1912). (Rüdachibar	Contr
689 2800 (Deudan	(Ridachibar	Evo
F. c. 2096 S208	am 1, 3mm 1918).	Die &
P. d. 1962 3611	om 1. Juli 1914).	Mart
F. b 1639 2187 3524 5945	(Riidanbibar	bien
F c 1954 1539 2045	am 1, Juli 1915). (Rüdsablbar	Line
F. c. 1.62 3611	am 1. Auft 1916).	Schi Dr.
F. a. 22c 303 796 2729 2896	600 T. S. a. T. Thomas	bebe
F b 567 1636 2542 3413 4383 4574 5917 6323 1	am 1. Juli 1917).	Berg
F. d. 247 F. a. 22C 303 796 2729 2896 F. b. 567 1636 2542 3413 4883 4574 5917 6223 F. c. 750 F. d. 872 F. a. 571 618 1203 1565 2951 3060 F. b. 575 551 1140 1487 1995 1799 1907 2503 F. b. 575 551 1140 1487 1995 1739 1907 2503		2Bet
F b. 875 551 1140 1487 1895 1799 1907 2508	(Rudsoblbar_	Bini
8001	um 1. Juli 1918).	Gre
F. c. 180 1479 1647 2148 8178		Bee
	(Hüdachlbar	Die
G c 36	an 1. Juli 1911),	D. 11
G, a 2681	(Midachlbor	hein
G = 9804	am 1, Juli 1912).	Luth
G a 4804	ohlbor am 1. Auli 1913). ohlbor am 1. Auli 1914).	Rini
G. a. 1157 1858 G. b. 1399 2074 2164 9163	(Rūdzoblbar am 1. Juli 1915).	5 Ill
G c 2982 2404 2558 9890 G a 205 1841 1794 1529 1880 2155 2408	am 1. Suit 19101.	Bani libr
9981 2679	(Midsoblbar -	Gid
G. b. 402 517 905 2365	am 1, Auli 1916).	Cott
G c. 2033 2675		höri in b
G. a. 1923 G. b. 1528 3785 8987 6489 6766 6848	(Midaablbar am 1. Auli 1917).	fird
C + 003 2701		Gu.
G a 429 880 1782 9457 2483 2786 4657 4608 G b 214 746 874 8951 8969 9419 8639 4096 214 746 875 5882 5508 5678 5928	(Rüdzebibar	libr
2018 8878 8981	am 1, Nuli 1918).	85ft 6.30
G. c. 407 2959 8132		Del Bib
H = 081 1200 1977 2913	(Rūdaoblbox	Bon
H. b. 758	am 1, Aust 1918).	SIL
H. a. 624 1866 2042	(Ridachlbox	Re
H c. 089 H a. 226 727 946 1462 1589 1931 2056 2871	am 1. Auli 1914).	Die Erid
9974	m 1 Juli 1915).	für
H. b. 1118 1889 9501 4177	UM 4, 45445 A0407.	Boni
H a 540 618 1148 1929 1403 H b 1211 2019 2983	(Rudachlbor	Sile III
H. b. 1211 2512 2983 H. c. 598 1740 H. a. 97 148 370 447 506 815 886 1656 1886	am 1. Auli 1916).	ant
	(Studentilbar	10.
H b. 1667 2655 2714 3193 . H c. 22 752 2256 H a. 90 310 1015 1150 1298 1034 2799	am 1. Shili 1917).	9.1 916
H D VIN MIN MIN MAN 445 DVII MAN 549 1191-1101	7000 E-1900	trn 3.
1914 1800 2993 2998 2960 2996 3022 2907 37 N 3161 3476 3731 4011	am 1. Juli 1918).	1115
		Bei
K a 2192 (Rud K a 48 (Rud K b 1028 2838 8204 (Rud K c 45 (Rud K c 45 (Rud K c 1555 2809 (Rud K c 2996 (Rud K b 1967 2914 (Rud K c 1766 (Rud K c 1768 (Rud K c 176	sabibar am 1. Auli 1904). sabibar am 1. Auli 1910). (Mudzabibar	6. bea
K b 1008 2888 8204	(Rūdzobibar am 1. Juli 1912).	Dr.
K a. 1555 2809) (Hudsahlbar	bie
K a 1713	am 1. Juli 1918). (Rūdzoblbar	bie
K b 1967 2914	om 1. Rufi 1914).	9Ra mi
K. n. 1439 2417	(Müdzahlbor	bei
К. с. 1499	om 1, Juli 1915).	7.1
K. a 497 K. b 169 1044 1460 2302 2422 2718 2866	1005 R . X 85	abi
2988 3067)	om 1, Ruli 1916).	er.
W 4 200		60
K a 786 961 1762 2124 2480 2780 2851 2864 K b 1262 1379 1478 2246 2694	(Dillination of the control of the c	970 1115
K. c. 605 1672 K. a. 98 122 `25 1008 1365 2647 2202 2357	om 1. Juli 1917).	lin m:
06.00 0608 7431	100.0 M. A. C.	ton
K, b. 573 1249 1969 2044 2211 2996 2927 3018 3823 1849	am 1. Auli 1918).	all
K, c, 225 513 525 962 1016 1394 1652 K d 259 479		De Ma
J. b. 4744	fachtbar am 1. Muli 1905).	355
L, a, 454 2615 L, b, 809 899	(Mūdzablbar am 1. Auli 1912).	800
L a. 454 L b. 1505 1942 2413 2848 4711 5847 5713 . L c. 128	(Studaablbar	SE SOLVE SE
L. c. 128 L. s. 38 1082 1386	am 1, Ruli 1918).	9
L b 2006 2718 5007 5846 5440	(Rūdzabibar am 1. Juli 1914).	bie
L a 859 1081 1895 1906 1984 8477	The same real	977

L, b, 641 3142 3493 4055 5750
L, c, 1248 9038
L a, 108 865 1079
L, b 1175 2294 2586 2988 4584 4798 5838
L, c, 221 718 725 964 1488 1649 1901 3678
L, d, 503
L, a, 824 1230 1440 1657 8158
L, b, 45 579 1332 1955 2247 2306 2968 4988
5184 5818
L, c, 404 1841 1735
L, d, 1295
L, a, 45 128 178 529 555 1216 1834 1554 1789
2146 2176 2514 2392 3005 3195 8357
L, b, 143 300 488 1507 1541 1547 1848 1858
1950 9153 2304 2515 9052 3268 8003
3911 9914 1206 4497 4639 4693 5010
5080 8264 5263
L, c, 175 1102 1104 1437 1549 1538 1890 2068
2532 8129 9673
L, d, 374 685 690 944 Die Rudzohlumn ber ausgeloften Kapitolbetrüge erfolgt gegen Einlieferumg ber in lursfähigem Inftande befindlichen Schuldverschungen nehlt ben
bau albötigen Linds- und Erneuerungsichennen bei ber Landesbant-Danptlaffe in Biesbaden und bei fämtlichen Landesbanflichen, sowie bei der Freuhischen Bentral-Genoffenschaftsfäsie und der Direktion der Distants-Geschlichaft im Berlin, der Direktion der Distants-Geschlichaft in Frankfurt a. M. und der Gidgenöfsischen Vanf in Balel.

Anhang.

Bet bem Königt Amisacricht in Wiesbaben ift wegen ber Schulbver-ichresdungen ber Rassautschen Landebbant, Buchkabe G. d. Ar. 5065 und Z. d. Rr. 5947 das Aufgebotsverfahren anhängig. 23 icababen, ben 12. Dezember 1918.

Direttion ber Nationischen Cambesbant.

Wieberholung ber porftebend bereits aufgeführten mit * verfebenen | Rirchliche Angeigen

tag, ben 5. Januar. angelische Rirche.

Sangelische Rirche.
Sammlung ist für die den mission bestimmt.
rtffirche. (Die Gottesnste kinden die Gottesnstellen die Frennung n. Verschen die Trennung n. Liche u. Staat?
offische 10 Uhr: Bfr.

afirche u. Staats afirche. 10 Uhr: Bfr. insheimer. 11.30 Uhr: vidergotiesdienst. Bfr. ein. 5 Uhr: Bfarrer ein. Laufen u. Trau-gen: Pfarrer Grein. erdigungen: Bfatter

gtirche, 10 Uhr: Bfr. Schloffer. (Abendm.) libr: Bfarter Beins-

perfirde. 10 Uhr: Bfr. ber. (Abendmabl.) — dergattesbienit 11.30 r: Bfarrer Kortheuer. hr: Bfarrer Cofmann. inenftift. Borm. 9.30 : Gottesbienit. Bir.

esdienst. für Schwerige, nachm. 3.15 Uhr,
er Safrifiet ber Ringbe. Bfarrer Delb.

Tereinshaus, Blatter i. L. Sonntag, 11.30 ir. Kimbergottesbienk, fr. Schüßter. Abends 30: Bibelftunde. Pfr. Sch. Mittwoch 5 Ubribelftunde. Pfr. Sch. on Montag bis Samsa, ic abends 7.30 Uhr: Ulang-Gebeisftunde.

atholische Rirche.

atholische Kirche.

Kollette am Keste ber cheinung des Gerrn ist die Missionen in Afrika beitimmt.

eisatind-Kirche. Deellige essen: 6.15, 6.45, 7.30 dr. 8.15 Uhr: Kinderstesdienst. — Godomt.

10 Uhr. Lebte beil.

esse 11.30 Uhr. Kodom.

15 Uhr: Andoch (357).

dende 6 Uhr: Rosen.

6 Uhr: Andoch (357).

dende 11.30 Uhr. Rosen.

15 Uhr: Andoch (357).

dende 11.30 Uhr. Rosen.

15 Uhr: Andoch (357).

dende 11.30 Uhr. Rosen.

16 Uhr: Andoch (357).

dende 11.30 Uhr. Rosen.

17 Och 18 Decht Lebt.

18 Deren ober Ersein.

20 Deren ober der beil.

rei Könige. Gehotener

eiering. Der Gottes
enst ist wie an Sonntrans 6—8 lift. Sams.

1. nachm. 8.30 bis 7 u.

1. 8 bis 8.45 lift; an

M. Rockentagen nach

krühmelle.

denitordnung wie am Sonntag. — Mocheniags beil. Messen 6.15, 7.15 (Schulmesse) u. 8.45 llbr. Beichtgelegenbeit: Connica, morgens von 6.15 llbr ob, Sametag von 8.30 bis 7 und von 8 bis 8.45 llbr. — Camstag. 6 llbr: Galve. Mittathalische Gemeinde, Friedenskirche, Schwalbacher Strake, 9.30 llbr: Ant mit Bredigt. Bfr. Ever.

(Midsoblbar 1. Juli 1915).

(Midsoblbor am 1. Ault 1916).

om 1. Juli 1917).

om 1 Juli 1918).

Evang-luth. Gottesbienst.
Abelbeidit. 36. Borm.
9.30 Uhr: Bredigtgottesbienst. Bforrer Mauer.
Esannet. Inth Gemeinde, ber leibit. ebeluth Kirche in Breuhen augebörig.
Dobbeimer Strake 4. 1.
Borm. 10 Uhr: Gottesbienst.

Gv. - luth. Dreieinigfeits-gemeinde. In der Arnota der altfathol. Kirche. Eing. Schwalbacher Str. Rachm. 3.30 Uhr Tredigi-gottesdient. Eifmeier. Methobiftengemeinbe, Gde

Doth u. Dreiweidenite. born. 9.45 Uhr: Bredigt. Gerr Rosensw. Born. 11 Uhr: Kindergottes-dienit. Kreitag. 7 Uhr: Alliens - Gebeisstunde. 2. E.: Prediger Laber.

Beachten Sie unsere Januar-Angebote in unseren Schaufenstern.

Überzeugen Sie sich von unserer Preiswürdigkeit.

K 144

commanditiert von der Deutschen Vereinsbank, Frankfurt a. M., seit 1873 Fernspr. 26 u. 6518. Wilhelmstraße 38

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Provisionsfreie Girokonten. Verzinsliche Geldeinlagen.

Kredite in laufender Rechnung. Schrankfächer

unter Mitverschluß der Mieter (in großem, neuerbautem Stahlkammer-Gewölbe).

Die allgemeinen Teuerungsverhältnisse zwingen uns, den Mietpreis für die Schrankfächer in unseren Stahlkammern vom 1. Januar 1919 ab um 50% zu

Wiesbaden, den 27. Dezember 1918.

Vereinshank Wieshaden, E. G. m. h. H., Verschuss-Verein zu Wieshaden, E. G. m. b. H

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in ZURICH.

Gegründet 1857. Gesamtvermögen 1916 129 Millionen Mark,

Leibrenten.

Lebensversicherung.

"DieVersicherung der freien Berufe":

Wiesbaden: Oberinspektor Eduard Ruf.

Winkeler Straße 8, III. Direktion für das Deutsche Reich, München.



Umguge unter Garantie.

Lagerung ganger Bohnungs-Ginrichtungen u. eing. Stilde. Mu- u. Abfuhr von Waggone. Epebitionen jeder Art, Eicferung von Cand, Rico und Gartentico.

Speditionsgesellichaft Wiesbaden G. m. b. h. mur Abolifitrafie 1, an ber Albeinftrafie.
872 Letephon 872. Letegramme Abresse "Brompt". Eigene Lagerhaufer: Aboliftrage 1 und auf bem Guter-balnuhofe Wiesbaden-Welt. (Geleifeanichluß.) 13



in n. außerhalb ber Etabt, ferner bas Anjahren von Stots, Rohlen, Holz, lofe n. in Saden, wird bei billiger Berechnung prompt beforgt

August Reininger,

Wellrigurage 37

Suche mich on einem

Unternehmen oder Ladengeschäft

möglicht ber Lebensmittelbranche, mit Mt. 15,000.— gu beteiligen. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter E. 383 an oen Tagbi. Berlag.

Die

ber Gothaer Lebensverficherungsbant werden hiermit aufgeforbert, bie fälligen Binfen alsbalb an bie

Vereinsbank Wiesbaden

zugunften bes Kontos

"Gothaer Cebensverficherungsbant, Sypotheten-Ubt."

einzugahlen ober überweifen zu laffen.

Sch. Port, Sauptgeschäftsstelle Wiesbaden, Luisenstr. 26.

Geschäfts-Eröffnung.

Meiner werten Kundschaft, Machbarschaft und Bekannten telle ich hierdurch mit, daß ich, aus dem Gelde zurückgekehrt, meine

Metzgerei

13 Michelsberg 13

mieder eröffne. - Der Karlenumlausch findet am Montag. 6. Januar, in meinem Baden statt.

Hochachtungsvoll: Wilhelm Menges.

Paul Heuzeroth Reflamefachmann Wiesbaden, Riedricherftr9 Beratungen von 3-5 Uhr.



aller Arten

werden forgfältigft gewafden und repariert Carl Goldstein

18 menerdalle 10



Nerostraße 1.

Beleuchtungskörper modern, grosse Auswahl, billigste Preise.

Flack, Luisenstrasse 44

Reparaintell an elefte. Bügeleisen, Seizösen, Kochtöpfen usv., sottose Umart, von 220 auf 110 Bolt, Reparieren und Reulegen von elefte. Afingeln werden schnell, gut und und Renlegen von 220 auf 110 Bolt, Reparieren ungefährt. hell leuchtend, ungefährt. Bestellungen, auch ver Postarte, werden nehm. Verk.: Montag 9—2 bei Lang. Feldstraße 12, P., entgegengenommen. Rompel, Dotzh. Str. 84 Mt. 1

Ramritinopt. 6. Ludwig, Mauritinopt. 6.

Carl J. Lang 35 Bleichitrake 35

Glasfirmenschilder,

Glastürschilder, Glastischplatten, Glasschränke, Glastheken, Glasstangen, Möbelspiegel, Schaufenstergestelle

Karl Riesner, Glasschleiferei

uud Schildermalerel Mainzer Straße 78 Telephon 4130.

Belge!
Schulterfragen in Seal.
Bifam, Wee u. Jobel.
Kolinstn. Buchle all. Art, Murmel u. im't. Garnit. F. Richter, Abolfftr. 10, M.

Rüchen sehr preiswert bei

Gebrüder Leicher, Cranienftraße 6.

Hosenträger.

Kräftige Acld-Sofentrager u. fiorfe, felbstverf, Sand. idube und Militärmfinen billign bei Frip Strenich, Kirchaesse 50, 1229

Petroleum

Rurhaus Michelstadt i. 6dw.

(Außerhalb der neutralen Zone). Behagliches Kurheim für Nervöse und Erholungsuchende. e m a B gute Verpflegung. Prospekt I San.-Rat Giggiberger.

Am Sonntag, ben 5. Januar, find von mittags 1 Uhr ab nur folgende Wiesbadener Appileten geöffnet: Blücker-Apothefe, Donbeimer Stroffe SS, Kronen-Apothefe, Gerichtstraße J. Oranten-Apothefe, Tammusftraße 57, und Schübenhof-Apothefe, Lang-gasse 11. Diese Abothefen verleben auch den Nacht-Apothesendienit vom 5. Jan. die einsal. 11. Januar, von abende 72 die morgens 8 Uhr.

Colange Borrat

Rinderstfl. m. Leder. Gr. 27—30 Mt. 5.40 besat und Solssoble "36—30 Mt. 10.40 J. Drachmann, Rengaffe 22.

Juhrtransporte

alfer Art nach bier und austoarts übernimmt billigft Ran, Wellrigffrage 16.

Den werten herren Architetten und Runbichaft gur Renntnis, bag ich mein

Tüncher:, Maler: und Ladierergeschäft

wieber aufnehme.

Wilhelm Ott, Rettelbeditr. 17, 1. (Berarbeite Friedensmaterial.)

Bom Heeresdienst entlassen

habe ich mein Geichaft wieder erdifnet u. empfehle mich meiner werten Kundichaft in allen Renaufertigungen, fowie Acharaturen, Bolieren u. Beigen zu reclien Preifen.

Carl Klapper, Schreiner, Beriftatte: Dochftattenftr. 16. Bohming: Romertor 7, 1.

Beidneiben von Form-Spalier-Obst-bäumen sowie Auspupen und Kalten von Obstbäumen wird sachgemäß ausgeführt. Otto Raiser

Landichaftogartner, Guftav-Freitagftrafe 6.

Benzin und Benzol jebe Menge, zu taufen gesucht. Preisangebote erbeten Gg. Cammerer, Biebbaben, Bismardring 4, Bart.

G. Berg, Herrenschneider Adlerstraße 25, I

Installationsspiegel, empfiehlt sich im Ausbessern, Modernisieren und Neuanfertigung.



Urbeitspferde

fit eingetroffen und fteht billigft gum Berfauf. Jos. Blumenthal

nimm Sp WIII Ha

Sa

auf

Las

Schwarze Kleider,

Schwarze Blusen,

Schwarze Röcke,

Trauer-Schleier,

vom einfachsten

bis zum allerfeinsten

Genre.

S. Biumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

Sigarren, r. überseeifche late. f. L Borrat billig

Hegr. 1865, Zel. 265.

Beerdigungs.

Unitalien

Friede .. Pietät

Udolf Limbarth

Ellenbogengaffe 8.

Gr. Lager in all, Arten

Holz- und

Metall-Särgen

zu reellen Breifen.

Gigene Leichen-Wagen пив Ятакуювен.

Lieferant bes Bereins für Fenerbeftattung

Lieferant b. Beamten-

Gtandesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Ronfottion.
3. — 1. Januar: Emil Bancitwirt, 46 A.: Brivatic
dann Ludwig Ronings, 68 B.
laria Saverborn, ohne Beru
3. — 2.: Thefrau Efflabe
innermenn ged, fritz, 58 B.
ausbiener Jolef Schoof, 58 B.
ausbiener Jolef Schoof, 58 B.
ausbiener Jolef Schoof, 58 B.

Trauer-Hüte,

Trauer-Stoffe,

Evangelische Gemeinde-Abende.

Die ebangetische Kirche Wiedbabens veranstaltet mbe Gemeinde Abende in den Kirchen:

Bar bie Glieber ber Bergaund Marfiffirdengemeinbe for die Glieber der Bergented van bente 5 Ahr, in der Countag, den 5. Januar, abends 5 Ahr, in der Aufa des Luzeums am Markt und für die Glieber der Luther- und Ringfirchengemeinde Montag, den Gennar, abends 5 Ahr, in der Kingfirche. Delan

ber Luther- und Ringlirchengemeinde Montag, den 6. Januar, abends 5 Uhr, in der Ringlirche. Delan Do. Berlenmeher. Thema: "Bas bedeutet die Arennung von Kirche und Staat?" 2. Kar die Glieder der Berg- und Rarftlirchengemeinde Mittwoch, den 8. Januar, abends 5 Uhr, in der Aufa des Lygeums am Warft und für die Glieder der Luther- und Ringlirchengemeinde Donnerstag, den 8. Januar, sie der Ringlirche. Pfarrer posmann. Thema: "Bie ist die Arennung von Kirche und Staat in anderen Ländern erfolgt?" 3. Har die Glieder der Berg- und Markisischengemeinde Freitag, den 10. Januar, abends 5 Uhr, in der

Far die Glieder der Berg und Ranktendengemeinde Freitag, den 19. Januar, abendo 5 Uhr, in der Kula des Lugeums am Markt und für die Glieder der Luther und Ringfirchengemeinde Countag, den 12. Januar, abendo 5 Uhr, in der Ringfirche. Bir. Bedmann. Thema: "Isad haben wir von dem Berhältnid von Staat und Kirche zu fardern?" Die Bortrage haben nur einen religiöfen Charafter, poli-

Dr. Maass

Spezialarzt für Ohren-, Nasen- u. Halsleiden nimmt seine ärztliche Tätigkeit wieder auf. Sprechstd. 10-12 vorm., 3-5 nachm.

Wilhelmstraße 18, Fernspr. 4919.

Habe mich in Wiesbaden

tifche Fragen werben nicht berifirt.

Telephon 4684

Dr. med. R. Böhles

Kaiser Friedrich-Ring 30 Sprechstunde: 2-4 täglich Boke Schlereteiner Strake. Sonntage v. 9-10

Habe meine Praxis wieder aufgenommen. Sprechstunde: 81/2 bis 91/2 Uhr 3 bis 4 Uhr.

San.-Rat Dr. Althausse Emser Strasse 18.

Zurückgekehrt:

Dr. Friedr. Moerchen,

Nervenarzi.

Leit. Arzt d. Sanatoriums Dietenmühle. Sprechst. f. Nerven- u. Gemütskranke von 10—12 im Sanatorium.

F. Lichtenstein, Dentist

Langguese 54, 1.

Telephon 4184.

Sprechstunden: 9-12, 2-5 Uhr.

Moderne schmerzlose Behandlung. Künstl. Zähne - Kronen und Brücken.

Habe meine

Zahn-Praxis

Kirchgasse 20 wieder aufgenommen.

Denfist. Sprechstunde 9-12 u. 2-6.

WIESBADEN

Schwalbacher Strasse 52, Ecka Wellritzstrasse.

> Sprechstunden von 9-6 Uhr. Sonntags von 9-1 Uhr.

Auf verherige Anmeldung werden Patienten auch außer der Sprechstunde behandelt. Wechentegs von 9-10 Uhr freie Sprechstunde für Unbemittelte.

Spezialität:

F. ganzlich schmerzloses Zahnziehen.

Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz und kaum unterscheidende Plomben.

Schonendste Behandlung wird zugesichert. Mässige Preise.

****************************** werd, sorgfaltig u. fachmann. ausgeführt. R. Hessland, Mein Büro befindet sich nunmehr

Kirchgasse 20, 1

(im Photohause Chr. Tauber). Fernruf: Nr. 361.

Bürostunden: 8-12 und 2-6 Uhr, Sprechstunden: 31/4-6 Uhr (während der Lichtsperre: 2-4 Uhr). Samstag nachm. und Sonntage geschlossen.

Rechtsanwalt

liebmann.

Feuerbestattung.

Die Erflärung beir, Feuerbestattung wird auf bem Mathaus, Zimmer Ar. 29 und 40a, entgegengenommen. Dienststunden v. 9—12 Uhr. Die Beurfundung geichieht lostenlos. Ausweis durch Saß ober Steuerzettel. F 445

Der Berein für Keuerbestattung (E. B.) Biesbaden Arndtftrage 4

Statt Karten.

Aenne Kahn Arthur Hamburger

Verlobte

Empfang: Sonntag, 5. 1. 1919.

Wiesbaden, Adalheidstr. 16, Part.

Herzlichsten Dank

für die vielen Beweise ber Teilnahme bei bem Sinicheiben unferer lieben Berftorbenen, für bie iconen Krang- und Blumenspenden sowie für bie troftreichen Borte bes frn. Pfarrer Grein. 3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen : Beinrich Bernharb, Edriftjeber.

Biesbaben und Darmfladt, 4. 3an. 1919.



Wiesbadener Männergesang-Derein E. V.

Hierdurch erfüllen wir die traurige Pflicht, unseren Mitgliedern von dem in der Neujahrs-nacht erfolgten Ableben unseres treuen Sanges-

Herrn Wilhelm Schalck

Kenntnis zu geben.

Wir beklagen in dem Heimgegangenen einen aufrichtigen Freund und ein eifriges Glied unseres Vereins. Wir werden ihn in gutem Andenken behalten.

Am Silvesteradenb verschied sanft nach langem, schwerzem Leiden, das er sich im Jelde zugezogen, mein inn gligeliebter, herzenstynter, treusorgender Mann, unser lieber Sohn, Bruber, Schwiegersohn, Schwager, Ontel, mein tower Freund

Max Megner

im Alter von 35 Jahren.

In tiefer Trauer:

Freu Minna Mequer, geb. Caner Blüderftraße 34

Jemilie Helnrich Metner, Apolda (Thiringen) Familie Chriftian Camer, Berberftmfe 9. Die Beerdigung sindet nach Ueberführung am Montag, den 6. Januar, nachmittags 34/2 Uhr, auf dem Güdsriedhose statt.

> Es ift bestimmt in Gottes Rat, bağ man vom liebsten was man bat, miß icheiben.

Heute nachmittag entschief plotlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere gute treusorgende Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante,

im Alter von 58 Jahren.

Die trauernben hinterbliebenen: febrich Zimmermann, hanna Banmuller, geb. Fimmermann,

Fris Limmerniaun, Ludwig Zimmermann, stud. phil., Sbuard Baumulier, Boftvenvaller a. D.

Wiesbaben, helenenftr. 20, Rew-Ferfet, Salle, ben 3. Januar 1919. Beerdigung : Montag D', Uhr auf bem Gadfriedhof. — Bon Beileidebejuchen und Kranzspenden wird gebeten Abstand zu nehmen.

Nachruf.

Nach längerem schwerem Leiden ver-starb am 21. Dezember

Herr Sanitätsrat

Dr. G. Obertüschen

der Mitbegründer und langfährige Vorsitzende unseres Vereins.

Seiner, von edler Nächstenliebe geleiteten, unermüdlichen Tätigkeit, ist die Gründung und Entwicklung des Vereins, sowie der Heilstätte in Naurod, in hervorragendem Maße zu verdanken. Für den Verein hat sich derselbe unvergeßliche Verdienste erworben u. wird allzeit Ihm ein ehrendes, dankhares Angedenken, bewahrt bleiben dankbares Angedenken bewahrt bleiben.

Wieshaden, 2. Januar 1919.

Nassauischer Heilstättenverein für Lungenkranke.

Der Vorsitzende: Dr. med. Milekler.

Todes-Unzeige.

Gestern verschied nach ichwerem Beiben unfer geliebter Bater, Schwiegervater, Gmgpater und Onfel,

Spenglermeifter

im 60. Lebensjahre.

Ein raftlofes Mithen für feine Lieben, ein arbeitsreiches Leben bat nun seine Rube gefunben.

Die trauernben hinterbliebenen :

Frig Briger. Willy Briger und Frau. Guftel Debus, geb. Briger, Mana Briger, Moolf Bouillon

und 6 Enfelfinder.

Die Beerbigung finbet Montag vormittag 103/2 Uhr von ber Leichenhalle bes alten Friedhofes nach bem Norbfriedhof fatt.

Todes-Anzeige

Allen Bermandten und Befannten die ichmergliche Rachricht, bag mein lieber guter Mann, unfer Bater, Schwager, Grofvater, Schwiegerbater und Ontel

Josef Schaaf

nach langem, ichwerem Leiben, im Miter bon 53 Jahren fanft bem herrn entichlafen ift.

Im Ramen ber trauernden Hinterbliebenen: Anna Schaaf, Bwe., geb. Friedel, nebft Rindern Schachtfroße 11.

Die Beerdigung findet Montag nachmittag 2 Uhr auf bem Gubfaiebhof ftatt.

Bemanbien, Freunden und Befannten die schmergliche Rachricht, bas mein lieber Mann, unfer guter Bater, Schwiegernater, Grofpater, Bruber unb Onfel

ngd langem, schwerem Leiden im Alter von 66 Jahren fauft entschlafen ift.

> 3m Ramen ber trauernben SintertRiebenen;

Frau Alwin Steeg Mme. Biesbaben, ben 2. Januar 1919.

Mblerftraße 66.

Die Beerbigung finbet am Montag, ben 8. Januar, nachmittage 3 Uhr, bom Gabfriebhof aus ftatt.

Zekt und folgende Tage

kaufen Sie bei mir Damen-Konfektion zu ganz außergewöhnlich vorteilhaften Preisen.

Beachten Sie meine Schaufenster: Auslagen.

S. GUTTMANI

Wiesbaden

Scharfes Ed.

K 159

пабп

tum batte fiche giel bes

heir bie ihre bat mitt lichte plice eine febil hat beer bie eine eine mu

Stoffstiefel

kein Papier

Holzsohlen mit Lederschoner

31-35 5.50 6.50 7.75

Holzgaloschen

Hollander Art

Kinder 1.75

Wellritzstr. 26

Damen

Herm 2.50 2.00

Schuhhaus

Be an land

Bleichstr. 11.

Cohlensparer

unentbehrlich für jeden Haushalt, icwie Birtichaften Hotels, Krankenhäusern, Bürordume ubn. Bon Hochbau-duntern, von vielen behördt und privaten Haushaltungen glängend begutachtet. — Bis 50 % Kohlenersparnis. — Preis je nach Größe von Mt. 15.— an. 1314 Besichtigung und Brofpette frei.

Jacob Cramer, Schlofferei, Wiesbaden, Stiftftrage 24. — Zelephon 3448.

Papierhaus Kutter

Schreibmaschinen-

Reparaturen aller Systeme werden ausgeführt. Mechaniker aus dem Felde zurückgekehrt.

Trachten in der Stadt Kohlen und Koks besorgt schnell und billig 9 Herderstraße 9 Jakob Steffen, Fernspr. 1487.

Hus dem Felde zurück, leile ich meiner geehrlen Kundschaft mit, daß ich die Leitung meines Geschäftes wieder übernommen und empfehle mich in allen vorkommenden Arbeiten zum Färben und Reinigen von Herren- und Damenkleidern, Decken, Uniformen, Mänteln usw. in einigen Tagen bei mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Leonhard Grosch

Färberei und chemische Reinigungsanstalt. Laden: Moritzstraße 34. Fabrik: Göbenstraße 15.

Zuglampen

Bendel u. Ampeln in großer Auswahl.

M. Roffi, Wagemannstr. 3.

Brennhol3 Binben und Jannen, geschnitten und gespalten, liefert frei Saus zu billigften Tagespreifen

Jatob P. Dörr, Sonnenberg,

Rambacher Gtr. 28.

au febr makigen Breifen Gebrüber Leidier. 6 Cranienitrake 6.

Stuhlfabrif

unter 3. 874 Tagbi.-Berlag



Behaur to der Mine Rackes Placehette etwas seitl. Anproben ohne Kanfzwang. — Teleph. 605. ohne Schoolung

Kengstenberg & Rhederei und Kohlenhandels - Ges. m. b. H.

Wiesbaden, Westbahnhof.

Telefon 6358. Geöffnet 8-12 u. 3-5. Telefon 6358. Wir empfehlen wahrend der Dauer des Mangels an regulären Brennstoffen erstklassiges trockenes

gebrauchsfertig geschnitten, zu Mk. 6.50 in Säcken frei Haus.

Hanfbindfaden u. Kordel

in allen Stärken vorrätig. — Wurstbindfaden. — Waschleinen Sattier- und Schubmachergarn. H. Süßenguth, Ecke Bleich- u. Hellmundstr.

Seltene Gelegenheit! Pelz - Diwan - Decke,

gut geeignet für Dekorationszwecke.

Geschw. Betz, Große Burgstr. 9.

in jeber gewünschten Länge geschnitten und gespalten

Brenner & Baumgärtner Sonnenberg, Talftrage 9.

Unzundeholz und Udrallholz, lowie Rantholz. Bretter und Latten

W. Gail Wwe., Schwalbacher Strafe 2. Zeiephon Rr. 84.

Wegen Geschäftsaufgabe find noch eine Bartie Refte in Bodenplatten, 2 Speis-pfannen jum galtloschen, 1 Bartie eif. Edwintet, jowie

U. Müller, Mainzer Str. 65.

Damen-Artikel:

Herren-Artikel:

Kinder-Artikel:

Seid. Untertaillen — Seid. Reformhosen — Korsettschoner — Gestr. Damen-Westen — Wollschals und Tücher — Handschuhe — Füßlinge — Blusen und Zierschürzen — Unterblusen — Morgenjacken — Seid. Unterröcke — Taschentücher — Hüte etc.

Herren-Hemdhosen - Garnituren, best. aus Hose u. Jacke - wasserdichte Seidenwesten - Herren-Westen in gestrickt, aus Wollstoff und für Fracks - Socken -Krawatten — Hosenträger etc.

Sweater — Gamaschen — Strümpfe — Füßlinge — Handschuhe — Mädchen- und Knaben-Schürzen — Kinder-Jäckchen und -Mäntel — Kleidchen — Gestr. Kinder-Mützen etc.

Langgasse 34

Ich bitte um besondere Beachtung meiner Schaufenster.